

ALTMANNSTEINER ANZEIGER



GEWERBEVEREIN
ALTMANNSTEIN

Offizielles Informations- und Bekanntmachungsblatt
der Marktgemeinde Altmannstein und des Gewerbevereins Altmannstein

mit seinen Ortschaften Altmannstein | Berghausen | Biber | Breitenhill | Hagenhill |
Hexenagger | Laimerstadt | Megmannsdorf | Mendorf | Neuenhinzenhausen | Neuses |
Pondorf | Ried | Sandersdorf | Schafshill | Schamhaupten | Schwabstetten | Sollern |
Steinsdorf | Stenzenhof | Thannhausen | Tettenwang | Winden

Markt
ALTMANNSTEIN
Urlaubsidyll im Naturpark Altmühltal

Jahrgang 10

Freitag, 20. März 2020

Nummer 1

Bunter Faschingszug



**Wahl: Altmannsteins
neue Gemeinderäte**

Seite 12



**Bauernjahrtag
in Altmannstein**

Seite 24



**Gaudi beim Starkbierfest
in Steinsdorf**

Seite 28

Malerfachbetrieb



Eckerlein

- + INNENRAUMGESTALTUNG + TAPEZIERARBEITEN
- + FASSADENGESTALTUNG
- + BODENBELÄGE + GARAGENBODENBESCHICHTUNG

Am Hang 18, 93336 Altmannstein
Telefon 0 94 46 3 27 00 39

E-Mail: maler@eckerlein.com, www.maler-eckerlein.de

**Sanitärinstalltionen
und Heizungsbau**

MS!



Markus Schmidtner

**Komplette Badsanierungen –
alles aus einer Hand**

Sanitär, Solarinstalltionen
und Heizungsbau

Graf-Niklas-Straße 8
93336 Altmannstein

Tel. 09446/910629

Fax 09446/918819

Mobil 0171/7784707

Mail: schmidtner.m@t-online.de

Editorial

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Ergebnis der Kommunalwahlen vom 15. März 2020 bedeutet für den Marktgemeinderat einen großen personellen Umbruch. Mehr als die Hälfte der Marktgemeinderäte wurden neu in das Gemeindeparlament gewählt. Diesen Wählerauftrag jetzt zum Wohle der Gemeinde umzusetzen, ist unsere gemeinsame Aufgabe und dafür stehen wir die nächsten 6 Jahre auch in der Verantwortung. Die aktive Mitarbeit als Marktgemeinderat zum Wohle der Bürgerschaft ist eine ehrenvolle, aber keine leichte Aufgabe. Auf der Basis vieler sachbezogener Themen wünsche ich mir parteiübergreifend eine konstruktive gute Zusammenarbeit mit dem neu gewählten Marktgemeinderat zum Wohle unserer Gemeinde. Persönlich danke ich allen ausgeschiedenen Markträten und Ortssprechern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, die sie mir in all den Jahren entgegengebracht haben.

In den ersten Wochen des Jahres 2020 standen für den Marktrat bereits intensive Arbeitssitzungen an und es konnten schon einige wichtige Maßnahmen auf den Weg gebracht werden. Aufgrund der verbesserten Zuschüsse werden wir in Pondorf auch noch das örtliche Wasserleitungsnetz sanieren. Die Bauarbeiten werden Ende März beginnen. Die Wasserleitungen werden auch in den Hauptverkehrsachsen wie z. B. der B299 neu verlegt werden müssen, wir werden versuchen die zwangsläufig entstehenden Verkehrsbehinderungen so gering wie möglich zu halten.

Ein neuer Betriebshof mit Verwaltungsgebäude für den Wasserzweckverband Altmannstein wird am Ortsausgang von Altmannstein Richtung Riedenburg entstehen, auch diese Baustelle wird im März gestartet werden.

Abschließend darf ich mich für Ihr reges Interesse an den 15 Bürgerversammlungen bedanken. Rund 854 Bürgerinnen und Bürger nutzten diese Gelegenheit. Im Rahmen der Versammlungen wurden 207 Wortmeldungen vorgelesen. Wir werden Ihre Anregungen, Wünsche und Kritik nach und nach aufarbeiten.

Für das bevorstehende Osterfest darf ich Ihnen schöne Feiertage und den Kindern erholsame Osterferien wünschen

Ihr

Norbert Hummel
1. Bürgermeister



Liebe Leserinnen und Leser,

nach einem stürmischen Start ins Jahr kündigt sich der Frühling an und wir freuen uns darauf, endlich wieder mehr Zeit im Freien zu verbringen.

Obwohl jetzt erst einmal die warme Jahreszeit vor der Tür steht, denkt der Gewerbeverein Altmannstein schon an den Herbst, wenn das neue Schuljahr und gleichzeitig auch das neue Lehrjahr beginnt.

Nach wie vor setzt sich der Gewerbeverein für die Betriebe in der Region ein und wirbt für eine Ausbildung vor Ort. Darum wird es heuer im September wieder eine Azubimesse an der Ignaz-Günther Grund- und Mittelschule Altmannstein geben. Bereits zum dritten Mal haben die ansässigen Unternehmen dort die Möglichkeit, sich Jugendlichen aus der Region als attraktive Arbeitgeber zu präsentieren und die Berufe, die man bei ihnen erlernen kann, vorzustellen. Wir können allen Betrieben vor Ort nur wärmstens empfehlen, diese Gelegenheit wahrzunehmen und sich anzumelden. Wie genau das geht, können Sie in dieser Ausgabe nachlesen.

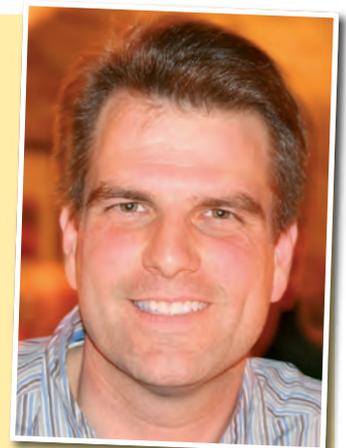
Darüber hinaus werden im Altmannsteiner Anzeiger mittlerweile auch die offenen Praktikums- und Ausbildungsstellen aufgelistet – auch hier können unsere Mitglieder uns jederzeit weitere Angebote melden.

Ein Erfolgsmodell ist aber nicht nur die Ausbildung vor Ort, sondern auch unser Schambachtaler. Mit dieser „lokalen Währung“ wird die Wirtschaft vor Ort nachhaltig unterstützt. Holen Sie sich daher die praktischen Gutscheine, die bei allen teilnehmenden Gewerbevereinsmitgliedern eingelöst werden können, sie sind in der Marktgemeinde Altmannstein oder in der Raiffeisenbank Altmannstein erhältlich. Übrigens: Der beliebte Schambachtaler macht sich auch sehr gut im Osternest!

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Osterfest und bleiben Sie gesund!

Ihr

Thomas Riegelsberger
1. Vorsitzender Gewerbeverein Altmannstein



Was erledige ich wo?

Abbruch von Gebäuden,

Rathaus, 094 46/90 21-13

Abfallberater,

Residenzplatz 1, Landratsamt Eichstätt, 084 21/70-295

Abwasserbeseitigung,

Rathaus, 094 46/90 21-13, -17

Altenpflege Altenheim

„Maria Rast“, Mathias-Bauer-Straße 14, Altmannstein, 094 46/657

Amt für Landwirtschaft und Ernährung,

Auf der Schanz 43 a, 85049 Ingolstadt, 08 41/31 09-0

Amtsgericht,

Neubaustraße 8, 85049 Ingolstadt, 08 41/31 20

An-, Ab- und Ummeldung,

Rathaus, 094 46/90 21-18

Anmeldung zur Eheschließung,

Rathaus, 094 46/90 21-14

Arbeitsamt,

Heydeckplatz 1, 85049 Ingolstadt, 08 41/9 33 80

Ausländerangelegenheiten,

Landratsamt Eichstätt Dienstleistungszentrum Lenting Bahnhofstr. 16, 084 21/70-0

Bauangelegenheiten

Rathaus, 094 46/90 21-13,

Bayer. Bauernverband,

Viehmarktplatz 7, 85049 Ingolstadt, 08 41/49 29 40

Beglaubigungen,

Rathaus, 094 46/90 21-18

Behindertenausweis,

Rathaus, 094 46/90 21-18

Bestattungswesen,

Rathaus, 094 46/90 21-14

Caritas-Sozialstation,

Schlehensteinstraße 2 a, 85092 Kösching, 08456/9883-0

Eheschließungen,

Rathaus, 094 46/90 21-14

Energieversorgung,

E.ON, Lupburger Straße 19, 92331 Parsberg, 094 92/9 50-0

Finanzamt,

Residenzplatz 8, 85072 Eichstätt, 084 21/60 07-01

Fischereischeine,

Rathaus, 094 46/90 21-14

Forstamt,

Forstamtstraße 6, 85290 Geisenfeld, 084 52/7 20 60

Fremdenverkehr,

Rathaus, 094 46/90 21-0

Friedhofsverwaltung,

Rathaus, 094 46/90 21-14

Führerschein (Anträge),

Rathaus, 094 46/90 21-18

Führungszeugnis,

Rathaus, 094 46/90 21-18

Fundbüro,

Rathaus, 094 46/90 21-0

Gesundheitswesen,

Gesundheitsamt im LRA Eichstätt, 084 21/9 89 90

Gewerbebeanmeldung/-abmeldung,

Rathaus, 094 46/90 21-14

Gewerbsteuer,

Rathaus, 094 46/90 21-14

Grundsteuer,

Rathaus, 094 46/90 21-14

Handwerkskammer für München und Oberbayern,

Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, 089/51 14-0

Hausnummern,

Rathaus, 094 46/90 21-14

Jagdscheine,

Rathaus, 094 46/90 21-14

Kasse,

Rathaus, 094 46/90 21-12

Kfz-Zulassung,

Landratsamt Eichstätt Dienstleistungszentrum Lenting Bahnhofstr. 16, 084 21/70-0

Kinderreisepässe,

Rathaus, 094 46/90 21-18

DRV Bayern Süd,

Thomas-Dehler-Straße 3, 81737 München, 089/67 81-0

Landgericht,

Auf der Schanz 37, 85049 Ingolstadt, 08 41/3 12-0

Landratsamt,

Eichstätt, Dienstleistungszentrum Lenting Bahnhofstr. 16, 084 21/70-0

Meldebescheinigungen,

Rathaus, 094 46/90 21-18

Müllabfuhr,

Rathaus, 094 46/90 21-17

Namensänderung,

Rathaus, 094 46/90 21-14

Notariat,

Hauptstraße 33, 92339 Beilngries, 084 61/2 23

Pachtwesen,

Rathaus, 094 46/90 21-19

Passangelegenheiten,

Rathaus, 094 46/90 21-18

Polizeiinspektion,

Eichstätter Straße 3, 92339 Beilngries, 084 61/6 40 30

Rentenangelegenheiten,

Rathaus, 094 46/90 21-14

Rundfunkgebührenbefreiung,

Rathaus, 094 46/90 21-12

Schulamt,

Ostenstraße 31 a, 85072 Eichstätt, 084 21/97 94-0

Sozialhilfe,

Rathaus, 094 46/90 21-18

Spendenbescheinigungen,

Rathaus, 094 46/90 21-12

Straßenbauamt,

Paradeplatz 2, 85049 Ingolstadt, 08 41/3 13-0

Tierkörperbeseitigung,

Am Heidweiher 3, 91710 Gunzenhausen, 098 31/90 44

Urkunden,

Rathaus, 094 46/90 21-14

Verkehrsrechtliche Anordnungen,

Rathaus, 094 46/90 21-15

Vermessungsamt,

Rechbergstraße 8, 85049 Ingolstadt, 08 41/93 59-0

Wasserversorgung,

Wasserzweckverband Altmannstein, Taubental 1, Altmannstein, 094 46/91 00 25,

Wasserwirtschaftsamt,

Auf der Schanz 26, 85049 Ingolstadt, 08 41/37 05-0

Wohngeld,

Rathaus, 094 46/90 21-18

Öffnungszeiten der Gemeinde Altmannstein:

Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr · Donnerstag: 13.00 bis 17.30 Uhr

Wertstoffhof Altmannstein

Öffnungszeiten:

Mittwoch 14.00–17.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr



Hier stehen Container bereit für Aluminium, Weißblech, Altglas, Styropor, Haushaltsfolien, Haushaltsschrott, Elektrogeräte, Eisen, DVDs, CDs, Flaschenkorken, Tonerpatronen und Batterien (keine Autobatterien). Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Abfallfibel des Landkreises Eichstätt.

Kompostieranlage Berghausen

Öffnungszeiten:

Mittwoch 16.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–13.00 Uhr



Bis November hat die Kompostieranlage Berghausen wieder jeden Mittwoch und Samstag geöffnet. Hier können Grüngutabfälle wie Rasenschnitt, Häckselgut sowie kompostierbare Materialien entsorgt werden.

Notfallnummern für Bereitschaftsdienste von Wasserzweckverband und Kläranlage

Die Bereitschaftsdienste des Wasserzweckverbandes und der Kläranlage Altmannstein sind bei Notfällen am Wochenende unter folgenden Nummern erreichbar:

Wasserzweckverband Altmannstein: 094 46/91 00 25 · Kläranlage Altmannstein: 01 71/3 04 87 89 od. 094 46/91 94 05

Kleiderbörse Öffnungstage

Samstag, 28.03.2020 • Mittwoch, 01.04.2020
Samstag, 11.04.2020 • Mittwoch, 15.04.2020
Samstag, 25.04.2020 • Mittwoch, 29.04.2020
Samstag, 09.05.2020 • Mittwoch, 13.05.2020
Samstag, 23.05.2020 • Mittwoch, 27.05.2020
Samstag, 06.06.2020 • Mittwoch, 10.06.2020
Samstag, 20.06.2020 • Mittwoch, 24.06.2020

Arbeitslosengeld II: Jobcenter Eichstätt führt Beratungsgespräche in Altmannstein durch

Das Jobcenter Eichstätt wird in einem Pilotversuch künftig mit Arbeitslosengeld II-Leistungsempfängern aus der Marktgemeinde die regelmäßig erforderlichen Beratungsgespräche primär vor Ort in Altmannstein vereinbaren.

Hierfür wird dem Jobcenter von der Marktgemeinde ein Raum im Hoferhaus in der Mühlgasse 3 zur Verfügung gestellt, in dem jeden ersten Dienstag in den Monaten April, Juni, August, Oktober und Dezember eine Vermittlungsfachkraft des Jobcenters ihre regelmäßigen Beratungstermine ab 9 Uhr abhalten wird.

An diesem Tag besteht auch von 8 bis 9 Uhr die Möglichkeit, Fragen und Anliegen zum Integrationsprozess mit der anwesenden Vermittlungsfachkraft ohne Termin hier vor Ort zu klären. Leistungsrechtliche Fragen müssen allerdings weiterhin mit den Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern im Jobcenter in Eichstätt direkt geklärt werden.

Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus des Marktes Altmannstein ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

- ▶ Montag 8.00–12.00 Uhr
- ▶ Dienstag 8.00–12.00 Uhr
- ▶ Mittwoch 8.00–12.00 Uhr
- ▶ Donnerstag 8.00–12.00 Uhr, 13.00–17.30 Uhr
- ▶ Freitag 8.00–12.00 Uhr

Die Bürgerinnen und Bürger des Marktes Altmannstein können auch telefonisch mit der jeweiligen Dienststelle der Marktverwaltung in der Zeit zwischen 13 Uhr und 16 Uhr Termine zur Erledigung ihrer Angelegenheiten vereinbaren, wenn sie dazu zu den normalen Öffnungszeiten aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit verhindert sind.

Wichtige Rufnummern bei Bedarf

 **Telefon-Notruf 112**  **Integrierte Rettungsleitstelle**
Feuerwehr | Rettungsdienst

Klinik Kösching
 Krankenhausstraße 19,
 85092 Kösching
 ☎ Tel. 084 56/71-0

Goldbergklinik Kelheim
 Traubenweg 3,
 93309 Kelheim
 ☎ Tel. 094 42/7 02-0

Klinikum Ingolstadt
 Krumenauerstraße 25,
 84049 Ingolstadt
 ☎ Tel. 08 41/88 00

**Allgemeinarzt
 Markus Ott**
 Bahnhofstraße 8,
 93336 Altmannstein
 ☎ Tel. 094 46/6 84

**Allgemeinärzte
 Dres. Sabine und
 Michael Würdehoff**
 Bahnhofstraße 8,
 93336 Altmannstein
 ☎ Tel. 094 46/12 84

GRABMÄLER – STEINBILDHAUEREI



KARL BUCHNER GRABMALGESTALTUNG

85104 PFÖRRING
 MITTERSTEIGWEG 12
 TEL. 084 03/2 50
 karlbuchner@arcor.de



 **Ärztl. Bereitschaftsdienst**  **116 117**
www.116117info.de bundesweit einheitliche kostenlose Rufnummer

**Physiotherapeutische
 Praxis Helmut Bauer**
 Am Marktplatz 8
 93336 Altmannstein
 ☎ 094 46/91 85 37

**Physiotherapeutische
 Praxis Jörg Müller**
 Bahnhofstraße 8
 93336 Altmannstein
 ☎ 094 46/91 87 20

(Augen-)Ärztlicher Bereitschaftsdienst 
 ☎ 0 18 05/19 12 12 12 Cent/Minute

Zahnarzt Dr. Fedor Rhil, Riedenburger Straße 1, 93336 Altmannstein ☎ 094 46/23 23

Zahnärztlicher Notdienst 
 In Bayern gibt es am Wochenende einen zahnärztlichen Notdienst. Wenn Sie wissen möchten, welcher Zahnarzt in ihrer Nähe am Wochenende Notdienst hat, schauen Sie einfach auf die Internetseite www.notdienst-zahn.de

▶ **Mariahilf-Apotheke Inh. Dr. Jens Köhler**
 Riedenburger Straße 6, 93336 Altmannstein ☎ 094 46/1041

 **Apothekennotdienst**  **0800/0022833**
www.apotheke.com kostenlose Rufnummer a.d. Festnetz

Tierarzt Dr. Gerhard Bader, Apianstraße 8, 93336 Altmannstein ☎ 094 46/2111

 **Polizei 110**
www.polizei.bayern.de

 **Feuerwehr 112**
www.feuerwehr.de

 **Postagentur Altmannstein** ☎ 094 46/12 15
Riedenburger Straße 12, 93336 Altmannstein

Anstellung einer Aufsichtsperson für den Wertstoffhof Altmannstein

Für den Wertstoffhof Altmannstein wird vom Markt Altmannstein zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine weitere Aufsichtsperson gesucht.

Die Bezahlung erfolgt auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung.

Interessenten werden gebeten, sich umgehend in der Marktgemeindeverwaltung in Altmannstein bei Herrn Zippel (Tel.: 0 94 46/ 90 21-26) zu melden.

Bekanntmachung Verkauf eines Schneeräumschildes

Der Markt Altmannstein veräußert ab sofort ein Schneeräumschild „Beilhack PVK-N 23-3“ mit verschiedenem Zubehör.

Baujahr 1999, Gesamtbreite 2700 mm, Räumbreite bei 30° 2345 mm, passend zu Kommunalplatte 2, mit Schneeleitschirm, Abstellfüße, 2 Satz Ersatzschürfleisten und Gleitsohlen, Bedienungsanleitung und Ersatzteilliste



Interessenten können beim Markt Altmannstein, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein ein schriftliches Angebot abgeben. Das Mindestgebot beträgt 2.500,00 € (Gebrauchtfahrzeug-Bewertung liegt vor). Das Räumschild kann besichtigt werden. Hierzu vereinbaren Sie bitte mit dem Markt Altmannstein, Bauamt, Frau Müller, Tel. 09446/9021-15 (bauamt@altmannstein.de) einen Termin.

Markt Altmannstein
Norbert Hummel
1. Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung zur Eintragungsmöglichkeit einer Übermittlungssperre nach dem Bundesmeldegesetz

Sie haben nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetz (BMG) die Möglichkeit, Widerspruch gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf.

- A) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen**
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 i.V.m. § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.
- B) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk**
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 2 i.V.m. § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.
- C) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage**
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 3 i.V.m. § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.

Die Eintragung dieser Übermittlungssperren können Sie durch persönliches Erscheinen unter Vorlage Ihres Ausweisdokumentes beim Markt Altmannstein – Einwohnermeldeamt – Marktplatz 4, 93336 Altmannstein
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag von 13:00 - 17:30 Uhr
vornehmen lassen.

Altmannstein, 13.01.2020
N. Hummel
1. Bürgermeister

Bekanntmachung Sanierung der Wasserleitung im Ortsnetz Pondorf

In Kürze beginnt der Neubau der Ortsnetzleitungen in Pondorf, der Ausbau beschränkt sich auf die überörtlichen Durchgangsstraßen (Bundes-, Staats- und Kreisstraße).

Wie das beauftragte Ingenieurbüro mitteilt, ist der Beginn der Baumaßnahme für die KW 13 geplant. Die Straßen im Bereich der Baumaßnahme werden halbseitig gesperrt, die Verkehrsführung wird während der Bauzeit über eine Ampelanlage geregelt. Die Zufahrt zu einzelnen Anwesen kann kurzzeitig unterbrochen sein, es wird allerdings versucht diese bis abends wieder frei zu machen. Die Anwohner werden zu dieser Situation vorher ausreichend informiert.

Beschreibung der Arbeiten: Die Hauptleitungen in den Straßen werden komplett erneuert, die darauf befindlichen Hausanschlüsse werden ebenfalls bis in die Grundstücke erneuert. Der Umschluss auf die bestehende Hausanschlussleitung erfolgt ca. 1 m hinter der Grundstücksgrenze. Bei Bedarf können die Hausanschlüsse auch bis in das Gebäude, in dem sich der Anschluss befindet, komplett erneuert werden, hierzu ist jedoch eine Abstimmung mit dem Bauamt des Marktes Altmannstein erforderlich.

Bei der Umbindung auf die neue Leitung kann es zu kurzen Versorgungsunterbrechungen kommen. Dazu werden die betroffenen Straßenzüge ebenfalls vorher ausreichend informiert. Die ausführende Firma STRABAG AG wird versuchen, die Einschränkungen für die Anwohner so gering wie möglich zu halten.

Markt Altmannstein
Norbert Hummel
1. Bürgermeister

Bekanntmachung Standesamt Altmannstein

Samstags-Trauungen im Jahr 2020

Beim Standesamt Altmannstein können Brautpaare im Jahr 2020 an folgenden Samstagen jeweils in der Zeit zwischen 10.00 Uhr und 11.30 Uhr die Ehe schließen:

Samstag, 04.04.2020 • Samstag, 02.05.2020
Samstag, 27.06.2020 • Samstag, 18.07.2020
Samstag, 08.08.2020 • Samstag, 26.09.2020
Samstag, 17.10.2020 • Samstag, 28.11.2020
Samstag, 12.12.2020

Da diese Termine außerhalb der üblichen Dienstzeiten liegen, weisen wir darauf hin, dass laut Personenstandsgesetz eine Extragebühr zu entrichten ist.

Weiterhin kann eine Eheschließung auch wie bisher, zu den üblichen Dienstzeiten erfolgen.

Bezüglich der Festlegung eines Trauungstermins und der für die Anmeldung der Eheschließung erforderlichen Dokumente wenden Sie sich an den Standesbeamten, Herrn Gerwin Hallermeier, Tel. 09446/902114.

Markt Altmannstein
Norbert Hummel
 1. Bürgermeister

Bekanntmachung zur Plakatierung anlässlich von Veranstaltungen

Mit Plakaten soll eine Vielzahl von Personen auf Veranstaltungen, Wahlen oder Aktionen hingewiesen werden. Das Anbringen von Plakaten ist die Nutzung einer Straße über den Gemeingebrauch hinaus. Es liegt eine Sondernutzung vor.

Wer Plakate im öffentlichen Straßenraum anbringen möchte, braucht in der Regel eine Genehmigung (Sondernutzungserlaubnis).

Der Markt Altmannstein möchte deshalb darauf hinweisen, dass vor der Durchführung einer Plakatierung anlässlich einer Veranstaltung ein schriftlicher Antrag in der Gemeindeverwaltung einzureichen ist.

Der Markt Altmannstein behält sich das Recht vor, Plakatierungen, die gegen die vorgenannten Auflagen verstoßen, bei Gefahr in Verzug unverzüglich zu entfernen bzw. entfernen zu lassen sowie ein Verwarngeld auszusprechen. Die Kosten hierfür gehen zu Lasten des für die Plakatierung Verantwortlichen.

Das Anbringen von Plakaten an gemeindlichen Buswartehäuschen, Verkehrsschildern und Hinweistafeln ist verboten.

Die allgemeinen Auflage und Hinweise sowie den Plakatierungsantrag finden Sie unter www.altmannstein.de.

Richtiges Verhalten im Hochwasserfall

Hochwasser ist in Bayern ein reales Risiko – nicht nur an Flüssen und Bächen, sondern bei Starkregen auch abseits von Gewässern. Umso mehr erschreckt das Ergebnis einer aktuellen Umfrage: Die Mehrheit der Bayern weiß nicht, dass das Betreten des Kellers bei drohendem Hochwasser lebensgefährlich sein kann. Dabei macht es schon ein Wasserstand von weniger als einem halben Meter unmöglich, eine Türe gegen den Wasserdruck zu öffnen. Der Rückweg nach oben kann schnell versperrt sein. „Die Meldung, ein Gebiet bei drohendem Hochwasser zu verlassen, sollten Sie unbedingt ernst nehmen“, sagt Johannes Sittinger, ehrenamtlicher Rettungstaucher, Einsatzleiter und Bootsführer bei der Wasserwacht Arnstorf.

Helfen Sie Kindern, Kranken und Senioren auf ihrem Weg aus den gefährlichen Bereichen – bringen Sie sich dabei aber nicht selbst in Gefahr. Weiter erklärt Sittinger: „Wenn es zu spät ist zur Flucht, muss man sofort in die höheren Stockwerke gehen. Begeben Sie sich nicht allein in die Fluten. Warten Sie, bis wir kommen.“

Bei Hochwasser steht der Schutz von Menschenleben an erster Stelle. Das richtige Verhalten jedes einzelnen kann das eigene Leben und auch das Leben anderer retten:

- Vermeiden Sie direkten Kontakt mit dem Wasser. Das Wasser kann stark verunreinigt sein und birgt die Gefahr eines Stromschlags.
- Informieren Sie umgehend die Feuerwehr oder den örtlichen Versorgungsbetrieb, wenn Sie Gasgeruch oder andere austretende Schadstoffe bemerken.
- Betreten Sie keine Uferbereiche, denn dort herrscht Ausrutsch-, Überspülungs- und Abbruchgefahr.
- Befahren Sie keine überschwemmten Straßen. Ihr Fahrzeug kann von der starken Strömung mitgerissen werden und es droht ein Totalschaden, wenn Wasser in den Motor gelangt.
- Benutzen Sie keine privaten Boote. Die Strömung oder unberechenbare Hindernisse können es zum Kentern bringen.

Vor allem aber gilt: Ruhe bewahren und den Anweisungen der Einsatzkräfte Folge leisten. „Wenn Sie aufgerufen werden, Ihr Haus zu räumen, gehen Sie sofort! Ich musste schon zu viele Menschen in Not bergen,“ fasst Sittinger seine Erfahrungen zusammen.

Weitere ausführliche Informationen zum Thema Hochwasserschutz in Bayern finden Sie unter www.hochwasserinfo.bayern.de.



Ehrungen in der Marktgemeinde:

Während der Jahresabschlussfeier der Verwaltung des Marktes Altmannstein konnten auch zwei Ehrungen durchgeführt werden. Für 25 Jahre im Kindergarten Schamhaupten wurde Frau Helena Detling (1. Foto) und für 40 Jahre in der Verwaltung des Marktes Altmannstein wurde Herr Gerwin Hallermeier (2. Foto) geehrt. Bürgermeister Norbert Hummel und Geschäftsführer Manfred Zippel bedankten sich jeweils mit einer Urkunde und einem Geschenk bei den treuen Mitarbeitern.

Ehrenamtswochen in der Region

Ohne die ehrenamtliche Unterstützung von freiwilligen Helfern wäre vieles in der Region nicht möglich. Von Vereinen über Pflegeeinrichtungen bis hin zu Freiwilligen Feuerwehren: Sie alle profitieren von engagierten Personen, die ihre Freizeit dafür verwenden, anderen Menschen zu helfen.

Um dem Thema Ehrenamt in der Region, somit den Landkreisen Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a.d. Ilm und der Stadt Ingolstadt, noch größeres Gehör zu verschaffen, wird es 2020 sogenannte Ehrenamtswochen geben. Das Regionalmanagement IRMA stellt eine Plattform für alle Institutionen in der Region zur Verfügung, die Ehrenamtliche für sich gewinnen möchten. Dabei arbeitet IRMA mit den Koordinierungszentren für Bürgerschaftliches Engagement bzw. den Ehrenamtsbeauftragten der Region zusammen. Die Teilnahme an den Ehrenamtswochen ist kostenfrei.

„Viele Akteure aus der Region treiben ‚Bürgerschaftliches Engagement‘ seit Jahren erfolgreich voran. Mit unserem Projekt möchten wir deren Arbeit unterstützen und das Thema Ehrenamt regionsweit verstärkt bewerben“, sagt Kerstin Neff, Projektleiterin bei IRMA. Dafür organisiert das Regionalmanagement im Zeitraum vom 29. Juni bis 12. Juli 2020 mehrere Veranstaltungen, sammelt Angebote aus der Region, informiert über die Praxis im Ehrenamt und gibt die Möglichkeit, Ehrenamt auszuprobieren. Ob durch einen Tag der offenen Tür, Infoabende, Hospitationen oder Beratungstermine: Jede Institution aus der Region ist dazu eingeladen, sich während der Ehrenamtswochen der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. IRMA übernimmt dabei das gesamte Marketing und die Öffentlichkeitsarbeit für die Teilnehmer. „Jeder weiß selbst am besten, wie und mit was er sich präsentieren möchte. Deshalb steht es selbstverständlich jedem Teilnehmer frei, selbst ein Format zu wählen – egal ob Schnuppertage oder eine größere Veranstaltung“, sagt Iris Eberl, Leiterin der IRMA-Geschäftsstelle, und ergänzt: „Wir freuen uns darauf, Einrichtungen zu unterstützen, die jeden Tag zugunsten der Gemeinschaft aktiv sind.“

Alle interessierten Einrichtungen, die sich an den regionalen Ehrenamtswochen beteiligen möchten, können sich ab jetzt unter www.irma-ehrenamtswochen.de kostenfrei anmelden.

Unsere Erscheinungststermine in diesem Jahr

Ausgabe	Redaktions- und Anzeigenschluss	Erscheinungstermin/Verteilung
Sommer	Fr., 15.05.2020	Fr., 29.05.2020
Herbst	Fr., 28.08.2020	Fr., 11.09.2020
Winter	Fr., 13.11.2020	Fr., 27.11.2020

Sie möchten eine Anzeige schalten?

Melden Sie sich bei uns!
Ihre Medienberaterin
hilft Ihnen bei Fragen
gerne weiter:



Margit Regner

Tel. 0841/9666-638
margit.regner@iz-regional.de

Senden Sie uns Ihre Termine und Meldungen

Vereine, Einrichtungen und alle Interessierten sind dazu eingeladen, ihre aktuellen Meldungen und Termine an den Altmannsteiner Anzeiger zu senden.*

Sie können Ihre Informationen unter Angabe des Absenders direkt im Rathaus Altmannstein abgeben oder einfach eine E-Mail senden.

Kontakt

Markt Altmannstein
 Marktplatz 4
 93336 Altmannstein
 Tel.: 0 94 46/90 21-0
 Fax: 0 94 46/90 21-21



Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr, Do. 13.00–17.30 Uhr
 E-Mail: redaktion@altmannsteiner-anzeiger.de

* (Veröffentlichung unter Vorbehalt)

Impressum

ALTMANNSTEINER ANZEIGER

Offizielles Informations- und Bekanntmachungsbild der Marktgemeinde Altmannstein und des Gewerbevereins Altmannstein

- Herausgeber:** Marktgemeinde Altmannstein, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein, Tel. 094 46/90 21-0, Fax 094 46/90 21-21, und Gewerbeverein Altmannstein, Thomas Riegelsberger, Ludwig-Riegelsberger-Platz 2, 93336 Hexenagger, Tel. 094 42/1690
- Verlag:** Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH
 Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt
 Tel. 08 41/96 66-6 40, Fax 08 41/96 66-6 44
- Redaktion:** Bernhard Meyer, Frank Waltinger, Bernhard Hegenberger, Hans Schmied, Franz Krupka, Florian Schels, Klaus Heining, Ulrike Seitz
- Bilder:** Bernhard Meyer, Frank Waltinger, Bernhard Hegenberger, Hans Schmied, Franz Krupka, Florian Schels, Klaus Heining, Colourbox, Gewerbeverein Altmannstein, Gemeinde Altmannstein, GrasMedia
- Anzeigen:** Margit Regner, Verlag Bayerische Anzeigenblätter, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, Tel.: 0841/9666-638, E-Mail: margit.regner@iz-regional.de
- Satz:** CSI ComputerSatz GmbH Ingolstadt
 Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt
- Auflage:** 3.400 Exemplare

Der Altmannsteiner Anzeiger erscheint vierteljährlich. Verteilung an jeden erreichbaren Haushalt der Marktgemeinde Altmannstein und Mindelstetten. Zurzeit gilt die Anzeigenpreislise Nr. 1 vom 1.3.2011. Die nächste Ausgabe erscheint am 29. Mai 2020.



Tagesfahrten 2020:

Musicalfahrt Stuttgart	25.04.2020	1 Tg.	ab 125,00 €
Kloster Schweiklberg u. Sammarei	28.04.2020	1 Tg.	25,00 €
Zugspitze	27.07.2020	1 Tg.	95,00 €

Reisen 2020:

Verwöhntage in Bad Heviz	05. – 10.04.2020	6 Tg.	499,00 €
Bad Langensalza	19. – 23.04.2020	5 Tg.	565,00 €
Mutttagfahrt nach Istrien	07. – 10.05.2020	4 Tg.	385,00 €
Muttertag im Schwarzwald	08. – 10.05.2020	3 Tg.	295,00 €
Königliche Niederlande	14. – 17.05.2020	4 Tg.	495,00 €
Mostviertel	17. – 20.05.2020	4 Tg.	495,00 €
Bad Aussee im Salzkammergut	23. – 25.05.2020	3 Tg.	345,00 €
Matterhorn-Zermatt-Montblanc	28. – 31.05.2020	4 Tg.	565,00 €
Badeurlaub Insel KRK	01. – 08.06.2020	8 Tg.	625,00 €
Cinque Terre	10. – 14.06.2020	5 Tg.	535,00 €
Gardasee-Ledrosee-Iseosee	28.06. – 01.07.2020	4 Tg.	395,00 €
Lavendelblüte in Slowenien	01. – 05.07.2020	5 Tg.	535,00 €

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:



Am Westring 1, 85104 Lobsing, Tel. (08403) 92900, Fax (08403) 9290 11
E-Mail: info@baeuml-reisen.de, Internet: www.baeuml-reisen.de

Mikrozensus 2020 im Januar gestartet

Interviewerinnen und Interviewer des Landesamts für Statistik in Fürth bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2020 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet bei einem Prozent der Bevölkerung wieder der Mikrozensus durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth werden für diese amtliche Haushaltsbefragung im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von speziell für diese Erhebung geschulten Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2020 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus statt. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Haushaltsbefragung, für die seit 1957 jährlich ein Prozent der Bevölkerung zu Themen wie Familie, Lebenspartnerschaft, Lebenssituation, Beruf und Ausbildung befragt werden. Der Mikrozensus 2020 enthält zusätzlich Fragen zum Pendlerverhalten der berufstätigen Bevölkerung. Neben der Länge des Arbeitsweges werden auch die genutzten Verkehrsmittel erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürgerinnen und Bürger von großer Bedeutung. So bestimmen die erhobenen Daten u.a. mit darüber, wieviel Geld Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält. Aufgrund steigender Anforderungen, z.B. im Bereich der Arbeitsmarkt- und Armutsberichterstattung, wurde der Mikrozensus für 2020 überarbeitet. Neben der bereits seit 1968 in den Mikrozensus integrierten Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union (LFS - Labour Force Survey) sind ab 2020 auch die bisher separat durchgeführte europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen (EU SILC - European Union Statistics on Income and Living Conditions) und ab 2021 die Befragung zu Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) Teil des neuen Mikrozensus. Um die Befragten trotz dieser Erweiterungen zu entlasten, wird die Stichprobe ab 2020 in Unterstichproben geteilt, auf welche die verschiedenen Erhebungsteile LFS, EU SILC und IKT verteilt werden.

Die Befragungen zum Mikrozensus finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60 000 Haushalte zu befragen - das sind mehr als 1 000 Haushalte pro Woche. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, wer für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt wird.

Die Befragungen werden in vielen Fällen als persönliche Interviews direkt bei den Haushalten durchgeführt. Dafür engagieren sich in Bayern zahlreiche ehrenamtlich tätige Interviewerinnen und Interviewer im Auftrag des Bayerischen Landesamts für Statistik. Haushalte, die kein persönliches Interview wünschen, haben die Möglichkeit, ihre Angaben im telefonischen Interview, schriftlich per Post oder ab 2020 erstmalig auch online abzugeben.

Ziel des Mikrozensus ist es, für Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Medien und die Öffentlichkeit ein zuverlässiges Bild der Lebensverhältnisse aller Gruppen der Gesellschaft zu zeichnen. Um die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht. Sie gilt sowohl für die Erstbefragung der Haushalte als auch für die drei Folgebefragungen innerhalb von bis zu vier Jahren. Durch die Wiederholungsbefragungen können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden. Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich an und legitimieren sich mit einem Ausweis des Landesamts.

Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2020 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Interviewerinnen und Interviewer zu unterstützen.



A. Schneider

Kfz.- Landtechnik

Berghausen 5

93336 Altmannstein

Tel: 09446/380

www.schneider-autoservice.de



Wir machen, dass es fährt!

- Service und Inspektionen nach Herstellervorgaben
- modernste Motorendiagnose
- Achsvermessung
- Klimageservice
- Räder und Reifen
- HU und AU
- Quads von ACCESS und AEON





Ihr Traumhaus in Bayern

massiv
wertbeständig
ökologisch

hafnerbau
BAUUNTERNEHMUNG

hafnerhaus
ZIEGELSYSTEMBAU

hafnerplan
PLANUNGSBÜRO

hafnerwohn
WOHNBAU



INGOLSTADT - KINDING - GREDING - BEILNGRIES
Kinding · Industriestraße 12 · Tel. 08467 801390

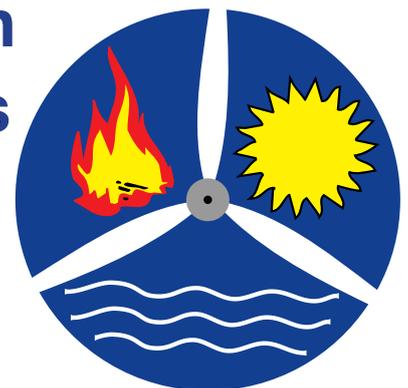
vertrieb@hafner-haus.com
www.hafner-haus.com

Versorgungstechnik Herbert Bauer GmbH

Heizung – Lüftung – Installation
Klima – Alternativenergie – Gas

Wir suchen zum 1. September 2020:

**1 Auszubildenden als
Anlagenmechaniker (m/w/d)**



Bewerbung bitte schriftlich oder per Mail an **Versorgungstechnik H. Bauer GmbH**
Arnbucher Weg 5 • 93336 Winden/Altm.

Telefon: 0 84 68/8 04 90 60 · E-Mail: info@bauer-versorgung.de

<http://www.bauer-versorgung.de>

89,6 Prozent für Norbert Hummel

Klares Votum für den Amtsinhaber und einzigen Bürgermeisterkandidaten in Altmannstein



Anstoßen auf die Wiederwahl: Seine Kinder, seine Partnerin, Wahlleiter Manfred Zippel und das Rathauspersonal gratulieren Norbert Hummel.

Foto: Ammer



Altmannstein (ais) Das Ergebnis kommt nicht überraschend – „aber ich bin zufrieden“, freut sich Norbert Hummel (CSU) im Altmannsteiner Rathaus. Mit 89,6 Prozent ist er als Bürgermeister wiedergewählt worden. Weniger begeistert ihn allerdings die Wahlbeteiligung in seiner Gemeinde, die im Landkreis zu den schlechteren gehört.

Es ist 18.45 Uhr, als Wahlleiter Manfred Zippel das vorläufige Endergebnis der Bürgermeisterwahl im Sitzungssaal des Rathauses verkündet. Die Stimmung ist entspannt, die Zahlen aus den einzelnen Wahlbezirken, die nach und nach eingelaufen und via Beamer an der Wand erschienen sind, haben schon eine klare Sprache gesprochen. Ausreißer nach oben ist Winden – hier hat Hummel glatte 100 Prozent geholt. Gefolgt von Steinsdorf mit 96,3 Prozent für den Amtsinhaber. Am schlechtesten schneidet er in Mendorf mit 81,2 Prozent ab, gefolgt von Laimerstadt mit 82,6 Prozent. Hier haben doch einige Wähler von der Option Gebrauch gemacht, handschriftlich Namen in die Leerzeile auf dem Wahlzettel für den Rathauschef einzutragen. Dennoch sind es Ergebnisse, nach denen sich Bürgermeisterkandidaten in anderen Gemeinden die Finger lecken würden. Dann klirren die Sektgläser im Altmannsteiner Rathaus – und der Bürgermeister gibt sich gewohnt bescheiden.

„Es ist immer ein bisschen schwierig, wenn man alleine als Kandidat ist, an was man sich messen kann.“ Doch mit dem Ergebnis sei er zufrieden. Der ganze Wahlkampf sei dadurch, dass er keinen Gegner im Ringen um den Rathaussessel gehabt habe weniger auf seine Person ausgelegt gewesen. „Man ist anders gefordert.“ So ganz zufrieden ist Hummel an diesem Abend allerdings doch nicht: „Die Wahlbeteiligung ist enttäuschend.“ 61,9 Prozent der wahlberechtigten Altmannsteiner hatten von ihrem Recht Gebrauch gemacht, gut 2.000 davon per Briefwahl. „Von zehn Leuten sind vier nicht zur Wahl gegangen“, fasst Hummel zusammen. Das Coronavirus trage sicherlich seinen Teil dazu bei – „das hat uns bestimmt fünf Prozent gekostet.“

Mit Blick auf die kommenden Wochen sagt der Bürgermeister: „Der laufende Geschäftsbetrieb geht nahtlos weiter.“ Viele Baumaßnahmen sind auf den Weg gebracht, Baulanderschließungen laufen, das Wasserleitungsnetz in Pondorf wird saniert, der Haushalt muss aufgestellt werden und im Bereich Freiflächenphotovoltaik stehen Entscheidungen an. Auch das Thema CO₂-Einsparungen will Hummel möglichst bald anpacken, in der Schule Sandersdorf sei man hier schon auf einem guten Weg hin zu einer umweltfreundlichen Heizung.

Doch trotz all dem, was weiterläuft, wird sich auch einiges verändern – zumindest im Marktratsgremium. „Am Anfang ist schon

ein bisschen Wehmut dabei“, weiß Hummel aus Erfahrung. In den Jahren der Zusammenarbeit lerne man die Leute kennen und schätzen und es sei immer ein wenig emotional, wenn die erfolgreiche Arbeit dann beendet werde. Andererseits sei es auch gut, frisches Blut ins Gremium zu bekommen.

Für Hummel ist die vorherige Bürgermeisterwahl länger her als für seine Amtskollegen im Landkreis. Nach dem krankheitsbedingten Ausfall seines Vorgängers Adam Dierl hatte er die Amtsgeschäfte eineinhalb Jahre lang als zweiter Bürgermeister geführt, bevor er im Juli 2012 die Wahl zum Rathauschef mit überwältigender Mehrheit gewann. 91,8 Prozent holte der CSU-Politiker, sein Gegenkandidat von SPD/FW nur 8,2. Bei den Kommunalwahlen im Jahr 2014 gab es für die Altmannsteiner damit nur drei Stimmzettel statt vier – für Landrat, Gemeinderat und Kreistag –, denn der Bürgermeister blieb natürlich im Amt. Doch nun, bei den Wahlen 2020, hat für die Bürger der Großgemeinde wieder alles seinen gewohnten Gang genommen – vier Stimmzettel, vier Wahlen. Und für Norbert Hummel folgen auf seine erste, fast achtjährige Amtsperiode, nun auf jeden Fall weitere sechs Jahre auf dem Chefsessel im Altmannsteiner Rathaus. Gleich geblieben ist dabei eines: Das klare Votum für den Mann an der Spitze der Gemeinde.

Veränderungen im Marktrat

Die Wahlen bringen viele Veränderungen für den Altmannsteiner Marktrat mit sich. Mit 40,4 Prozent der Stimmen hat die Bürgerliste (BL) zusammen mit den Freien Wählern acht Sitze im Gremium erobert. CSU und Parteilose Wähler kommen auf 59,6 Prozent und stellen künftig noch zwölf Markträte – das sind zwei weniger als in der jetzt endenden Periode.

CSU/PW: Norbert Hummel aus Altmannstein, Johann Kuffer aus Steinsdorf, Josef Wagner aus Altmannstein, Maria Böhm aus Pondorf, Roland Schlagbauer aus Sandersdorf, Andreas Schneider aus Berghausen, Thomas Buchner aus Neuenhinzenhausen, Claudia Schiereis aus Schamhaupten, Franziska Schneider aus Breitenhill, Bernhard Arbesmeier aus Hagenhill, Albert Pfaller aus Thannhausen und Stefan Koch aus Tettenwang. Auf dem ersten Nachrückerplatz steht Gila Ferner aus Altmannstein.

BÜRGERLISTE: Wolfgang Eberl aus Tettenwang, Ümit Usta aus Altmannstein, Christine Schmidner aus Tettenwang, Stefanie Wojcik aus Altmannstein, Markus Feßlmeier aus Altmannstein, Stefan Schels aus Laimerstadt, Theresa König aus Schamhaupten und Johann Wild aus Schwabstetten.

Isabel Ammer

Altmannsteiner Marktrat 2020 bis 2026



Johann Kyffer
CSU
2.724 Stimmen



Andreas Schneider
CSU
2.059 Stimmen



Bernhard Arbesmeier
CSU
1.736 Stimmen



Wolfgang Eberl
FW-BL
3.062 Stimmen



Markus Feßlmeier
FW-BL
1.516 Stimmen



Josef Wagner
CSU
2.390 Stimmen



Thomas Buchner
CSU
2.045 Stimmen



Albert Pfaller
CSU
1.695 Stimmen



Ümit Usta
FW-BL
1.748 Stimmen



Stefan Schels
FW-BL
1.511 Stimmen



Maria Böhm
CSU
2.316 Stimmen



Claudia Schiereis
CSU
2.013 Stimmen



Stefan Koch
CSU
1.685 Stimmen



Christine Schmidtner
FW-BL
1.742 Stimmen



Theresa König
FW-BL
1.371 Stimmen



Roland Schlagbauer
CSU
2.092 Stimmen



Franziska Schneider
CSU
1.884 Stimmen



Gila Ferner
CSU
1.582 Stimmen



Stefanie Wojcik
FW-BL
1.527 Stimmen



Johann Wild
FW-BL
1.285 Stimmen

Veranstaltungen des Marktes Altmannstein

März

Samstag, 28. März

- ▶ **Ballettaufführung**, 16.00 bis 17.30 Uhr, Ort: Mehrfachturnhalle Altmannstein, Hofbauernfeld 1

Sonntag, 29. März

- ▶ **Ballettaufführung**, 16.00 bis 17.30 Uhr, Ort: Mehrfachturnhalle Altmannstein, Hofbauernfeld 1

April

Samstag, 4. April

- ▶ **Starkbierfest der FFW Sandersdorf**

Sonntag, 5. April

- ▶ **Weißwurstfrühschoppen FC Bayern-Fanclub Sandersdorf**
- ▶ **15. Altmühltaler Gartenfest**, 10.00 bis 17.00 Uhr, Ort: Riegelsberger Gartenwelt & Holzmarkt, Ludwig-Riegelsberger-Platz 2, 93336 Altmannstein
- ▶ **Freecross-Touren**, 11.00 bis 13.00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz beim Maibaum Hexenagger

Freitag, 10. April

- ▶ **Ostereiersuchen**, 14.00 Uhr, Veranstalter: Siedlergemeinschaft Sandersdorf

Samstag, 11. April – ganztägig

- ▶ **Freies- und Mixed-Turnier Stockverein Hagenhill**, Ort: Stockbahnen bei der Kirche Hagenhill, Haberländer Str. 4, 93336 Altmannstein

Mittwoch, 15. April

- ▶ **Fossilien-Steinbruchführung**, 10.00 bis 11.30 Uhr, Ort: Fossiliensteinbruch Schamahaupten, Bergstraße, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

17.04./18.04./19.04./24.04./25.04./26.04./02.05.

- ▶ **Theateraufführung „Boandlkramerblues“ in Pondorf**, 19.00 Uhr, Ort: Dunshansl Stodl (Anwesen Schmid), Kirchenweg, 93336 Altmannstein, Veranstalter: Holzschlegelbühne Pondorf

Samstag, 18. April

- ▶ **Wandertour mit Gästen und Einheimischen**, 11.00 bis 15.00 Uhr Gehzeit ca. 3 Std., Treffpunkt: 11.00 Uhr am Parkplatz an der Fischzucht (auf der St. 2234 von Dietfurt kommend, bei der Ortschaft Haas in Richtung Premerzhofen abbiegen). Tourverlauf: Premerzhofener Quelle (Fischzucht) – Unterbürg – Oberbürg – dort Einkehr – zurück über Steinbruch – Laabertalwanderweg; Wanderführerin: Angelika Dirsen; Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

Donnerstag, 30. April

- ▶ **Maibaumaufstellen in Sandersdorf**

Mai

Freitag, 1. Mai

- ▶ **Maibaumaufstellen in Hexenagger**

Sonntag, 3. Mai

- ▶ **Freecross-Touren**, 11.00 bis 13.00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz beim Maibaum Hexenagger

Samstag, 9. Mai

- ▶ **Mai-Tanz-Benefizveranstaltung**, 20.00 Uhr, Ort: Landgasthof Neumayer, Bahnhofstraße 15, 93336 Altmannstein; zum Tanz spielt die Kapelle „Sodala“ – Benefiz-Veranstaltung mit Verlosung und Überraschungsgästen! Jede Eintrittskarte nimmt an einer Tombola teil!

Stand: 12. März 2020



Mendorf-Altmanstein

(0 94 46) 91 08 66

- Gas-/Ölheizung
- Wärmepumpe
- Scheitholz-/Hackgutheizung
- Pelletheizung
- Solaranlage
- Installation bei Neu- und Altbauten
- Badsanierung
- Wohnraumlüftung
- Wasseraufbereitung

AZUBI ZUM 1.09.2020 GESUCHT!



Natürliche Ziegelbaustoffe für Ihr Zuhause

Schaffen Sie sich mit unseren innovativen Ziegelprodukten ein Zuhause in dem Sie sich rundum wohl fühlen.

Zum Beispiel mit ZETU-Jalousie- und Rollladenkästen zum Einsatz in modernster Architektur.

Riedenburger Str. 25
85104 Pförring
Tel. 08403 9294-0
www.turber.de



Samstag, 16. Mai

► **Wandertour mit Gästen und Einheimischen**, 11.00 bis 15.00 Uhr Gehzeit ca. 3 Std., Treffpunkt: 11.00 Uhr Sportplatz Böhming; Tourverlauf: Böhming – Arnberger Leite – Arnberg – Gungolding – dort Einkehr – zurück über Schmetterlingsweg; Wanderführer: Helmut Schellbach; Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

Donnerstag, 21. Mai

► **Vatertagswanderung FFW Sandersdorf**, Ort: De Bassus Schloßbrauerei GmbH, Nürnberger Straße 13, 93336 Altmannstein
 ► **Vatertagsfeier Stockverein Hagenhill**, 15.00 Uhr, Ort: Stockbahnen bei der Kirche Hagenhill, Haberländer Str. 4, 93336 Altmannstein

Sonntag, 24. Mai

► **Maikonzert vom Kirchenchor Altmannstein**, 17.00 Uhr, Ort: Heilig-Kreuz-Kirche, Marktplatz 1, 93336 Altmannstein



Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr findet auch heuer wieder ein Benefiz-Tanzabend für Jung und Alt im Gasthaus Neumayer statt. Tranzfreunde sind am Samstag, 9. Mai, um 20 Uhr herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Es spielt die Tanzkapelle „Sodala“ auf, außerdem hat sich ein Überraschungsgast angekündigt und unter den Gästen werden Preise verlost. Der Erlös wird für soziale Zwecke gespendet. Text: Meyer / Foto: privat

Veranstaltungen aus der Altmühl-Jura-Region

- **Samstag, 28. März:** BR-Brettspitzen-Live, Berching
- **Sonntag, 29. März:** Fastenmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag, Dietfurt
- **Sonntag, 29. März:** Verkaufsoffener Familiensonntag, Beilngries
- **3.04. - 5.04.:** Jurasteig Nonstop Ultratrail 2020, Dietfurt a.d. Altmühl
- **Sonntag, 5. April:** 4. Ostermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag, Kipfenberg
- **Sonntag, 12. April:** Ostermarkt in Emsing bei Titting
- **Montag, 13. April:** Osterkonzert mit dem Sulztalorchester, Berching
- **Samstag, 18. April:** „Eine-Welt-Lauf-Titting“, Laufen für eine bessere Welt, Titting
- **18.04. - 19.04.:** Berchinger Reittage 2020
- **23.04. - 26.04.:** 20. Altmühltaler Mundharmonika-Festival, Beilngries
- **Samstag, 25. April:** Kabarettabend der FFW Denkendorf
- **Sonntag, 26. April:** Klassik im Kloster, Berching
- **Freitag, 1. Mai:** Mistletoe & Ivy Jubiläumskonzert, Dietfurt
- **Freitag, 8. Mai:** Das Georgische Kammerorchester Ingolstadt zu Gast in Kipfenberg
- **8.05. - 10.05.:** 150 Jahre FSG Titting
- **16.05. - 17.05.:** Museumsfest „Römer & Bajuwaren“, Kipfenberg
- **20.05. - 22.05.:** Open-Air-Kino in Beilngries, Beilngries
- **29.05. - 2.06.:** Berchinger Pfingstvolksfest, Volksfestplatz Berching, verschiedene Anfangszeiten, Info: Stadt Berching, 08462/20524
- **30.05. - 1.06.:** 11. Altmühltaler Gartentage, Beilngries
- **Montag, 1. Juni:** Deutscher Mühlentag – Altmühltaler Mühlenmuseum, Dietfurt
- **Montag, 1. Juni:** Schlosshof-Benefizkonzert, Titting
- **6.06. - 7.06.:** Altmühl-Jura-Standortmesse 2020 mit Ausbildungsmesse, Kipfenberg
- **Sonntag, 7. Juni:** 25. Berchinger ADAC-Oldtimertreffen mit Ausfahrt und Teilemarkt
- **Sonntag, 7. Juni:** UNESCO-Welterbetag Limes, Kipfenberg
- **Donnerstag, 11. Juni:** Musikantenfest, Denkendorf
- **13. und 14. Juni:** Klostermarkt im Kloster Plankstetten, Berching
- **Montag, 15. Juni TIPP:** Beethoven Bewegt – Public Viewing in Concert, Beilngries

Stand: 12. März 2020

ENTSORGUNG

Müll, Bauschutt, Papier, Holz, Eternit, Wurzelstöcke, Gartenabfälle, Asphalt usw.

ANKAUF

Schrott & Metalle

**ALTAUTO
ENTSORGUNG**



BÜRO/FIRMENGELÄNDE
 Mittersteigweg 16
 85104 Pförring

KOMMUNIKATION

Telefon 08403/530
 Telefax 08403/1386
 info@entsorgungsfachbetrieb-oblinger.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag–Freitag
 7.00–12.00 Uhr
 13.00–16.30 Uhr
 Samstag
 8.00–12.30 Uhr



www.entsorgungsfachbetrieb-oblinger.de



**Eselgarten
Pondorf**

Eseltrekking – Eselwandern – Natur erleben
 Wissen über Esel erweitern – Esel erleben
 www.eselgarten-pondorf.de
 Tel. 084 68 80 4588 · 0160 186 55 59





ÄRZTE, APOTHEKEN, GESUNDHEIT

Freecross Altmühltal, Vertrieb von Fitnessgeräten, Rupert Schmidt, Rehsteig 14, 93336 Altmannstein/Hexenagger, 094 42/9 06 75 15, rupert@einfach-gsund.bayern

Naturheilpraxis Stephanie Binkert, Falkenweg 5, 93336 Altmannstein, 094 46/9 06 94 49, www.naturheilpraxis-binkert.de, stephanie.binkert@gmx.de

Forscht Hören und Sehen, Augenoptik & Hörgeräteakustik, Heinrich Forscht, Bahnhofstraße 8, 93336 Altmannstein, 094 46/91 80 71, altmannstein@forscht.net, www.forscht.net

MITGLIED SEIT MÄRZ 2000:

Mariahilf-Apotheke,

Dr. Jens Köhler, Riedenburger Straße 6, 93336 Altmannstein, 094 46/10 41, mariahilf@email.de

Podologin Giselinde Mrosek, Hagenhiller Straße 12, 93336 Altmannstein, 094 46/91 82 20

Fitnessstudio by Oliver Riess, Kelheimer Straße 5, 93339 Riedenburg, 094 42/20 20, studio@or-fitness.de

Naturheilpraxis Gabi Stark, Heilpraktikerin, Untere Ringstraße 1, 93336 Schamhaupten, 01 70/8 36 80 10, info@naturheilpraxis-gabistark.de

Wellness- und Transformationstherapeutin Anja Hengl-Vlk, Hölzlweg 8, 93349 Mindelstetten, vlk.anja@yahoo.de

FINANZEN & VERSICHERUNGEN

Allianz Generalvertretung Banzer, Rainer Banzer, Bahnhofstraße 20, 93336 Altmannstein, 094 46/91 00 20, www.banzer-allianz.de

Raiffeisenbank Altmannstein, Mathias Hruza, Bahnhofstraße 3, 93336 Altmannstein, 094 46/9 02 00, mathias.hruza@raiba-riedenburg.de, www.raiba-riedenburg-lobsing.de

Kreissparkasse Kelheim (Geschäftsstelle Altmannstein), Christian Lanzinger, Ingolstädter Straße 2, 93336 Altmannstein, 094 46/29 90, zentrale@kreissparkasse-kelheim.de, www.kreissparkasse-kelheim.de

Steuerkanzlei Sandra Mühl, Brauhausstraße 3 a, 92339 Beilngries, 084 61/7 00 33 22, info@steuerkanzlei-muehl.de

Steuerberatung Bernhard Winkler, Forststraße 12 a, 93336 Altmannstein/Steinsdorf, 08 41/9 65 08 20, bernhard.winkler@mtg-group.de

Dienstleistungen

DOHN Werbung . Dohn & Frey GmbH, Alexander Dohn & Monika Frey, Schambacher Weg 20, 93339 Riedenburg, 094 42/92 06 10, info@dohn.de, www.dohn.de

Donau Immobilien GmbH, Hans Hirmer, Arbostraße 28, 85055 Ingolstadt, 0841/85770, info@donau-immo.de, www.donau-immo.de

Forstdienstleistung, Gerhard Euringer, Auf der Biber 8, 93336 Altmannstein, gerhard.euringer@web.de

NEUMITGLIED SEIT JUNI 2015:

GrasMedia Kreativbuero,

Jens-U. Gras, Neustädter Straße 1, 93336 Altmannstein/Pondorf, 084 68/8 04 91 60, info@grasmedia.com, www.grasmedia.com

Hecker Handels GmbH, Andreas Hecker, Am Steinbuckel 3, 93336 Altmannstein, 094 46/73 13, a.hecker.blatt-gh@t-online.de

Veit Gabriele, Grafik, Layout, Gestaltung und Textiles, Am Limes 11, 93336 Altmannstein/Hagenhill, 094 46/9 19 30 31, gabriele.veit@t-online.de

GARTEN & HAUS

Blumen Riedel GbR, Katrin und Sonja Riedel, Riedenburger Str. 11, 93336 Altmannstein, 09446/1421, eugen.riedel@t-online.de

Raumausstattung Sieber, Ludwig Sieber, Neumarkter Straße 5, 93336 Altmannstein/Schamhaupten, 094 46/3 43

Max Zwickl e.K., Helga Vasall, Bahnhofstraße 27, 93336 Altmannstein, 094 46/3 05, h.vasall@t-online.de

Erdbau Franz, Ortwin Franz, Ammerbauerweg 2, 93336 Altmannstein/Hagenhill, 094 46/73 99, juliafranz96@web.de

Lagerhaus L. Koch, Helmut Koch, Bahnhofstraße 35, 93336 Altmannstein, 094 46/12 00, www.koch-altmannstein.de

Holzmarkt & Gartenwelt Riegelsberger e.K., Thomas Riegelsberger, Ludwig-Riegelsberger-Platz 2, 93336 Altmannstein/Hexenagger, 094 42/16 90, info@holzmarkt-riegelsberger.de, www.holzmarkt-riegelsberger.de

GASTRONOMIE & BRAUEREIEN

Restaurant „Delphi“, griechisches Restaurant, Kostas Koleogloudis, Bahnhofstraße 1, 93336 Altmannstein, 094 46/91 88 58

Gasthaus „Zur Klaus“, Heinrich Faulstich,

Am Steinertal 6, 93336 Altmannstein/Sollern, 01 51/42 31 17 99, zur-klaus-sollern@web.de

„Zur alten Brauerei“, Rudi Faulstich, Talstraße 13, 93336 Altmannstein/Hexenagger, 094 91/95 46 66

Landgasthof „Zum Gaulwirt“, Sebastian Forster, Hauptstraße 14, 93336 Altmannstein/Tettenwang, 094 46/5 78, info@zum-gaulwirt.de

Landgasthof Neumayer, Max Neumayer, Bahnhofstraße 15, 93336 Altmannstein, 094 46/10 30, gasthof-neumayer@t-online.de

Schlossbrauerei Sandersdorf, Leonhard Salleck, Nürnberger Straße 13, 93336 Altmannstein/Sandersdorf, 094 46/90 29 30, info@de-bassus.de, www.de-bassus.de

Schlagbauer GmbH, Georg Schlagbauer, Marienplatz 10, 93336 Altmannstein/Sandersdorf, 094 46/12 36, g.schlagbauer@gmx.de

Schlossgaststätte & Metzgerei Schmid, Gabriele Schmid, Talstraße 16, 93336 Altmannstein/Hexenagger, 094 42/13 22

Landgasthof Wild, Günther Wild, Ottostraße 1, 93336 Altmannstein/Hagenhill, 094 46/5 73, info@landgasthof-wild.de

Kochschule „Kostprobe“, Kochkurse, Teamevents & Genussclub, Ulrike Baer, Kelheimer Straße 2, 93336 Altmannstein/Pondorf, 01 77/4 10 10 59, info@kostprobe-bayern.de, www.kostprobe-bayern.de

HANDWERK

Metallbau Robert Betz, Berghausen 42, 93336 Altmannstein, Tel. 01 70/2 77 81 22

Friseur Haarglanz, Veronika Besel, Hofbauernfeld 6, 93336 Altmannstein, info@haarglanz-friseur.de

Bucher + Kelch GmbH, die Experten für Haus und Garten, Bachstraße 11, 85104 Pforring/Etting, 084 03/20 93 63, info@bucher-kelch.de, www.bucher-kelch.de

Bauunternehmen Eichenseer e.K., Viehhausen 1, 93336 Altmannstein, 094 46/12 07

Malerfachbetrieb Eckerlein, Jens Eckerlein, Am Hang 18, 93336 Altmannstein, Tel. 094 46/3 27 00 39

Petz Holzhandwerk, Inh. Michael Petz, Hagenhiller Straße 23, 93336 Altmannstein, info@petz-holzhandwerk.de, www.petz-holzhandwerk.de

Altmannsteiner Gold- und Silberschmiede, Stefan Fauner, Riedenburger Str. 1, 93336 Altmannstein, 094 46/9 18 25 60

Schuh- und Lederwerkstatt Geiger-Thumann, Barbara Geiger-Thumann, Rot-Kreuzstraße 24, 93336 Altmannstein/Schamhaupten, 094 46/24 06, info@geiger-thumann.de



Malerbetrieb Kaindl, Willibald Kaindl, Biber 4, 93336 Altmannstein, 094 66/13 52

W. Klein GmbH, Bad-Fliesen-Heizung-Solar, Wolfgang Klein, Installateur, Nußhausen 4, 93339 Riedenburg, 094 42/9 1990, info@bad-klein.de

Schreinerei im Schloss, Manfred König, De-Bassus-Straße 3, 93336 Altmannstein/Sandersdorf, 094 46/91 09 62, www.schreinereim-schloss.de

Kalkbrennerei Körndl, Robert Körndl, Am Schlossberg 7, 93336 Altmannstein, 094 46/27 24, info@holzkalkbrennerei-koerndl.de

Alfons Kraus GmbH, Heizung – Sanitär – Solar – Lüftung, Robert Kraus, Am Steinbuckel 4a, 93336 Altmannstein-Tettenwang, 09446/1287, info@heizung-kraus.com

MITGLIED SEIT MÄRZ 2000:

Friseursalon Kreutzer,

Jürgen Kreutzer, Riedenburger Straße 3, 93336 Altmannstein, 094 46/13 13, yogi.kreutzer@web.de

Besenbinder Hans Küsters, Hauptstraße 6, 93336 Altmannstein/Hexenagger, 094 46/90 68 66, ikuester@hotmail.de

Mack Fenster und Türen, Marina Mittermeier, Gartenstraße 3, 86706 Weichering, 084 54/9 15 93 15

Friseursalon „Thairesa“, Theresa Perras, Ingolstädter Straße 37, 93336 Altmannstein, 094 46/3 48, info@thairesa.de, www.thairesa.de

Schlosserei Pritschet, Peter Pritschet, Kirchenweg 7, 93336 Altmannstein/Pondorf, 084 68/2 40, peter.pritschet@t-online.de

Elektrotechnik Ramsauer, Bernhard Ramsauer, Apianstraße 17, 93336 Altmannstein, 094 46/91 82 88, info@ramsauer-elektrotechnik.de

Schels GmbH, Holzbau & Zimmerei, Thomas und Manfred Schels, Hagenhiller Straße 25, 93336 Altmannstein, 094 46/901 40, info@schels-holzbau.de, www.schels-holzbau.de

Malerfachbetrieb, Werner Schmid, Sonnenleite 11, 93339 Riedenburg, 094 42/5 73

Sanitärinstallation Schmidtner, Markus Schmidtner, Graf-Niklas-Straße 8, 93336 Altmannstein, 094 46/91 06 29, schmidtner.m@t-online.de

Tor-Tür-Antriebstechnik Schubert, Stephan Schubert, Altmühlstraße 19, 85290 Ilmenau, 084 52/7 33 57, www.tts-schubert.de

Spenglerei & Dachdecker Tischner GmbH, Franz Tischner, Tassilostraße 4, 93336 Altmannstein, 094 46/23 98, www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de

NEUMITGLIED SEIT NOVEMBER 2019:

Schreinerei Treffer,

Franz Treffer, Am Görzenberg 16, 93336 Altmannstein, 094 46/79 48, www.schreinerei-treffer.de

Wiegel Feuerverzinken GmbH, Ale-mannenstraße 12, 85095 Denkendorf, 084 66/9 51 10, wdf.info@wiegel.de

Max Zehentbauer GmbH, Erzstraße 2, 93336 Altmannstein-Schafshill, Tel. 094 46/91 99 30, info@zehentbauer-gmbh.de

LEBENSMITTEL

Bäckerei Grundei, Andreas Grundei, Marienplatz 13, 93336 Altmannstein/Sandersdorf, 094 46/10 59, andi.grundi@t-online.de

Metzgerei Kloiber, Franz Kloiber, Bahnhofstraße 4, 93336 Altmannstein, 094 46/6 82, f.kloiber@t-online.de

Frischmärkte Kubitzky KG, Lothar Kubitzky, Galgenbergring 19, 93336 Altmannstein, 094 46/91 85 47, edeka.kubitzky.sb@edeka.de, www.edeka-kubitzky.de

Metzgerei Streitberger, Max Streitberger, Marktplatz 2, 93336 Altmannstein, 094 46/6 49

REISEVERANSTALTER

Bäumli-Reisen GmbH & Co. KG, Omnibusunternehmen, Gerhard Bäumli, Am Westring 1, 85104 Lobsing, 084 03/9 29 00, info@baeuml-reisen.de

Hengl-Reisen, Helmut Hengl, Hölzlweg 8, 93349 Mindelstetten, 084 04/13 32, hengl.reisen@t-online.de

RUND UMS FAHRZEUG

Autohaus Faulstich, Horst Faulstich, Riedenburger Straße 17, 93336 Altmannstein, 094 46/12 02, info@auto-faulstich.de

Autohaus Rudzki GmbH, Waldemar Rudzki, Landshuter Straße 3, 93336 Altmannstein/Sandersdorf, 094 46/12 88, www.autohaus-rudzki.de

Autohaus Busch, Martin Busch, Max-Pollin-Straße 2, 85104 Pförring, 084 03/9 27 80, martin.busch@autohausbusch.de

Faulstich Bagger- & Fuhrunternehmen, Michael Faulstich, Rehsteig 79, 93336 Altmannstein/Hexenagger, 094 42/27 76, faulstich.transporte@t-online.de

Kfz-Lackiererei Kryschak, Waldemar Kryschak, Neuses 9, 93336 Altmannstein/Neuses, 084 68/2 58, lackiererei@kryschak.de

MITGLIED SEIT MÄRZ 2000:

Autoservice + Landtechnik Schneider,

Andreas Schneider, Berghausen 5, 93336 Altmannstein/Berghausen, 094 46/3 80, info@schneider-autoservice.de

Autohandel Spragalla, Robert Spragalla, Bahnhofsweg 3, 93336 Altmannstein/Sandersdorf, 094 46/22 07, spragalla@t-online.de

MS Autoservice + Autohandel GmbH, Manfred Stopfer, Beilngrieser Straße 21, 93336 Altmannstein, Pondorf, 084 68/80 47 40, info@msautoservice.de, www.msautoservice.de

Agrar & Logistik GmbH, Rainer Wagner, Kollerhof 1a, 93336 Altmannstein, 094 46/91 03 82, info@wagner-kollerhof.de

SONSTIGES

Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Thomas Gogl, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, 08 41/96 66-6 40, thomas.gogl@iz-regional.de, www.iz-regional.de

Werbeglobus, Karl-Heinz Schneider, Kirchbuck 7, 85132 Rupertsbuch, werbeglobus@aol.com

Kaufhaus Körndl, Hans-Bernhard Körndl, Riedenburger Straße 12, 93336 Altmannstein, 094 46/12 15, www.kaufhaus-koerndl.com

Gemeinde Altmannstein, Bürgermeister Norbert Hummel, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein, 094 46/9 02 10, www.altmannstein.de

Raiffeisen-BayWa Waren GmbH, Raiffeisenstraße 18, 85104 Lobsing, 084 03/9 27 60, info@raibay.de

NEUMITGLIED SEIT JUNI 2016:

Thermomix Repräsentantin,

Sonja Eberl, Lindenstraße 2 a, 93336 Altmannstein/Tettenwang, 094 46/18 86, sonja.eberl@icm-agentur.de

Geschenkboutique Schels, Birgit Schels, Riedenburger Straße 7, 93336 Altmannstein, 094 46/22 72, www.powershop11.de

Karla Werthammer, Burg-Stein-Gasse 18, 93336 Altmannstein, 094 46/91 07 10

EDV-Beratung Wolfsfellner, Roland Wolfsfellner, Pfarrer-Holzappel-Straße 40, 93336 Altmannstein/Mendorf, 094 46/91 00 30, r.wolfsfellner@ipro.de

Das neue Jahr lautstark begrüßt

Traditionelles Neujahrsanschießen vor dem Altmannsteiner Rathaus

Altmannstein (mby) Zum Beginn eines jeden neuen Jahres setzen die Vorderladerschützen der Schützengesellschaft 1560 Altmannstein eine lange Tradition mit dem Neujahrsanschießen fort.

Seit 1988 wird in Altmannstein das neue Jahr mit Böllerschüssen begrüßt, so auch zum Start in das Jahr 2020.

Auch heuer herrschte herrliches Winterwetter beim Einmarsch der Schützen. Zahlreiche Zuschauer waren gekommen, um mit ihnen gemeinsam das neue Jahr zu begrüßen. Eine Abordnung der Schambachtaler Blaskapelle unter der Leitung von Hans Kuffer sorgte für die passende musikalische Begleitung und zog mit den Schützen zum Marktplatz.

Mit acht Schützen und einer Schützin stellten die Böllerschützen wieder eine stattliche Anzahl Akteure. Carina Viertel begleitete ihre Schützenbrüder nach dem Premierenjahre 2019 heuer zum zweiten Mal. Schützenmeister Anton Osterrieder gab nach alter Tradition die Kommandos. „Ladt's Gewehr – zieht aus den Ladestock – Ladestock in Lauf – Ladestock an Ort – Gewehr in Arm – spannt's 'n Hahn – setzt auf den Zünder – legt an – stecht ein – gebt Feuer – setzt ab das Gewehr“, hieß es bei jeder Übung der Schützen. Neben einem gemeinsamen Salutschuss wurden auch Gruppenfeuer, Einzelfeuer und ein Reihen-salut abgegeben.

Zwischen den einzelnen Schießmanövern spielte die Kapelle Musikstücke. Zum feierlichen Abschluss spielte man die Bayernhymne, die von den Besuchern natürlich mitgesungen wurde.

Neben zahlreichen Neujahrswünschen erhielten die Zuschauer auch Sekt und Hochprozentiges, um auf ein gutes neues Jahr anstoßen zu können.



Die Böllerschützen aus Altmannstein halten die Tradition des Neujahrsanschießens hoch. Am 1. Januar begrüßte man gemeinsam vor dem Altmannsteiner Rathaus das neue Jahr mit Salutschüssen. Danach gab es Neujahrswünsche und mit Sekt und Hochprozentigem stießen Zuschauer und Schützen auf das neue Jahr 2020 an.

Foto: Meyer

Einzelhandel von Baustoffen,
Malermaterial und Gerüstverleih

KÄNDL
WILLI

Biber 4 93336 Altmannstein
☎ 09446/1352 📄 09446/7287
Mobil: 01 75/2 05 05 12

„SCHATTEN VON ALLEN SEITEN“

Auch das Kleine will repariert werden!
– Vom Fachmann in der Nähe –

 **Breitenstein - Bauelemente**

Leistungen

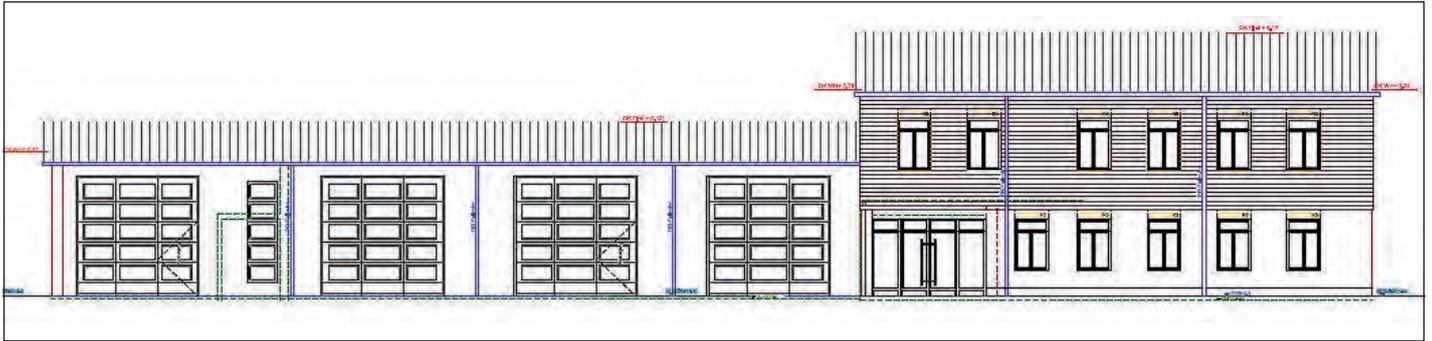
- Reparatur, Verkauf, Montage, Dämmung
- Rollläden, Insektenschutz, Markisen
- Sonnenschutz innen + außen

 **warema**  **RADEMACHER**
Bewegt mehr.

Bettbrunner Str. 8 · 93336 Mendorf
Tel: 01 70/6 13 12 13 · Fax: 09446/9 19 52 47
E-Mail: breiti-hj@t-online.de

Was lange währt, wird endlich gut

Verwaltungs- und Betriebsgebäude für Zweckverband zur Wasserversorgung der Altmannsteiner Gruppe



Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Altmannsteiner Gruppe beginnt im März mit dem Bau eines neuen Verwaltungs- und Betriebsgebäudes. Im Frühjahr 2021 soll es fertiggestellt sein. Visualisierung: az

Altmannstein (e) Der Zweckverband zur Wasserversorgung kann nach längerem Hin und Her endlich mit dem Bau eines neuen Verwaltungs- und Betriebsgebäudes beginnen.

Bereits Anfang der 1990er Jahre wurde schnell klar, dass die Dienststelle im Taubental sehr vielen Anforderungen nicht mehr entspricht. Hierfür wurden ca. 75 Prozent des Archivs und Bereiche des technischen Lagers in das Pumpwerk in die Kohlmühle verlagert. Außerdem musste man in Altmannstein eine Halle anmieten und innerhalb des Kooperationsgebietes, das vom Zweckverband betreut wird, weitere Standorte schaffen, um große Bereiche des technischen Lagers, Anhänger und Maschinen unterbringen zu können.

Der Neubau ermöglicht es dem Zweckverband, endlich die gesamte Verwaltung und Technik zentral zu vereinen. Dadurch werden Kos-

ten und vor allem sehr viel Zeit eingespart. Zudem ist der Neubau zukunftsorientiert konzipiert, sodass Verwaltung und Technik durch modulare Bauweise jederzeit bei Bedarf erweitert werden können. Der Startschuss erfolgte bereits im Frühjahr 2019, als die Verbandsräte des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Altmannsteiner Gruppe sich für einen Architekten entschieden und dieser sogleich mit den Planungen beginnen konnte. Die Kosten für den Bau werden voraussichtlich ca. 1.850.000,00 Euro netto betragen. Die Bauzeit beginnt im März 2020 und wird vermutlich im Frühjahr 2021 enden.

Wenn Sie unser Neubau oder andere Themen des Zweckverbandes interessieren oder Sie allgemeine Auskünfte benötigen, schauen Sie doch einfach auf unserer Homepage <https://wasserversorgung-almannstein.de> vorbei.

Gasthof Neumayer

Bahnhofstraße 15 • 93336 Altmannstein
Tel. 094 46/10 30

- Gutbürgerliche Küche
- Räumlichkeiten bis 200 Pers.
- Gemütliche Fremdenzimmer
- Sonnenterrasse
- Partyservice

Info unter 094 46/10 30
Auf Ihr Kommen freut sich Familie Neumayer

**Donnerstag ist Schnitzeltag:
Schnitzel mit Beilage
ab 7,20 €**

Sprechen Sie mit den Richtigen über Geld.

Weil die Sparkasse nah ist und auf Geldfragen die richtigen Antworten hat.

kreissparkasse-kelheim.de

Kreissparkasse Kelheim

Erholungsraum für Ansässige und Gäste

Jahresrückblick des Fremdenverkehrsvereins Altmannstein / Wanderwege gut in Schuss



Sehr gelobt werden von den Urlaubern die Landschaft und die Natur rund um Altmannstein.

Altmannstein (mby) Einen umfangreichen Jahresrückblick gab Franz Gerstner, der Vorsitzende des Fremdenverkehrsvereins Altmannstein-Schambachtal, im Rahmen der Jahresversammlung ab. Zu dem Treffen konnte Gerstner rund 20 Mitglieder des Vereins sowie alle drei Bürgermeister begrüßen. Zu Beginn des Jahres nahm man wieder am Tag der Umwelt teil. Vom Maibaum aus säubert man den Radweg entlang der Scham-

bach bis zum Kreuzberg. Entlang der Straße ging es dann wieder zurück. Sehr fleißig waren dabei die teilnehmenden Kinder. Während am Radweg seit Jahren eine Verbesserung der Müllsituation festzustellen ist, herrscht entlang der Riedenburger Straße diesbezüglich eine „Katastrophe“, wie es Gerstner formulierte. An mehreren Wanderwegen wurden die Hecken geschnitten und die Strecken gemäht. Sehr anstrengend war auch die Reparatur der drei Bänke am Wanderweg Nr. 1. Zum Glück hatte Gerstner dabei die Unterstützung seines Schwiegersohnes und seines Enkels. Gerstner bedankte sich auch bei der Familie Koch, die im Frühjahr alle Strecken abgeht und die Bänke reinigt. Auch schadhafte Bänke werden gemeldet und die Reparatur veranlasst. Die Erneuerung von Pfählen, Schildern und Wegweisern ist schon zur Routine geworden, berichtete Gerstner. Wichtig ist nur, dass Beschädigungen und fehlende Schilder an ihn gemeldet werden. Wegen des sehr trockenen Sommers hielten sich auch die Mäharbeiten in Grenzen. Bei Laimerstadt führten der Limeswanderweg und der Jakobsweg ein Stück durch einen Privatwald. Gerstner hat hier nach Rücksprache die Streckenführung leicht abgeändert und neue Schilder angebracht. „Der Hopfenlehrpfad ist ein langwieriges Thema“, fuhr Gerstner fort. Vom Landratsamt wurden heuer 20.000 Euro für die Sanierung eingeplant. Allerdings ist noch die Freigabe der Regierung von Oberbayern abzuwarten. Bis zum Jahresende sollte dann auch dieses Thema erledigt sein, hofft der Vorsitzende. An den vier Steinbruchführungen haben 52 Erwachsene und 56 Kinder teilgenommen. Eine zusätzliche Führung wurde im Oktober für zwölf Personen aus Darmstadt organisiert. Zum Ferienprogramm kamen am 25. August wieder 40 Erwachsene und 40 Kinder. Bei dem großen Andrang musste das Bauernhoftaxi gleich fünf Runden drehen.

MOBILE FUSSPFLEGE



Giselinde Mrosek
Podologin
Dipl. med. Fußpflegerin

Telefon 09446/91 82 20
Handy 0152/517 764 25
Giselinde.mrosek@yahoo.de

Podologie bedeutet „die Lehre vom Fuß“

Als ausgebildete Dipl. med. Fußpflegerin darf ich mich Ihnen und Ihren Füßen empfehlen.

Ich arbeite ausschließlich mobil!

Die Pflege Ihrer Füße ist mir wichtig. Ihre gesundheitlichen Besonderheiten werden bei der Behandlung mit berücksichtigt und bleiben aber im zeitlichen Kostenrahmen.

Gepflegte Füße sind die Basis für einen gesunden Körper und fördern ein zufriedenes Leben.

Termine Mo – Do ab 10 Uhr Behandlung
Mittwoch geschlossen
Freitag, Samstag, Sonntag
nur Wundversorgung
bitte keine Anrufe nach 21 Uhr

Anfahrtsgebiete Altmannstein, Riedenburg,
Hemau, Kelheim,
Neustadt/Do., Bad Gögging
(sowie 20 km im Umkreis
der genannten Orte)

Zeitaufwand Bitte nehmen Sie sich
mindestens 90 Minuten Zeit

Kosten Grundpreis 29,00 Euro (90 Min.)
Die Behandlungsdauer ent-
spricht den Anforderungen.
Die Kosten belaufen sich
nach Aufwand.

Gutscheine
immer ein schönes Geschenk



Wandertouren weiterhin beliebt

Nach wie vor großer Beliebtheit erfreuen sich die monatlichen Wandertouren durch die Wanderführer Angelika Dirsen, Herbert Fischer und Helmut Schellbach. Fischer berichtete von den elf Wanderveranstaltungen des Jahres, an denen im Durchschnitt 38 Personen teilgenommen haben. Leider war auch ein Unfall zu beklagen, bei dem sich ein Wanderer schlimmer verletzt hatte. Vier Touren führten durch den Gemeindebereich. Die übrigen Strecken lagen außerhalb. Sehr gut vernetzt ist man mittlerweile auch mit den Mittwochswanderern aus Kelheim. Die Gruppe war sieben Mal im Gemeindebereich unterwegs. Zwei Touren mit je 50 Personen organisierte man mit dem Rhein Hessischen Turnerbund und auch eine Limeswanderung zum Jubiläum 50 Jahre Naturpark Altmühltal wurde von den Wanderführern veranstaltet. Im Jahr 2021 kann man bereits das 25-jährige Jubiläum der Wanderungen feiern. Hierzu werde man sich noch etwas Besonderes einfallen lassen.

Mit dem Naturpark Altmühltal oder Altmühl-Jura war der Verein auf den Messen in Stuttgart, Nürnberg und Erlangen sowie auf der Grünen Woche in Berlin vertreten. Verschiedene Veranstaltungen der Tourismusverbände sowie drei Lenkungsausschusssitzungen besuchte Gerstner im vergangenen Jahr. Die Weihnachtsfeier des Naturparks Altmühltal fand in Altmannstein statt. Die rund 100 Teilnehmer waren vom tollen Ambiente des Wintermarktes, der wunderbar beleuchteten Burg und dem informativen Marktmuseum begeistert. Wie immer war man mit einem Stand auf dem Wintermarkt vertreten. Wander- und Radlkarten sowie die verschiedenen Prospekte wurden von Einheimischen und Auswärtigen gleichermaßen nachgefragt. Als Ausblick für das Jahr 2020 plant man die Teilnahme am Weltkulturerbetag am 7. Juni in Kipfenberg. Geplant sind wieder vier Steinbruchführungen und das Ferienprogramm am letzten Sonntag im August.



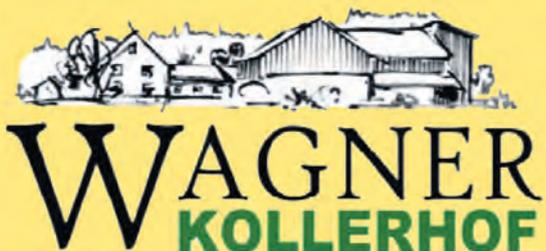
Elf Mal im Jahr suchen die Wanderführer interessante Strecken aus. An den Wanderungen nehmen meist um die 40 Personen teil.

Fotos: Meyer

Zum Schluss bedankte sich Gerstner bei allen Unterstützern. Ob es um die Pflege der Wanderwege geht oder bei den verschiedenen Veranstaltungen unterstützt wurde – immer standen genügend helfende Hände zur Verfügung. Auch bei den Bürgermeistern der Gemeinde bedankte sich Gerstner für die finanzielle Unterstützung des Fremdenverkehrsvereins. Einen leichten Rückgang der Vereinsfinanzen vermeldet Kassier Peter Pesl. Die Werbeausgaben und Instandhaltungsmaßnahmen schlugen stärker zu Buche als die Einnahmen. Dennoch verfügt man noch über ein ausreichendes Finanzpolster, berichtete Pesl.

Mehr Gästekünfte, aber weniger Übernachtungen

Die Fremdenverkehrsstatistik stellte Bürgermeister Nobert Hummel im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Fremdenverkehrsvereins vor. Mit 24.287 Übernachtungen kann man auf ein durchschnittliches Jahr zurückblicken. Gegenüber dem Vorjahr be-



AGRAR & LOGISTIK GmbH

Rainer Wagner
Kollerhof 1 a • 93336 Altmannstein
Tel. 09446/91 03 81
Fax 09446/91 03 80
Mobil 0170/3 02 15 58
E-Mail: info@wagner-kollerhof.de
www.wagner-kollerhof.de



deutet dies einen leichten Rückgang von zwei Prozent. Bei den Gästeankünften ist mit 3.499 ein Plus von sieben Prozent zu verzeichnen. Die durchschnittliche Dauer geht also zurück, stellte Hummel fest. Während in den Privatunterkünften im Durchschnitt 15 Tage erreicht werden, sind es in den Gaststätten nur noch zwei bis drei Tage. Bei den Privatvermietern gingen die Gästeankünfte um 15 Prozent auf 1.384 zurück. Auch die Übernachtungszahlen fielen um acht Prozent auf 18.682. Eine Steigerung gab es dagegen bei den Gaststätten. Die Ankünfte stiegen um 23 Prozent auf 2.115 und die Übernachtungen nahmen um 30 Prozent auf 5.605 zu.

Von den Gästen erhielt man 84 Rückmeldungen durch die ausgeteilten Fragebögen. 59 Rückmelder verbrachten zum ersten Mal ihren Urlaub in Altmannstein. Die meisten Urlauber kamen dabei aus Bayern, Baden-Württemberg und Sachsen. Aber auch von Urlaubern aus den USA, Österreich und der Schweiz wurden Fragebögen abgegeben. Nach wie vor hoch geschätzt sind in Altmannstein die Natur und Landschaft, die zentrale Lage zu anderen Sehenswürdigkeiten, der Fossiliensteinbruch, das Rad- und Wanderwegenetz und die Ruhe. Noch verbesserungswürdig ist das Angebot



Zu der Ausstellung des Kronos kamen 28 kunstinteressierte Besucher ins Ignaz-Günther-Museum. Fotos: Meyer

teempfangs und die beiden Museen. „Leider gab es schon wieder rückläufige Besucherzahlen“. Das Marktuseum besuchten an 27 Öffnungstagen nur 27 Personen. Nicht mitgezählt sind dabei die 90 Personen, die an der Weihnachtsfeier vom Naturpark Altmühltal einen Museumsrundgang machten. Im Ignaz-Günther-Museum wurden an 20 Öffnungstagen 53 Besucher gezählt. Allein am 23. Juni besuchten das Museum 28 Personen. Fassmalerin Nadja März und Bildhauer Peter-Alois Brutler stellten an diesem Tag die Kopie des Kronos von Ignaz Günther vor, die seit diesem Zeitpunkt im Museum ausgestellt ist. Zwischen Juli und September fanden 14 Gästebegrüßungen mit 22 Urlaubern statt. Eine besondere Ehrung erhielt ein Urlauber aus Dortmund, der schon 40 Mal seinen Urlaub in Altmannstein verbrachte. Ehrungen gab es auch noch für 20, 15 und zehn Mal Urlaub in der Gemeinde Altmannstein.

an Gastronomie. Hummel sprach von einem durchschnittlichen Jahr. Aus der Fragebogenaktion erhielt man keine neuen Erkenntnisse. Die Stärken und Schwächen sind bekannt.

Hannelore Eichenseher berichtete anschließend über die Gäs-

NEU

**Eine Klammer
Alle Stärken!**

**schnell
robust
fix.**



MAUERWERK-SCHUTZ® – leicht gemacht

Unser System schützt vor Regress. Unser Mauerwerk-Schutz® System ist einfach und schnell montiert und spart Ihnen in der täglichen Anwendung Arbeitszeit und Kosten. Gleichzeitig dient unser System den Baufirmen zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften. Es reduziert enorm das Haftungs- und Gewährleistungsrisiko.

Unser Mauerwerk-Schutz® System, die MAURERKLAMMER® und die MAURERPLANE®, sind ein unerlässlicher Bestandteil zur Einhaltung wichtiger Bauvorschriften:

- DIN 18299 (Nässeschutz)
- BG-V C22 (Unfallschutz)
- DIN 4108-3 (Wärmeschutz)
- EnEV2014, EnEV 2016 (ab 01.01.2016)



VERTRIEB:

Dohn & Frey GmbH
Schambacher Weg 20 · D-93339 Riedenburg
Tel. +49-157-38307755 · kontakt@maurerplane.de

www.MAUERPLANE.de
www.Mauerwerk-Schutz.de



Die Ing. Ludwig Freitag Elektro-GmbH & Co. KG ist Teil der Firmengruppe Freitag. Wir sind ein energietechnisches Unternehmen mit über 2700 Mitarbeitern. Im Bereich Medienversorgung und Telekommunikation sind wir das führende private Dienstleistungsunternehmen in Deutschland. Für die Einzugsgebiete Ingolstadt, Parsberg und Regensburg suchen wir:

- ASPHALTBAUER (M/W/D)
- BAGGERFAHRER (M/W/D)
- BAUMASCHINENMECHANIKER/
KFZ-MECHATRONIKER (M/W/D)
- ELEKTRIKER (M/W/D)
- ELEKTROMONTEURE (M/W/D)
- FACHARBEITER FÜR KABELZIEH- UND
EINBLASTECHNIK (M/W/D)
- GLASFASERMONTÉURE (M/W/D)
- KABELMONTÉURE (M/W/D)
NIEDER- UND MITTELSPANNUNG
- LKW FAHRER IM BAUSTELLENVERKEHR (M/W/D)
- PFLASTERER (M/W/D)
- ROHRLEITUNGSBAUER (M/W/D)
- SCHWEISSER (M/W/D) NACH DVGW GW 350
- SPLEISSER (M/W/D)
- TIEFBAUFACHARBEITER (M/W/D)
- VORARBEITER TIEFBAU (M/W/D)
- ZÄHLERMONTÉURE (M/W/D) GAS
- ZÄHLERMONTÉURE (M/W/D) STROM

Ihr Profil:

- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Berufserfahrung im Tief- und Asphaltbau
- Führerschein Klasse B/BE bzw. C1E
- Unternehmerisches Denken, Verantwortungsbewusstsein,
Teamfähigkeit sowie Eigeninitiative
- Zuverlässigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit

Ihre Vorteile:

- Fahrt zur Baustelle erfolgt mit Firmen-PKW
- Top Ausstattung und ein super Betriebsklima
- Rabattportal für Mitarbeiter
- Sozialleistungen
- Tariflicher Urlaub, Betriebsruhetage
- Weiterentwicklung und Aufstiegschancen
- Wohnortnaher Einsatz

Ist das Ihre Position? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung unter:
www.be-the.energy

Ing. Ludwig Freitag Elektro-GmbH & Co. KG, Herrn Martin Hösl, Industriestraße 3,
D-92331 Parsberg, E-Mail: martin.hoesl@elektro-freitag.de

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Martin Hösl, Tel. +49 9492 604-0



Von der Schöpfung bis zum Biotop

268. Bauernjahrtag in Altmannstein / Traditioneller Gedenktag mit nachdenklich stimmenden Worten

Altmannstein (mby) Traditionell mit dem Weißwurstfrühschoppen begann auch in diesem Jahr der mittlerweile 268. Bauernjahrtag in Altmannstein. Von den Mitgliedern des Bauern- und Arbeitervereins Altmannstein und Umgebung wurden den Jahrtagsbesuchern Buchsbaumsträußchen ans Revers geheftet. Ein kleiner Obolus hierfür durfte dabei für die Vereinskasse entrichtet werden.

Die Hagenhiller Blaskapelle unter der Leitung von Peter Häckl spielte ein Standkonzert und pünktlich stellten sich Fahnenabteilungen und Ehrengäste zum Kirchenzug auf. Bei herrlichem Wetter geleitete die Blaskapelle den Kirchenzug zur Heilig-Kreuz-Kirche, wo der Gedenkgottesdienst für die gestorbenen Mitglieder des Vereins stattfand. Von sieben Vereinsmitgliedern nahm man in diesem Jahr Abschied.



Feierlicher Gedenkgottesdienst mit Bauernmesse

Pfarrer Wolfgang Stowasser fand passende Worte zu dem traditionellen Gedenktag. Als Seelenrückversicherungsverein wurde der Bauern- und Arbeiterverein vor nunmehr 268 Jahren gegründet. Damals wollte man sicherstellen, dass auch nach dem Ableben noch an die Mitglieder gedacht wurde und Messen gelesen werden. „Auch zu Lebzeiten kann man schon etwas für seine Seele tun“, sagte Stowasser zum Beginn des Gottesdienstes.

Die musikalische Umrahmung hatten wieder der Kirchenchor unter der Leitung von Wolfgang Schlagbauer und die Altmannsteiner Hausmusik übernommen. In beeindruckender Weise sangen und spielten die Interpreten die Bauernmesse von Anette Thoma.

Pfarrer Wolfgang Stowasser zelebrierte den Festgottesdienst anlässlich des 268. Bauernjahrtages in Altmannstein.



A. Schneider

Kfz.- Landtechnik

Berghausen 5

93336 Altmannstein

Tel: 094 46/3 80

www.schneider-autoservice.de



WIR BRINGEN ES WIEDER IN GANG

Land- und Forsttechnik

- New Holland Vertragspartner
- Valtra Servicepartner
- Motorgeräte von Stihl
- Verschleißteile und Zubehör
- Forsttechnik
- Hydraulikservice
- und vieles mehr ...



Veranstaltungsübersicht 2020 in der „Roßschwemm“

- 9. Mai:**
Spargelbuffet
- 16. Mai:**
Ralf Winkelbeiner – neues Programm
- 6. Juni:**
Stefan Leonhardsberger-Da Billi Jean...
(Abschieds-Open-Air)
- 11. Juli:**
Italienischer Abend im Innenhof mit Live-Musik
- 24. Oktober:**
Helmut A. Binser - neues Programm
- 6./7. November:**
Wildbuffet
- 14. November:**
Witz vom Olli
- 20./21. November:**
Wildbuffet

Weitere Informationen auf foerderverein-dolling.de
Karten und Anmeldung unter **0171/3708850**
Auf Ihr Kommen freut sich der Förderverein Dolling e.V.



Stowasser meinte anfangs der Predigt, dass der Bauernstand momentan viele Diskussionen aushalten müsse, die teilweise festgefahren und verbissen geführt werden. Der Gottesdienst sei nicht als Knotenlöser für diese Situation geeignet, er wolle lieber Denkanstöße geben, wie man selbst Veränderungen vornehmen kann. Dabei erläuterte er die Begriffe Schöpfung, Natur, Umwelt und Biotoop. „Wir dürfen als Teil des Ganzen keine Räuber sein“, mahnte der Priester. „Irgendwann muss man auch anfangen, die Ökologie mit Ehrfurcht zu betrachten, die vom Glauben kommt. Nur durch ein gemeinsames Miteinander ist eine lebenswerte Zukunft für die ganze Besatzung des Raumschiffs Erde möglich.“

Gemeinsame Feier mit Ansprachen im Festlokal

Nach der Rückkehr ins Festlokal begrüßte Zacherl die Ehrengäste. Landrat Anton Knapp, Bezirksrat Reinhard Eichiner, Altbürgermeister Adam Dierl, Bürgermeister Norbert Hummel sowie dessen Stellvertreter und mehrere Markträte waren die Gäste aus dem politischen Lager. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt war durch die Behördenleiterin Else Großmann und den früheren Mitarbeiter Josef Waller vertreten. Vom Bauernverband waren Geschäftsführerin Erika Meyer, Kreisobmann Josef Kroll und Kreisbäuerin Christa Weber nach Altmannstein gekommen. Die Waldbauernvereinigung vertrat Geschäftsführer Josef Lohr. Vertreter der örtlichen Banken und des Gewerbevereins ergänzten die Gästeliste. Ein besonderer Gruß galt den Jurahopfenköniginnen Sofia Forchhammer und Ann-Cathrin Forster. Die beiden Hoheiten bedankten sich für die Einladung, der sie sehr gerne gefolgt sind.

Landrat Anton Knapp dankte den Vereinsfunktionären, dass sie das Erbe aus den Jahrhunderten in traditioneller Weise fortsetzen. „Ein Bauernjahrtag ist immer eine besondere Veranstaltung“, so Knapp. „Der Bauernstand ist bereit, Verantwortung zu übernehmen und diese auch auf zukünftige Generationen zu übertragen“.



Den festlichen Kirchenzug führte die Hagenhiller Blaskapelle an. Im Anschluss folgte die Isidor-Statue mit den Ehrengästen und zahlreichen Vereinsabordnungen.



Der Schutzpatron der Landwirte, der Heilige Isidor, wurde heuer von Georg Seitz aus Berghausen getragen. Fotos: Meyer



Raiffeisen Ware

RAIFFEISEN BAYWA WAREN GMBH LOBSING



Zur Aussaat und zum Pikieren Ihrer Pflanzen haben wir für Sie

HÖFTER – PIKIERERDE.

Zur Auffrischung des Bodens im Garten und Treibhaus

HÖFTER - KULTURERDE auch im **Bigbag** erhältlich.

Achtung Waldbesitzer !

zur Erstellung von Wildschutzzäunen bieten wir Ihnen

„**Z-PROFILPFOSTEN**“ 2,10 m verzinkt, passend für Knotengeflecht 1,50 m und 1,60 m an.

Achtung Bauherren ! Sie wollen bauen, renovieren oder pflastern?

Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie, erstellen ein konkretes Angebot und liefern Qualität wunschgemäß auf Ihre Baustelle.

BESUCHEN SIE UNS, WIR BERATEN SIE GERNE.

SIE ERREICHEN UNS UNTER

TEL-NR.: 08403/9276-0

WWW.RAIBAY.DE





Zahlreiche Ehrengäste waren zum 268. Bauernjahrtag nach Altmannstein gekommen. Unter ihnen auch Landrat Anton Knapp, Bürgermeister Norbert Hummel, Bezirksrat Reinhard Eichiner, Altbürgermeister Adam Dierl sowie die beiden Jurahopfenköniginnen Sofia Forchhammer und Ann-Cathrin Forster.

Das Für- und Miteinander muss nach Ansicht des Landrats wieder mehr in den Mittelpunkt gestellt werden, um so eine Chance für die Zukunft zu erhalten.

Bürgermeister Hummel begann mit den Worten: „Heute fällt es mir ein bisschen schwer, in Feierstimmung zu kommen. Viele Landwirte sind gekommen, die sich Sorgen um ihre Zukunft machen. Der Bauernschaft darf nicht alleine für viele Dinge die Schuld gegeben werden“. In den Städten glauben viele Menschen, „Bauer sucht Frau“ sei Realität. In Wirklichkeit ist doch einiges anders. Dass es gewaltig im Gebälk knirscht, zeigten die vielen Demonstrationen der Landwirte. „Das Handwerk der Landwirtschaft wird gar nicht mehr richtig wahrgenommen“, monierte Hummel. Auch die

Kommunalpolitik ist aufgefordert, Frieden zu schaffen. Es sei eine gesellschaftliche Aufgabe, dass alle Beteiligten wieder an einem Strang ziehen, so Hummel weiter. „Der Bauernstand muss wieder das Ansehen bekommen, das ihm auch zusteht.“

Nach den Grußworten berichtete Josef Schmailzl über die Entwicklung der Vereinsfinanzen. Trotz eines leichten Rückgangs, ist der Verein finanziell solide aufgestellt, so seine Feststellung. Mit Franziska Nigl aus Ried und Jenny Wolfsfellner aus Mendorf hat der Verein zwei neue Mitglieder zu verzeichnen.

Bewegte Zeiten in der Landwirtschaft und auf der Welt

Der Vorsitzende des Bauern- und Arbeitervereins Altmannstein und Umgebung, Heinz Zacherl spannte in seiner Rede anlässlich des 268. Bauernjahrtages wieder einen weiten Bogen vom weltweiten Geschehen, das hineinreicht bis in die Landwirtschaft. Australien brennt, das Corona-Virus breitet sich aus, die Afrikanische Schweinepest steht an der Grenze von Brandenburg, das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ feiert den ersten Jahrestag und das Klima erwärmt sich weiter, so seine Zusammenfassung der aktuellen Situation.

Was hat dies alles mit dem Bauern- und Arbeiterverein Altmannstein zu tun? fragt Zacherl die Gäste. Sehr viel, meint der Vereinsvorsitzende. Alle diese Ereignisse betreffen viele Menschen und im Zentrum des Orkans steht wieder einmal die Landwirtschaft. Durch die Brände in Australien sind nicht nur Menschen und Tiere getötet worden, nein durch die Brände wurden auch mehrere tausend Tonnen Kohlendioxid freigesetzt, die sich negativ auf das Weltklima auswirken. Starkniederschläge in Australien und der wärmste Januar aller Zeiten in Europa sind vielleicht schon erste Auswirkungen daraus. Der Corona-Virus breitet sich aus und täglich gibt es neue Zahlen über Tote und Infizierte. „Und schon essen wir nicht mehr beim Chinesen und die Besucherzahlen von Neuschwanstein sind um 90 Prozent gesunken. Dies ist typisch

Pausenhof, Tagespflege und mehr



Katharina Weber
Haberländerstraße 5
93336 Altmannstein – Hagenhill

Telefon: 094 46/9 198832
Fax: 094 46/9 198831
E-Mail: info@pausenhof-tagespflege.de

Tagespflege für pflegebedürftige Menschen mit und ohne Demenz.

Haben Sie Interesse Ihren Angehörigen tagsüber gut versorgt zu wissen? Setzen Sie sich ganz unverbindlich mit uns in Verbindung.



PRAXIS FÜR
NATURHEILKUNDE

GABI STARK

Heilpraktikerin

KINESIOLOGISCHES TAPEN

mit pflanzlichen Zusätzen
für die ganzheitliche Therapie

*Ich berate Sie gerne!
Ich freue mich auf Ihren Anruf!*

Untere Ringstraße 1
93336 Altmannstein/Schamhaupten

Tel.: 01 70/8 36 80 10 oder
info@naturheilpraxis-gabistark.de
www.naturheilpraxis-gabistark.de

Termine nach Vereinbarung!

deutsch und macht den Landwirten nichts aus“. Zusätzlich reagieren allerdings auch die Börsen mit fallenden Preisen für Agrarprodukte. Nach zwei Trockenjahren mit nur durchschnittlichen Erträgen schmerzen die fallenden Preise für Getreide, Mais und Raps die Landwirte sehr. Seit 2018 grassiert die Afrikanische Schweinepest in China. Hunderte Millionen von Schweinen wurden zwangsgetötet. Seit April 2019 herrschen bei uns deshalb sehr gute Schweinepreise, was Zacherl allerdings nur als Momentaufnahme sieht. Erreicht die Krankheit auch deutsche Schweinemastbetriebe, hätte dies katastrophale Auswirkungen, die bis zum Ruin vieler Betriebe führen würden.

Beim Arten- und Trinkwasserschutz sowie durch die Anlage von zusätzlichen Blühflächen und Gewässerschutzstreifen oder Einschränkungen beim Pflanzenschutz und der Düngung hätten die Bauern schon viel unternommen. „Dem Verbraucher und der EU-Kommission reichen diese Maßnahmen nicht aus, sondern sie fordern eine weitere Verschärfung der Düngeverordnung“, so Zacherl. Die Initiative „Land schafft Verbindung“ hat nun durch Demonstrationen und Mahnfeuer auf die Situation der Landwirtschaft aufmerksam gemacht. Ziel dieser Maßnahmen war es, wieder miteinander statt übereinander zu sprechen, was teilweise auch schon gelungen ist.

Zum Thema Klimawandel merkte Zacherl an, dass die landwirtschaftlichen Flächen und der Wald große Kohlenstoffspeicher darstellen. Unter sinnvoller Nutzung können die Treibhausgasemissionen deutlich reduziert werden. „Greta Thunberg allein wird das Klima nicht retten. Sie hat aber Denkanstöße gesetzt, die nachdenklich machen“. Letztendlich ist die Reduktion von fossilen Energien aus Erdöl, Erdgas und Kohle und damit Kohlendioxid einsparung nur weltweit zu lösen. Jeder Einzelne bestimmt durch seine Verhaltens- und Lebensweise die Richtung der Klimaerwärmung, zog Zacherl ein Fazit.

Viel Applaus erhielt Zacherl für diese nachdenklich machenden Worte. Auch der Bauern- und Arbeiterverein hat schon die eine



Zum Nachdenken regte die Rede von Heinz Zacherl beim 268. Bauernjahrtag an.

Fotos: Meyer

oder andere Maßnahme umgesetzt. So wurden die Buchsbaumzweige heuer nicht mehr mit Goldlack besprüht. Das natürliche Grün passe außerdem besser zum Bauernstand, so ein weiteres Argument. An alle Frauen überreichte man eine Rose im Nachgang zum Valentinstag. Zacherl merkte an, dass man zwar einen Tag zu spät dran sei, doch der letzte Bauernjahrtag an einem 14. Februar fand im Jahr 2009 statt. Bis zum nächsten Valentinstag dauert es noch bis ins Jahr 2088 und solange wollte man dann doch nicht mehr warten.



Camping & Caravan Auto Huber e.K. Service, Vermietung, Zubehör

Ihr Partner rund um „Camping & Caravan“:

- Vermietung von Wohnwagen und Wohnmobilen
- Einbau von Solaranlagen für eigene Stromversorgung
- Einbau von Mover
- Bremsen- und Reifenservice
- Umbauten und Reparaturen von Gassystemen und Heizungen
- Verkauf von Camping-Zubehör
- Verkauf und Einbau von Dachboxen, Fahrradträgern und Anhängerkupplungen
- Gasprüfung nach G607
- Reparaturen aller Art

Unsere Mietfahrzeuge für Ihren Urlaub



Sunlight T67 für 4 Personen mit Hubbett



Weinsberg Cara Home 600 für bis zu 6 Personen mit Stockbett



Hobby Optima I für 4 Personen mit Hubbett



Dethleffs Camper mit Stockbett/ Klima für 4 Personen

„Starkbierfest der Feuerwehr, ja do muaß i hi“

Tolle Stimmung beim Starkbierfest der Steinsdorfer Feuerwehr

Steinsdorf (ied) Auch im Umbruchsjahr der Steinsdorfer Wehr mit runderneuerter Feuerwehrführung und mit neuem Bier, dem dunklen Bock der Brauerei Ottinger, ist das Starkbierfest der Steinsdorfer Wehr seinem Ruf treu geblieben: „Starkbierfest der Feuerwehr, ja do muaß i hi.“ Die Band Kolibris sorgte zwar nicht für Partysound alla Hundskrippln, wusste aber mit einer Vielzahl von Mitmach- und Mitsingliedern immer wieder die Stimmung anzustacheln.

Traditionell wurde das erste Fass Bockbier auf einem geschmückten Leiterwagerl von der Schambachtaler Blasmusik in den Saal gespielt. Bürgermeister Norbert Hummel, der nebst Partnerin den Steinsdorfern die Ehre erwiesen hatte, durfte das erste Fass anzapfen, ganz modern ohne Holzschlegel. Die ersten Biere zapfte er persönlich,

eh er mit dem obligatorischen „Ozapft is“ das Starkbierfest startete. Marktrat Hans Kuffer hatte sich die Ansprache, bei der CSU-Versammlung gäbe es nur schwarzen Kaffee, zu Herzen genommen und die ersten 50 Liter „schwarzes Freibier“ spendiert. Neben drittem Bürgermeister Josef Wagner mit Gattin waren auch der Dollinger Bürgermeister Josef Lohr und seine Frau sowie viele aktive Markträte und Marktrat-Bewerber zu Gast.

Ozapft is: Bürgermeister Norbert Hummel zapfte die ersten Starkbiere.

Fotos: Schmied



Mit Sepp & Tone rundeten zwei alte Bekannte aus dem letzten Jahr das gelungene Starkbierfest ab.

Die Steinsdorfer Bänkelsänger legten gleich voll los. Ihr umgetextetes Lied von der Hobelbank wurde mit zunehmender Strophenanzahl im Antwortrefrain zum Gaudium der Besucher immer länger, aber spätestens bei der letzten Zeile: „ja du liabe Hobelbank, heid samma bsuffa, moang samma krank“, warn alle mit dabei.

Mit Spannung erwartet wurde die angekündigte Fastenpredigt, aber statt eines Predigers kamen zwei Damen. Das nachfolgende Feuerwerk, das Susi (Susi Sedlmeier) und Maria (Maria Kreuzer), alias „die zwoa Ratschkathln“, fast eine gute Stunde über den Ort, die Feuerwehr und das politische Geschehen der Gemeinde abbrannten, führte immer wieder zu Lachsalven und Beifallsstürmen. Frauen sind scheinbar die besseren Beobachter, denn was beide mit spitzer Feder kommentierten, war wirklich vom Allerfeinsten und stellte die





PETZ

HOLZHANDWERK

SCHREINEREI

MÖBEL

KÜCHEN

BAUELEMENTE

Besuchen Sie unsere neu eingerichtete Ausstellung!

Inh. Michael Petz
 Hagenhiller Straße 23 · 93336 Altmannstein
 Telefon: 094 46/23 54 · Fax: 094 46/28 06
 info@petz-holzhandwerk.de
 www.petz-holzhandwerk.de



EURINGER

MEHR GRÜN FÜR DIE NATUR

Gerhard Euringer

Auf der Biber 8
93336 Altmannstein/Biber
Tel.: 094 46/16 92
Mobil: 01 76/70 81 58 98
gerhard.euringer@web.de

- Fichten-Briketts, rund (Binderholz)
- Buchenholz-Briketts, rund
- Buchen-Briketts, eckig
- Pellets HD 15-kg-Sack (Binderholz)
- Rückarbeiten
- Brennholz (Schneiden, Handel)
- Industrieholz (Fixlängen, Holztransport)





Mit Spaß und Begeisterung sangen die Bänkelsänger ihr Lied von der Hobelbank.

handelnden Charaktere treffend dar. Kostprobe gefällig? Beide haben beobachtet, dass der Bohausl, der Seidel und der Köhler wegen dem Coronavirus Hamsterkäufe machten, doch keine Lebensmittel, an Biervorrat legn sich die Drei an. Von den „De Bassus Buam“ wussten sie zu berichten, dass sie aus Angst, nun Bio-Bier trinken zu müssen, lieber gar nicht aufgetreten sind. Zuerst eine Bierpreiserhöhung, dann noch die Frage: Trinkt man in Zukunft Nordbräu Bier oder Schattenhofer? Dieser bayerische Bierkrieg habe die Männer des Dorfes wochenlang beschäftigt. Beim Starkbierfest gibt's dann Ottenbräu, weil der Nordbräu Bock 10 Prozent hat und jeder bloß zwei Halbe packen tät. Beim Weiberball durften dafür die Damen die alten Bio-Bier-Bierdeckel aufbrauchen. Der Sandersdorfer Bäck betreibe doch keine Geldwäsche, meinten die Zwei zum Thema Bonpflicht. Diese führe nur zu meterlangen Rückstaus und zu übermäßigem Stress für des Verkaufspersonal, wenn jede Semmel eingetippt werden muss. Zu den grünen Kreuzen der Bauern fragten sie sich, ob denn die Bauern jetzt dann gleich beim Ackern am Bulldog beten, weil sie vor lauter demonstrieren keine Zeit mehr zum Kirchegehen haben. Dass Bürgermeister Norbert Hummel und Hans Kuffer zur Kandidatenvorstellung zu spät kamen, weil sie in Eich-

stätt bei einer Dessous-Party waren, habe man vernommen. Doch das sei ein Hörfehler einer Bürgerin gewesen, sie waren nämlich bei einer CSU-Party. Der Waldkindergarten, die Rentnerwanderungen zur Ortsgeschichte, die Passage in Altmannstein, die Wildbiesler am DGH, die Fischrettung am Karfreitag und die Aperol-Tussen vom Freibad – das Themenreservoir der beiden schien unerschöpflich. Als sie nach einer Stunde zum Ende kamen, dankten ihnen die vom Lachen erschöpften Zuschauer mit anhaltendem Applaus. Die Hoderlumpn Sepp (Alexander Schilling) als Zimmerer auf der Walz und Done (Erwin Lintl) als Biobauer aus Mendorf waren der letzte Programmpunkt eines gelungenen Abends. Wenn die Zwei ihre Gitarren umhängen und ihre Mitsinglieder anstimmen, steigt das Stimmungsbarometer. „As Liad von der Wampn“ und am „Anderl sei Bua“, beide in bayerischer Mundart, hatten die Hoderlumpn neben lustigen Zwischendialogen diesmal mitgebracht. Zum Abschluss durfte auch die Hymne des Starkbierfestes nicht fehlen. „Starkbierfest der Feierwehr, ja do muaß i hi, Starkbierfest der Feuerwehr, des is was für mi“, wurde zum Abschluss eines gelungenen Vortrages gemeinsam lautstark gesungen.



Maria und Susi waren mit ihrem Vortrag der umjubelte Höhepunkt des Starkbierfestes.

Neuwagen aller Marken zu TOP-Konditionen



**- NEU -
Waschanlage**



- Schlechte Arbeitsqualität?
- Schlechte Beratung?
- Schlechtes Preis-/Leistungsverhältnis?
- Unfreundliches Personal?

» Dann „AB IN DIE FREIE!“ «

Kompetenz · Persönlichkeit · Beratung

**Wir reparieren alle Fabrikate!
Auch während der Garantiezeit mit Erhalt
der Herstellergarantie!**



Kommen Sie vorbei – Wir beraten Sie gerne!

MANFRED STOPFER
AUTOSERVICE MS AUTOHANDEL GmbH

Beilngrieser Str. 21 · 93336 Pondorf/B299 · Telefon 0 84 68/80 47 40
www.msautoservice.de



Fan werden und gewinnen: Gewerbeverein Altmannstein verlost Schambachtaler auf seiner Facebookseite

Altmannstein (ubs) Mit dem Gewerbeverein Altmannstein gewinnt die ganze Region – zum einen die Unternehmen, die sich in ihm erfolgreich vernetzen können, und zum anderen die Bürgerinnen und Bürger, die eine lebendige Wirtschaft vor Ort vorfinden. Aber es kommt noch besser: Wer Fan der Facebookseite des Gewerbevereins ist, der gewinnt mit etwas Glück sogar doppelt! Immer wieder kann man dort nämlich an Verlosungen teilnehmen, bei denen Schambachtaler als Preise winken, zuletzt im Februar anlässlich des Faschingszuges durch Altmannstein. Die praktischen Gutscheine können bei allen teilnehmenden Mitgliedern des Gewerbevereins eingelöst werden.



Bereits seit 2016 ist der Gewerbeverein auf Facebook präsent, seit dem vergangenen Jahr gibt es dort immer wieder Schambachtaler zu gewinnen. Dazu kann man Interessantes rund um Altmannstein, den Gewerbeverein und dessen Mitglieder lesen. Wer die Seite mit „Gefällt mir“ markiert hat, bekommt die aktuellen Posts in seinem News Feed angezeigt und verpasst nichts.

Ostergewinnspiel auf Facebook

Demnächst kann man auf der Facebook-Seite wieder etwas Neues entdecken, denn pünktlich zu Ostern spendiert der Gewerbeverein wieder ein paar der beliebten Schambachtaler.

Wer gewinnen möchte, der muss nur auf der Seite vorbeischaun, das Eier-Suchbild genau studieren, die Lösung in den Kommentaren vermerken und die Daumen drücken – mit etwas Glück staubt er einen der Preise ab. Zu gewinnen gibt es Schambachtaler im Wert von 30 Euro, 20 Euro und 10 Euro. Mitmachen lohnt sich also! Das Gewinnspiel startet am Freitag, 20. März, und endet am Ostersonntag, 12. April, um um 12 Uhr mittags.

Viel Glück!



Auf seiner Facebook-Seite verlost der Gewerbeverein Altmannstein demnächst wieder Schambachtaler.
Bilder: Perras

OSTERGEWINNSPIEL DES GEWERBEVEREINS ALTMANNSTEIN

Fans der Facebook-Seite des Gewerbevereins können ab heute beim Ostergewinnspiel Schambachtaler gewinnen.

1. Preis: Schambachtaler im Wert von 30 Euro
2. Preis: Schambachtaler im Wert von 20 Euro
3. Preis: Schambachtaler im Wert von 10 Euro



Hier geht's direkt zum Gewinnspiel: →



Di & Do: 10⁰⁰ - 20⁰⁰
 Mi & Fr: 08⁰⁰ - 17⁰⁰
 Sa: nach Vereinbarung
 Telefon
 09446 / 348
 www.thairresa.de



Friseursalon Thairresa . Ingolstädter Str. 37 . 93336 Altmannstein



www.forscht.net



Forscht
Hören und Sehen

Augenoptik und Hörakustik

Testen Sie jetzt:

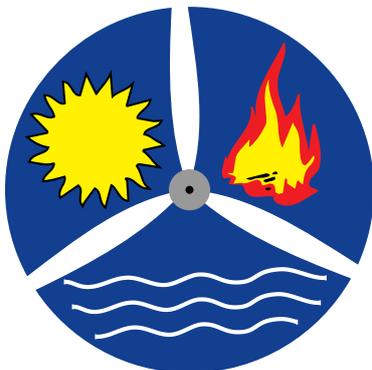
Hörgeräte zum **N**ulltarif

-  kleine Bauform
-  beste Sprachverständlichkeit
-  alle Geräte volldigital und vollautomatisch
-  Preis für Privatversicherte 741,- € pro Stück
-  7 Tage völlig unverbindlich und kostenlos testen
-  wir übernehmen die gesetzl. Zuzahlung von 10 Euro pro Gerät

Forscht hören und sehen, Heinrich Forscht, Bahnhofstr.8, Altmannstein
Telefon: 09446 91 80 71 www.optikforscht.de

Heizung • Lüftung • Sanitär • Klima • Alternativenergie • Gas

Versorgungstechnik Herbert Bauer GmbH



Arnbucher Weg 5
93336 Winden Altm.
Tel. 08468 / 804 90 60
Fax 08468 / 804 90 61

www.bauer-versorgung.de

Bezirksmusikfest zum 50. Geburtstag

Schambachtaler Blaskapelle feiert von 7. bis 9. Mai 2021 Jubiläum

Steinsdorf (ied) Ein Großereignis steht mit dem 50-jährigen Gründungsjubiläum für das nächste Jahr im Terminkalender der Schambachtaler Blaskapelle. Auch wenn die Planungen für die Festlichkeiten hierzu gerade erst anlaufen, haben die Schambachtaler mit dem Bezirksmusikfest des Musikbundes Ober- und Niederbayern vom Freitag, 7. Mai, bis Sonntag, 9. Mai, bereits einen großen Fisch an Land gezogen. Freunde gepflegter Blasmusik sollten sich dieses Festwochenende in Steinsdorf schon einmal vormerken. Johann Sigl und Johann Lintl aus Schamhaupten gründeten zusammen mit Nikolaus und Alfons Pfaller aus Thannhausen am 9. April 1971 die „Schambachtaler Blaskapelle“, so berichtet der Chronist. Vorherige Blaskapellen wurden entweder vor dem Krieg von den Nationalsozialisten 1935 aufgelöst oder lösten sich nach dem Krieg durch Heirat und Wegzug der Musiker auf. Ein gelungener Auftritt beim Volkstrauertag sorgte dafür, dass sich immer mehr Musiker der Kapelle anschlossen.



Vorfreude ist die schönste Freude: Die Schambachtaler Blaskapelle freut sich schon auf ihr Jubiläum im Mai 2021. Foto: Schmied

Unter Dirigent Andreas Rabl sen. richtete die junge Blaskapelle 1979 das 10. Mittelbayerische Musikfest aus. „Leider hatte Petrus kein Einsehen, steht in der Chronik, denn es regnete 3 Tage.“ Ein weiterer wichtiger Meilenstein war am 14. Januar 1982 die Gründung

einer Jugendkapelle. Gerhard Sterzl aus Kösching übernahm mit viel Erfolg die Ausbildung der Jungmusiker und 1983 die Leitung der Gesamtkapelle. Es folgten 1988 Franz Schraml und 1990 Günther Fliegl

als musikalische Leiter.

Im Oktober 1992 übernahm Hans Kuffer die Schambachtaler und leitet sie bis heute. Unter seiner Führung verstetigte sich die Entwicklung der Blasmusik im Schambachtal. Konsequente Jugendarbeit von der Bläserbande über die Jugendkapelle zur Schambachtaler Blaskapelle bei gleichzeitig hohen Qualitätsansprüchen sind die Basis der rasanten Entwicklung. Für die individuelle Förderung des Nachwuchses durch Einzelunterricht bietet das DGH in Steinsdorf beste Bedingungen.

Bleibt noch zu erwähnen, dass derzeit über 100 Musikerinnen und Musiker bei der Schambachtaler Blaskapelle aktiv sind, dass mit Victoria Wermuth, Franziska Kirschke und Felix Wagner drei Musikerinnen und Musiker die Goldprüfung abgelegt haben und dass mit Franziska Fuchs demnächst eine weitere Musikerin folgt. Aktuell verfügen die Schambachtaler über zwei geprüfte Dirigent/-innen: Die Leiterin der Jugendkapelle, Franziska Kirschke, darf seit letztem Jahr neben Hans Kuffer den Titel einer geprüften Dirigentin des Bayerischen Blasmusikverbandes führen.

FENSTER
ZIMMERTÜREN
HAUSTÜREN

FERTIGPARKETT
HOLZDECKEN
MÖBELHANDEL

JOHANN SCHMID

BAUELEMENTE

Beilngrieser Straße 8 · 93336 Pondorf
Telefon: 0 84 68/381 · Telefax 0 84 68/679
Schmid-Bauelemente@t-online.de
www.johann-schmid-bauelemente.de

Kompetenz seit 1974

Mitglied im VNN e.V.
Bundesverband der
Nachhilfe- und
Nachmittagsschulen

Nachhilfe

Jetzt auch in Altmannstein

Nachhilfe und LSR-
Förderung in familiärer
Umgebung durch fachlich
qualifizierte Lehrkräfte in
allen Schulfächern (Mathe,
Deutsch, Engl. usw.) von
der 1. bis 12. Klasse.

Unterrichtsbegleitendes
Konzentrationstraining

**Nachhilfeinstitut
MINI-LERNKREIS
bei Ihnen vor Ort**
(08461)-9512

E-Mail: e.schmidt@
minilernkreis.de

Info und Anmeldung
0800-00 6 22 44
(gebührenfrei)



Azubi-Börse – mal anders

Unternehmen aus der Region werben am 11. September 2020 für eine Ausbildung vor Ort

Altmannstein (ubs) Um nachhaltig die Wirtschaftskraft in der Region zu stärken, ist es nötig, qualifizierten Nachwuchs in den Unternehmen vor Ort auszubilden. Um Schüler der Abschlussklassen und Betriebe der Region zusammenzubringen, lädt der Gewerbeverein Altmannstein daher zum Start des Schuljahres 2020/21, nämlich am Freitag, 11. September, wieder zu einem „Kennenlernetag“ an der Ignaz-Günther-Mittelschule Altmannstein ein. Ein solcher hatte erstmals 2017 stattgefunden und hatte bei Schülern und Unternehmen so großen Anklang gefunden, dass man sich dazu entschied, die Veranstaltung auch 2018 durchzuführen. 2020 wird sie nun bereits zum dritten Mal stattfinden.

Unter dem Motto „Azubi-Börse – mal anders!“ können Bewerber und Ausbildungsbetriebe im September 2020 erste Kontakte knüpfen. Ansässige Unternehmen die zum Ausbildungsjahr 2021 Nachwuchs suchen, haben hier die Möglichkeit, ihren Betrieb und ihre Ausbildungsplätze zu präsentieren. Die Teilnahme ist für Mitglieder des Gewerbevereins kostenlos, für Nichtmitglieder fällt eine Teilnahmegebühr in Höhe von 250 Euro an.

„Die Suche nach geeigneten Auszubildenden hat sich in den vergangenen Jahren zu einem schwierigen Unterfangen entwickelt – und die Lage bleibt angespannt“, erklärt Thomas Riegelsberger. „Viele Gründe erschweren die Besetzung der offenen Ausbildungsplätze – unter anderem macht uns die Konkurrenz um die Bewerber mit Unternehmen aus der nahen Großstadt zu schaffen“, so der Vorsitzende des Gewerbevereins Altmannstein. Man habe sich daher entschieden, mit der „Azubi-Börse – mal anders“ in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung der Ignaz-Günther-Mittelschule Altmannstein diesem negativen Trend weiterhin gezielt entgegenzuwirken. Auch 2020 erhalten die Schüler dabei in einem familiären Rahmen aus erster Hand Informationen zu interessanten Berufen. In persönlichen Gesprächen können sie Fragen stellen und – wenn ein Unternehmen und ein Berufsbild ihr Interesse geweckt haben – gleich ein Praktikum vereinbaren.

Thomas Riegelsberger freut sich, dass die ansässigen Unternehmen regelmäßig die Chance bekommen, sich in der Ignaz-Günther-Mittelschule zu präsentieren: „Wir sind sicher, dass wir damit auch Jugendliche für eine Ausbildung vor Ort begeistern können.“



**Chance nutzen und am
11. September 2020 dabei sein!**

Unternehmen, die Nachwuchs suchen und bei der „Azubi-Börse – mal anders“ im September 2020 an der Ignaz-Günther-Mittelschule Altmannstein dabei sein möchten, können sich anmelden unter E-Mail: info@holzmarkt-riegelsberger.de

**Für Mitglieder des
Gewerbevereins Altmannstein
ist die Teilnahme kostenlos.**



Folgende Unternehmen stellen Ausbildungsberufe vor

ANGEBOTENE AUSBILDUNGSBERUFE		
UNTERNEHMEN	AUSBILDUNGSBERUFE	EINTRITT AB
Frischmärkte Kubitzky KG	Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk, Fachrichtung Feinkost und Metzgerei (m/w/d)	01.08. / 01.09.2021
Frischmärkte Kubitzky KG	Verkäufer oder Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)	01.08. / 01.09.2021
Gartenwelt Thomas Riegelsberger	Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d) (1 Platz)	01.09.2021
Gartenwelt Thomas Riegelsberger	E-Commerce-Kaufmann (m/w/d) (2 Plätze)	01.09.2020
Malerfachbetrieb Eckerlein	Maler und Lackierer (m/w/d)	01.09.2021
Markt Altmannstein	Ausbildung zum/r Verwaltungsfachangestellten VFA-K (m/w/d)	2021/2022
Raiffeisenbank Riedenburg	Bankkaufleute (m/w/d)	01.09.2021
Kreissparkasse Kelheim	Bankkaufleute (m/w/d)	16.08.2021
Friseursalon Kreuzer	Friseur (m/w/d)	01.09.2021
Schreinerei im Schloss	Schreiner (m/w/d)	01.09.2021

wasser2000.de

WASSER WIE AUS DER QUELLE



Umwelttechnologie 
MADE IN GERMANY 
 seit 1999 

Optimal
für Wohnung,
Haus, Gewerbe,
ob Mieter oder
Eigentümer.



Die bewährte
Premiumlösung für
vitalisiertes, lebendiges
Wasser aus Ihrer Leitung.

Natürliche Wasseraufbereitung
für optimiertes Kalkverhalten ohne
Chemie, Strom und Magnetismus.

Einfache Montage ohne Eingriff in Ihre
Rohrleitung - wartungsfrei. Risikofreier
Kauf mit 90 Tagen Rückgabegarantie.

WASSER2000 Ihr WasserVitalisierungssystem

Jetzt informieren bei
Rupert Schmidt
 Rehsteig 14
 93336 Hexenagger
 Telefon 09442-9067515
 r.schmidt@naturesinn.de

Preisbeispiel
 Einfamilienhaus
 130 m² Wohnfläche,
 zzgl. Anfahrt/Montage,
 keine Folgekosten.

980,-

Preisangabe in Euro inkl. MwSt. - vorbehaltlich besonderer technischer Gegebenheiten.



**DAS DACH,
STARK WIE EIN STIER!**

OPTIMAL FÜR SANIERUNGEN

**GERINGES GEWICHT, GROSSE WIRKUNG:
MIT EINEM PREFA ALUMINIUMDACH
SPAREN SIE ZEIT UND GELD.**



PREFA Dachschindel P.10 anthrazit



**Gasflaschen für Haushalt,
Grill etc. erhältlich!**

IHR PREFA DACHPROFI



Tassilostraße 4 – Altmannstein
Telefon: 094 46/23 98



Franz Tischner

www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de
Frühjahrs-Check für das Flach- und Steildach

JOBBÖRSE

**Hast du das
Steildach satt?**

**Dann bewirb dich bei uns im
Flachdachteam!**

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS

suchen wir:

**FACHHANDWERKER (m/w) sowie
AZUBIS (m/w)**

im Spengler- und
Dachdeckerhandwerk

EINER VON ZEHN GUTEN GRÜNDEN FÜR PREFA

Ein PREFA Aluminiumdach ist bis zu 10-mal leichter als ein herkömmliches Ziegeldach. Wenn Sie beim Sanieren hohe Kosten für aufwändige Unterkonstruktionen einsparen möchten, fällt die Wahl für ein PREFA Dach leicht: Das kann rasch und einfach auf den bestehenden Dachstuhl montiert werden.

* Bei der Farbgarantie handelt es sich um eine Garantie der Lackoberfläche gegen absplittern und Blasenbildung unter den im Garantiezertifikat genannten Bedingungen. Mehr Informationen zur Material- und Farbgarantie finden Sie unter www.prefa.com/Garantie

Kommt die offene Ganztagschule für Pondorf?

Großer Andrang beim Informationsabend / Konkreter Bedarf wird abgefragt



Das Angebot einer offenen Ganztagschule soll in Pondorf geprüft werden. Allerdings müssen 14 „Zählkinder“ zusammenkommen, um den Betrieb aufnehmen zu können. Foto: Meyer

Pondorf (mby) Großer Andrang herrschte beim Informationsabend zum Ganzttag an der Grundschule in Pondorf. Der kommissarische Leiter, Rektor Richard Feigl konnte neben rund 40 Eltern auch 2. Bürgermeisterin Hannelore Eichenseher, das Lehrerkollegium Susanne Link-Bös und Andrea Gerth sowie die Mitglieder des Elternbeirates und das Team der aktuellen Mittagsbe-

treuung begrüßen. Feigl freute sich über das große Interesse und stellte verschiedene Möglichkeiten der Nachmittagsbetreuung für die Schülerinnen und Schüler an der Grundschule in Pondorf vor. Bürgermeisterin Eichenseher betonte, wie wichtig der Standort Pondorf für die Schullandschaft in der Marktgemeinde sei. „Der Standort liegt dem Marktrat am Herzen“, so Eichenseher. Die Entscheidung über die Sanierung der Schule ist vor Kurzem gefallen. So soll in nächster Zeit die Planung beginnen und die Umsetzung beauftragt werden. Momentan gibt es an der Schule eine verlängerte Mittagsbetreuung bis 14 Uhr. Diese Form der Betreuung wird über die Gemeinde organisiert. Die Zuschussmittel von staatlicher Seite für dieses Modell sind recht überschaubar. Ein großer Vorteil ist aber die sehr hohe Flexibilität. Wann und wie oft die Kinder daran teilnehmen, bleibt den Eltern überlassen. Eine Fortführung dieser Betreuung ist vorgesehen. Zusätzlich oder anstatt des bisherigen Verfahrens könnte eine offene Ganztagschule eingerichtet werden. Feigl sieht darin ein tolles Angebot.

Die Ganztagschule wird über die Schule organisiert und ist deutlich verbindlicher als die verlängerte Mittagsbetreuung. Allerdings fließen hier auch Zuschüsse von in etwa der dreifachen Höhe. Als erste Schule im Landkreis Eichstätt hat man vor elf Jahren die offene Ganztageschule in Altmannstein eingeführt, zunächst an der Mittelschule und ab 2016 auch an der Grundschule. 40 Grundschüler und 45 Mittelschüler nehmen aktuell daran teil. Zunächst gibt es ein gemeinsames Mittagessen, schildert Feigl den Ablauf. Im Anschluss findet die Hausaufgabenbetreuung statt. Ziel ist es, dass alle schriftlichen Aufgaben in der Schule erledigt werden können. Weitere Lernfelder sind dann

Wittl

einfach gut einkaufen
Dietfurt Tel. 08464/60101-14

AKTIONEN

30%

Kettler
Gartenmöbel

10%

Gartenmöbel
Einzelstücke **30%**

10%

Weber-Grill
versch. Modelle **20%**

20% auf
Osterdeko

ab Marktsonntag, 29. März

E-BIKE
KOMPETENZ

bei

Wittl

Riesenauswahl der Marken

KALKHOFF

MARKTSONNTAG 29. MÄRZ

von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.
Vorführungen: LauraStar – KitchenAid

Bahnhofstraße 51, 92345 Dietfurt,
www.wittl-dietfurt.de

Metzgerei
Partyservice

STREITBERGER

Dem Geschmack zuliebe!

Zum Osterfest empfehlen wir:

- unsere nach altem Rezept traditionell im Kamin geräucherten Osterschinken, gekocht oder roh
- unseren Osterschinkenaufschnitt, reich sortiert
- unser mildes Hausgeräuchertes, nach alter Tradition gewürzt, geräuchert und gereift

Max Streitberger

Marktplatz 2 | 93336 Altmannstein | Tel. 09446/649

Filialen:

- Mayer-Platz 1 | Mindelstetten | Tel. 084 04/93 95 81

dennoch zu Hause zu üben und zu bearbeiten. Feigl sieht in der Hausaufgabenbetreuung das Herzstück der Ganztagsschule. Im Anschluss können die Schüler unter einem großen Kursangebot wählen. In Altmannstein stehen Kreatives Basteln, Förderunterricht, Computer-AG, Tanztheater, Tischtennis, Einrad fahren und weitere Sportarten zur Auswahl. Um 16 Uhr endet die Ganztagschule. Dann stehen auch Busse bereit, die die Schüler nach Hause bringen. Als zeitliche Möglichkeiten kommen in Pondorf eine Kurzform bis 14 Uhr oder eine längere Version von mindestens zweieinhalb Stunden bis etwa 14.45 Uhr infrage. „Mit der Kurzform wäre niemandem geholfen“, meinte Feigl, da diesen Zeitraum die aktuelle Mittagsbetreuung bereits abdeckt und die Zuschussmöglichkeiten nur gering sind.

Momentan besteht eine große Lücke zwischen teilweise langen Betreuungszeiten in den Kindergärten und dann nur einer oft sehr kurzen Betreuungszeit in den Grundschulen. „Das Angebot weckt den Bedarf“, ist sich Feigl sicher. „Die offene Ganztageschule wird aber nur unter bestimmten Voraussetzungen eingerichtet“, so der Pädagoge. Die angemeldeten Kinder müssen zwingend daran teilnehmen. Nur aus wichtigem Grund ist ein Fernbleiben möglich. Mindestens 14 „Zählkinder“ müssen für eine Gruppe zusammenkommen. Als Zählkind wird ein Schüler gewertet, der vier Tage, von Montag bis Donnerstag die offene Ganztageschule besucht. Anmeldungen sind ab zwei Tagen pro Woche möglich. Diese Schüler gehen dann als halbes Zählkind in die Gruppenstärke ein. Das Angebot kann also zwischen zwei und vier Tagen bedarfsweise angenommen werden. Am Freitag findet keine Nachmittagsbetreuung statt. Bei einer ersten spontanen Umfrage konnten sich 13 Eltern vorstellen, die offene Ganztageschule zu nutzen. Ein Teil möchte auch an dem bisherigen Modell festhalten. Der konkrete Bedarf wird noch abgefragt. Kommen 14 Zählkinder zusammen, könnte die offene Ganztageschule mit dem nächsten Schuljahr am 8. September an den Start gehen. Stellt sich kein Bedarf ein, soll die bisherige Regelung fortgeführt werden.

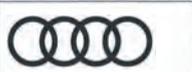
72 Liter Blut für Kranke gespendet

Altmannstein (ied) 156 Frauen und Männer erschienen zum ersten Blutspendetermin 2020, von denen 144 zur Blutspende zugelassen wurden. Unter diesen Spenderinnen und Spendern waren drei Erstspender, Franz Kloiber aus Altmannstein leistete seine 125. Blutspende. 72 Liter Blut für schwerkranke Menschen ist die positive Bilanz des ersten Termines der Sanitätsbereitschaft Altmannstein/Mindelstetten. Neben den drei Ärzten und den hauptamtlichen BSD-Mitarbeitern waren auch 16 ehrenamtliche Helfer/innen der örtlichen BRK-Bereitschaft im Einsatz. Aus Datenschutzgründen darf das Personal die Anzahl der geleisteten Spenden nicht mehr zur Veröffentlichung weitergeben. Die örtliche BRK-Bereitschaft bittet deshalb alle Spenderinnen und Spender, die zukünftig ihre 3., 10., 25., 50., 75., 100., 125. usw. Spende abgeben um einen kurzen Hinweis, damit diese Jubiläen wieder veröffentlicht werden können. Alle Spender, die zum 25. Mal spendeten, bekommen vom BSD einen Gutschein zugeschiedt. Ab der 50. Spende werden die Spender/innen zu einer Ehrung am 4. April nach Stammham eingeladen.



Franz Kloiber aus Altmannstein (Mitte) hat kürzlich seine 125. Blutspende getätigt. Für das BRK dankten ihm dazu Heinz Gräfensteiner und Lukas Pesl (von rechts). Foto: Schmied

AUTOHAUS FAULSTICH



**Audi
Service**

Jederzeit fahrbereit

Ihr Partner rund ums Auto



- ✓ **NEUE REIFENANGEBOTE**
- ✓ **FRÜHJAHRSCHECK 9,90 €**
- ✓ **FRÜHJAHRSKUR FÜRS AUTO**

Altmannstein · Riedenburger Str. 17 · Tel. 0 94 46 / 26 60



Verzeichnis offener Ausbildungs- und Praktikumsstellen auf der Homepage des Gewerbevereins

Altmannstein (ubs) Der Gewerbeverein Altmannstein macht sich stark für eine Ausbildung vor Ort, zum Beispiel mit der Azubimesse, die er in Zusammenarbeit mit der Ignaz-Günther-Grund- und Mittelschule seit einigen Jahren durchführt. Darüber hinaus finden Jugendliche auf der Homepage des Gewerbevereins unter www.gewerbeverein-altmannstein.de/ausbildung/ausbildungsplaetze-praktika

auch eine Übersicht über Ausbildungsmöglichkeiten und Praktika vor Ort. Einige Stellen sind bereits gemeldet, eine Übersicht ist unten zu sehen.

Alle Gewerbevereinsmitglieder sind aufgerufen, Informationen über Ausbildungsplätze und Praktikumsangebote an den Gewerbeverein weiterzugeben.

ANGEBOTENE AUSBILDUNGSBERUFE

UNTERNEHMEN	KONTAKT	AUSBILDUNGSBERUFE	ANZAHL STELLEN	EINTRITTSBEGINN
Gartenwelt Riegelsberger	Tel. 09442/1690, E-Mail: info@holzmarkt-riegelsberger.de	Fachkraft für Lagerlogistik, Kauffrau/-mann E-Commerce (m/w/d)	1 2	ab 01.09.2021 ab 01.09.2020
PETZ Holzhandwerk	Tel. 09446/2354, E-Mail: info@petz-holzhandwerk.de	Schreiner (m/w/d)	1	01.09.2020
Raiffeisenbank Riedenburg-Lobsing eG	Tel. 09442/9182-16, E-Mail: anna.rockermeier@raiba-riedenburg.de	Bankkaufmann/-frau (m/w/d)	1	01.09.2020
Kreissparkasse Kelheim	Tel. 09441/2995724, E-Mail: georg.fuggenthaler@kreissparkasse-kelheim.de	Bankkaufmann/-frau (m/w/d)	10 bis 12	17.08.2020
Schels Holzbau	Tel. 09446/90140, E-Mail: info@schels-holzbau.de	Zimmerer/-in (m/w/d)	1	sofort
Tischner GmbH Spenglerei & Dacheindeckung	Tel. 09446/2398, E-Mail: franz.tischner@gmx.de	Spengler-Fachkraft (m/w/d)	1	sofort

ANGEBOTENE PRAKTIKA

Gartenwelt Riegelsberger	Tel. 09442/1690, E-Mail: info@holzmarkt-riegelsberger.de	Fachkraft für Lagerlogistik, Kauffrau/-mann E-Commerce (m/w/d)	1 1	sofort nach Absprache, mehrmals im Jahr
Kreissparkasse Kelheim	Tel. 09441/2995724, E-Mail: georg.fuggenthaler@kreissparkasse-kelheim.de	Bankkaufmann/-frau (m/w/d)	40 bis 60	drei Mal im Jahr
Schels Holzbau	Tel. 09446/90140, E-Mail: info@schels-holzbau.de	Zimmerer/-in (m/w/d)	1	sofort
Tischner GmbH Spenglerei & Dacheindeckung	Tel. 09446 / 2398, E-Mail: franz.tischner@gmx.de	Spengler-Fachkraft (m/w/d)	1	sofort



KERNL



ZIMMEREI · HOLZBAU

- Altdachsaniegung • Massivholzhaus • Neubau
- Photovoltaik-Anlagen • Holzbau

Kelheimer Str. 26 · 93336 Pondorf
Tel. 08468/657
www.zimmerei-kernl.de



* *gutbürgerliche Küche bis hin zu feinen Spezialitäten* *

* *hausgemachte Brotzeiten* *

* *Saal für verschiedene Veranstaltungen (Hochzeit, Familien-, Betriebsfeier)* *

* *moderne, komfortable Fremdenzimmer* *

Landgasthof
„Zum Gaulwirt“

Sebastian Forster
Sternstraße 14 · 93336 Tettenwang
Telefon (09446) 5 78 · www.zum-gaulwirt.de



RESTAURANT DELPHI

Lieber Gast,

wir freuen uns über Ihren Besuch und heißen Sie auf das Herzlichste willkommen!

Unsere Speise- und Getränkekarte bietet Ihnen eine reichhaltige Auswahl an griechischen Spezialitäten und erlesenen Getränken.

Wir sind stets bemüht, dass Sie sich in angenehmer Atmosphäre bei uns wohlfühlen und gerne wiederkommen.

Guten Appetit wünschen Xenia & Kostas

Bahnhofstraße 1
93336 Altmannstein
Tel. 0 94 46/91 88 58

Warme Küche
bis 21.30 Uhr!
sonntags
bis 20.30 Uhr

Geöffnet:

Montag – Samstag 17.00 – 23.00 Uhr
Sonntag & Feiertag 11.00 – 14.00 Uhr
17.00 – 22.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

**Jeden Mittwoch
Gyrostag ab 17.00 Uhr
mit belieb. Beilage 7,50 €**

**Wir sind im Urlaub vom 24. Juli
bis einschl. 3. September 2020.**

**Ab dem 4. September 2020
sind wir wieder für Sie da!**

Kai Kobler

Beratungen

Mit 25 Jahren den 1. Burnout

Mit 50 Jahren den ersten Herzinfarkt

Mit 70 Jahren an den Rollator gefesselt.

Ist das Ihr Ziel?

Wie wichtig ist Ihnen Ihre Gesundheit?

Warum entgiften für uns Menschen

immer wichtiger wird.

Nächster Vortrag am 27.03.2020

Wo?

Johann-Simon-Mayr
Dorfgemeinschaftshaus
Bettbrunner-Str. 18
93336 Mendorf

Wann?

Beginn 19.00 Uhr

Eintritt frei

Am Bahnhof 2 · 93336 Altmannstein
Telefon +49 (09446) 910183
Mobil +49 172-850 83 18
www.coaching-altmuehltal.de
info@kai-kobler.de

28 Gruppen in schillernden Farben

Großer Andrang beim Faschingsumzug durch Altmannstein

Altmannstein (mby) Traditionell am Faschingssonntag fand auch in diesem Jahr der Faschingsumzug in Altmannstein statt. Mehrere Tausend Zuschauer säumten die Straßen und waren auf die 28 Motivwagen und Fußgruppen gespannt. Pünktlich um 13.30 Uhr setzte sich der Zug in Bewegung. Andreas Winkler moderierte von einer Bühne am Marktplatz aus das Geschehen. Um den Kindern die Wartezeit bis zum Eintreffen des Zuges zu verkürzen, wurden mehrere Bonbonsalven geworfen. Trotz eines heftigen Windes blieb es während des Faschingszuges trocken. So konnten Zuschauer und Zugteilnehmer das Faschingspektakel genießen.

Manuel Häckl führte den Zug an. Gleich dahinter kam mit der Hagenhiller Blaskapelle auch schon die erste Musikgruppe. Das Silbania-Prinzenpaar Yvonne I. und Sebastian I. wurde vom Narrenvolk bejubelt. Dafür gab es auch viele Süßigkeiten, die die Hoheiten unter das Volk streuten. Anstatt

Das Silbania-Prinzenpaar sparte nicht mit Süßigkeiten. Fotos: Meyer



Elektromobilität macht es sich die Faschingselite aus Berghausen noch einfacher. Mit einem Steinzeit-Vehikel kamen die Berghausener an und verbrauchten so weder fossile Brennstoffe noch wurde Kohlendioxid ausgestoßen. Fred Feuerstein hätte seine Freude daran gehabt. Als Schambachpiraten kamen die Kinder vom Kindergarten St. Josef. Die Kinder vom Mäusenest aus Schamhaupten schlüpfen in das Kostüm des Schneemanns Olaf. Mit einem Katapult zogen die Gladiatoren aus Berghausen durch die Straßen. Immer wieder wurden damit Strohballen ins Publikum abgefeuert. Die ausgeklügelte Idee hat also auch funktioniert. Als Ballonfahrer zog der Griechenstammtisch durch Altmannstein. „Völlig losgelöst“ das Motto. Nicht fehlen durfte natürlich das Markenzeichen des Altmannsteiner Faschings, die damischen Ritter. Andreas Eckert führte die Damischen an und gab den Takt für die Sambatrommler vor. Just am Marktplatz musste die Ritterschaft ein Ständchen geben. Dem Publikum gefiel es. Die Zuschauer klatschten und wippten im Takt mit. Der Grillsportverein Schamhaupten hatte zur Versorgung der Zuschauer eine Würstlparade vorbereitet. Auf einem Rollator installierte man einen Grill und so konnten im Zugverlauf zahlreiche Würstlsemmeln verteilt werden. In der Mitte des



Als Gladiatoren kam die Feuerwehr aus Berghausen zum Faschingszug nach Altmannstein.

Elektrotechnik Johann Minch

- **Elektroinstallation**
- **Homeautomation Loxone**
 - **Geräteverkauf**
 - **Kundendienst**
 - **Netzwerktechnik**
 - **Funksteuerung**
 - **Satellitenanlagen**
 - **E-Check**

**Umfirmierung von Elektro Pfaller
inh. Johann Minch**

Gleishofstr. 1, 93339 Riedenburg
Tel.: 09442/905033, Fax: 09442/905034
Internet: www.elektrotechnik-minch.de
E-Mail: info@elektrotechnik-minch.de

Altmühl Golf Beilngries GmbH
Ottmaringer Tal 1
92339 Beilngries
T.: 08461 6063333
info@altmuehlgolf.de

Warum Golf ?

Golf ist der ideale Sport für alle zwischen 5 und 85!
Versuchen Sie es jetzt! Sie werden es sonst später bedauern!
Denn Golf

- ist gesundheitsfördernd
- birgt ein sehr geringes Verletzungsrisiko
- hält fit und macht auf Dauer schlank
- ist sehr preiswert
- ist ideal für Familien, Großeltern mit Enkelkindern, Freunde, Paare und Einzelspieler.

Der Golfsport ist für alle der optimale Ausgleich zum Beruf, zur Schule, aktive Erholung und zusätzliche Lebensqualität. Wer Golf nicht für sich entdeckt, beraubt sich der Chance, Jahre länger gesund und fit zu bleiben. Starten Sie noch heute, wir freuen uns auf Sie.

Ihre
Altmühl Golf Beilngries GmbH

**Platzreifekurs nur
149,- €**

www.altmuehlgolf-beilngries.de

**Einladung zu unseren kostenlosen Schnupperkursen
am Samstag, 4. April 2020, 16.00 bis 18.00 Uhr
und ab Mai jeweils am ersten Samstag im Monat von
16 bis 18 Uhr mit unserer PGA Golfschule B. Wargel.
Anmeldung erwünscht unter info@altmuehlgolf.de**



ghausen zum Fa-

Sambarhythmen spielten die damischen Ritter. Am Marktplatz ga-
ben sie ein Ständchen.

Würstlparade war beim Grillsportverein aus Scham-
haupten angesagt.



Die Schambachpiraten stranden
in Altmannstein, so das Motto
des Kindergartens St. Josef.

Zuges tauchte dann die Schambachtaler Blaskapelle auf. Junge Musiker wiesen dabei auf das bevorstehende Jubiläum hin. Im nächsten Jahr kann die Blaskapelle ihr 50-jähriges Bestehen feiern. Vom 7. bis 9. Mai wird dazu das Bezirksmusikfest veranstaltet. Mehrere Zigeunerwagen aus Hehenagger und Riedenburg, der Schuh des Manitu, Weihnachtsmann und Co. KG und vieles mehr wurde den Zuschauer geboten. Nach der Wende in der Riedenburger Straße zog der Faschingszug ein zweites Mal am Marktplatz vorbei. Die Silbania Jugendgruppe führte ihre Showtänze vor und das Prinzenpaar verteilte fleißig Orden an die politische Prominenz, die so kurz vor den Kommunalwahlen zahlreich erschienen war. Auch nach dem Umzug wurde in den Altmannsteiner Straßen noch kräftig gefeiert. Vor dem Rathaus wurde der nach einem Geheimrezept gebraute Rittertrunk ausgeschenkt und der FC Sandersdorf und die Silbania hatten in der Bahnhofstraße eine Bar für die durstigen Kehlen eingerichtet.



**Raiffeisenbank
Riedenburg-Lobsing eG**

Für vorgemerkte Kunden
suchen wir **Häuser
und Grundstücke**

in **Pförring,
Altmannstein,
Mindelstetten und Oberdolling**



Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Ihr Ansprechpartner

Alois Holzapfel

08404 939380-8

alois.holzapfel@raiba-riedenburg.de

Volles Haus und volles Programm

Showtanz-Feuerwerk beim Inthro-Ball der Faschingsgesellschaft Silbania

Altmannstein (mby) Ein großes Feuerwerk an Showtanz und viele weitere Einlagen bot die Faschingsgesellschaft Silbania aus Altmannstein beim diesjährigen Inthronisationsball. Im Mittelpunkt stand dabei natürlich die Übergabe der Regentschaft von Prinzessin Ann-Cathrin I. und Prinz Lukas I. an ihre Nachfolgerin Prinzessin Yvonne I. und Sebastian I. Garniert war der Abend mit Auftritten aller Tanzgruppen der Silbania. Bei den Bambini, der Kindergruppe, der Jugendgruppe und der Showtanzgruppe mit Hofstaat wirken in dieser Saison exakt 100 Personen mit. Die Hofmarschälle Christian Schaller und Theresa Kronschnabel moderierten den Abend und führten durch die einzelnen Programmpunkte.

Als Erstes erfolgte der Einmarsch des bisherigen Hofstaates. Das letzte Mal tanzten Ann-Cathrin I. und Lukas I. ihren Prinzenwalzer. Etwas wehmütig verlas das scheidende Prinzenpaar dann seine Rede. Vor allem Ann-Cathrin I. war anzumerken, dass ihr der Abschied nicht leicht fiel. „Die Zeit als Prinzessin ist einmalig und kommt nicht zurück“. Ann-Cathrin und Lukas wünschten ihren Nachfolgern eine wunderschöne Faschingszeit und übergaben das Zepter als Insignien der Herrschaft über die Silbania. Um die Wette strahlten dann Yvonne I. und Sebastian I. bei ihrer Antrittsrede. Die Prinzessin kennt ja nach elf Jahren Silbania so ziemlich alles, was die Faschingszeit ausmacht. Nur eben die Rolle der Prinzessin hatte sie noch nicht inne. Den ganzen Abend über merkte man ihr an, wie sehr sie sich darauf gefreut hatte. Sie lachte und strahlte, als ob für sie ein großer Traum in Erfüllung gegangen ist.

Bürgermeister Norbert Hummel hielt seine Grußworte kurz und meinte: „Was soll ich nach zwei so bezaubernden Reden noch sagen? Man merkt schon, wie viel Emotionen in der Silbania stecken“. Er wünschte der Faschingsgesellschaft viele Gänsehaut-

momente und einen unfallfreien Fasching. Er erhielt auch gleich den ersten Faschingsorden des neu inthronisierten Prinzenpaares.

Auch beim Einmarsch des neuen Hofstaates erkannte man die große Faschingsbegeisterung der Mitwirkenden. Alle waren angespannt, da ja teilweise auch der erste Auftritt der neuen Saison unmittelbar bevorstand. Vorfreude und Begeisterung war aus den Gesichtern abzulesen. Hofmarschall Christian Schaller stellte alle diesjährigen Akteure den Ballbesuchern im voll besetzten Saal vor. Beim Nachwuchs kam das „Helau“ zur Begrüßung noch etwas verhalten. Schließlich macht man das ja zum ersten Mal, und noch dazu vor so vielen Leuten.

Nach der Vorstellungsrunde ging es dann los. Die Bambini hatten ihren ersten Auftritt. Mit glitzernden Perlen an den blauen Kleidchen tanzten sie zu „Sailor moon“ und „Major Tom“. Einen Extraapplaus ernteten die Bambini dafür, dass es ihr erster Auftritt auf einer so großen Bühne war. Sie haben es sehr gut gemacht, denn das Publikum forderte auch eine Zugabe von den Jüngsten der Silbania. Auf einen Himmelsritt entführte dann die Kindergarde. Neben „Ich düse, düse im Sauseschritt“ tanzten sie auch zu „99 Luftballons“ und „Space cowboy“. Eine Zugabe wurde auch von der Kindergarde gefordert, die diese gern dem mitkatschenden Publikum zeigte.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war anschließend der Gardemarsch und der lang erwartete Prinzenwalzer. Sehr flott waren heuer die Gardemädels wieder unterwegs. Der Marsch saß und der Fasching kann losgehen, stellten die Zuschauer einvernehmlich fest. Etwas ruhiger, ja schon ins Romantische gehend, kamen dann



HAARGLANZ

Veronika Besel
Friseurmeisterin

Hofbauernfeld 6
93336 Altmannstein
09446/9193023
info@haarglanz-friseur.de
www.haarglanz-friseur.de

Öffnungszeiten:

MO u. FR 8.00–18.00 Uhr
MI geschlossen
DI u. DO 10.00–20.00 Uhr
SA 8.00–14.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

caritas



HÄUSLICHE PFLEGE & TAGES PFLEGE

Entlastung und Hilfe:
freundlich – menschlich – zuverlässig

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Pflegefachkräfte / Pflegehelfer (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit

AMBULANTE PFLEGE
TAGESPFLEGE-EINRICHTUNG KÖSCHING
ESSEN AUF RÄDERN HELFERKREIS

WIR BERATEN SIE GERNE!

Ihre Caritas-Sozialstation Kösching e.V.

Schlehensteinstr. 2a · 85092 Kösching
www.caritas-sozialstation-koesching.de
info@caritas-sozialstation-koesching.de
☎ 08456/98 83-0





Fast schwebend war der Zustand des Prinzenpaares während des Walzers. Die geübten Tänzer boten eine sehenswerte Tanzvorführung.

die ersten Töne des Prinzenwalzers zu „A thousand years“. Die Prinzessin ist eine gut ausgebildete Tänzerin und hat schon früh das Tanzen als Hobby entdeckt. Die Schritte fielen dem Paar daher sehr leicht. Nach der perfekten Vorführung erntete das Prinzenpaar viel Applaus. Ann-Cathrin und Lukas hatten 23 Mal das Vergnügen, ihren Walzer vorzuführen. Nicht ganz so oft dürfte dies dem neuen Prinzenpaar gelungen sein, war der Fasching in diesen Jahr doch deutlich kürzer.

Als weitere große Amtshandlung stand die Ordensverleihung an. Das Prinzenpaar bedankte sich bei vielen Unterstützern und Sponsoren mit der Verleihung des aktuellen Faschingsordens. Neben den Schneiderinnen, 2. Bürgermeisterin

Hannelore Eichenseher, den Tanztrainern, den Eltern des Prinzenpaares und weiteren Unterstützern erhielt auch Dominik Kormann, der Vizepräsident der Föderation Europäischer Narren (FEN) Bayern-Süd, den Silbania-Orden. Auch die FEN hatte Orden für das Prinzenpaar mitgebracht.

Zu etwas späterer Stunde stand dann der Auftritt der Jugendgarde auf dem Programm. Bereits tolle Akrobatik-Teile wies die ausgefeilte Choreographie auf. Zu den flotten Rhythmen klatschte das Publikum abermals mit und forderte eine Zugabe. Tim Hecker, der einzige Tänzer der Silbania-Jugend, bedankte sich im Namen der Gruppe bei Schneiderin Marille Holzapfel und den Trainerinnen.



Mitternachtsshow: Ein flottes und mit vielen Akrobatik-Figuren bestücktes Unterhaltungsprogramm lieferte heuer die Showtanzgruppe der Silbania. Bei der Mitternachtsshow kamen die Tänzerinnen ganz schön ins Schwitzen. Das Lächeln auf den Lippen blieb aber erhalten.

Fotos: Meyer

Sie erhielten Geschenke. Nicht in das Tanzgeschehen eingebunden war heuer der Elferrat der Silbania. Dafür gab es aber eine Einlage, die für viele Lacher sorgte.

Den würdigen Schlusspunkt des hochkarätigen Showtanzprogramms setzte dann die diesjährige Mitternachtsshow. In ihren roten Kostümen bauten die Showtänzerinnen – auch ohne männliche Hilfe – zahlreiche Pyramiden, vollzogen exakte Würfe und führten weitere akrobatische Figuren vor. Bei dem hohen Tempo und der langen Choreographie kam man ganz schön ins Schwitzen. Das Lächeln auf den Lippen aber blieb bis zum Schluss. Auch um eine Zugabe kamen die Tänzerinnen nicht herum, schließlich war das Publikum hellauf begeistert vom Showtanz 2020.

Werner Schmid

MALERFACHBETRIEB



Unser Malerbetrieb präsentiert sich mit der neuen Glätte-/Spachteltechnik unter anderem im Kupferdesign, sowie die neuesten Trends der Bodenbeläge.



Sonnenleite 11 · 93339 Riedenburg · Tel.: (09442) 1859 · Fax (09442) 3122



Kostenloses Firmenprofil im Internet:

Mitglieder können ihr Unternehmen auf der Homepage des Gewerbevereins präsentieren

SO EINFACH GEHT'S:

- Daten zum Unternehmen laut Checkliste zusammenstellen
- Firmenlogo und gegebenenfalls Bilder hinzufügen
- Material per E-Mail an hallo@grasmedia.com senden

CHECKLISTE – DAS WIRD BENÖTIGT:

Claim oder Statement als Überschrift (1)

Firmenlogo und/oder bis zu drei Abbildungen als PNG, JPG oder PDF in guter Qualität (min. 1.200 Pixel breit bei 72 dpi Webauflösung) (2)

Kurzinfo-Text: Vorstellung des Unternehmens (z.B. Kerndaten, Nennung und Erläuterung der Unternehmensschwerpunkte, Ziele, Erfolge etc.) (3)

Produkte/Dienstleistungen: Auflistung der gewünschten Produkte und Dienstleistungen (gegebenenfalls Herausstellungsmerkmale gegenüber Mitbewerbern) (4)

Angebot (optional): In Menge (Vorrat) oder zeitlich begrenzte Angebote oder Hinweise auf Aktionen oder Hausmessen

Ausbildung/Praktika (optional): Kurzbeschreibung der angebotenen Ausbildungsberufe

Altmannstein (ubs) Der Gewerbeverein Altmannstein sorgt nicht nur dafür, dass sich die Unternehmen vor Ort vernetzen – er bringt sie auch ins Netz! Auf seiner Homepage können die Mitglieder ihr Unternehmen und dessen Produkte oder Dienstleistungen in Form eines Kurzprofils vorstellen. Das Beste daran: Die Präsentation auf der Internetseite des Gewerbevereins ist für seine Mitglieder völlig kostenlos und der eigene Aufwand ist überschaubar.

Jobbörse, Ausbildungsplätze, Praktikumsstellen

Die Homepage des Gewerbevereins umfasst auch eine **Jobbörse** sowie eine Auflistung angebotener **Ausbildungs-** und **Praktikumsplätze** – offene Stellen können jederzeit gemeldet werden.



HINWEIS:

Alle Vereinsmitglieder werden gebeten, die Kontaktdaten des vorhandenen Eintrages auf Aktualität zu überprüfen. Änderungen bitte melden an hallo@grasmedia.com

Auf der professionell gestalteten Homepage des Gewerbevereins können alle Mitglieder kostenlos ihr Unternehmen präsentieren.

DONAU IMMOBILIEN GMBH

Seit 1989 Ihr Partner des Vertrauens in Sachen Immobilien und Hausverwaltung

Hauptsitz
Arbostr. 28, 85055 Ingolstadt
Tel. 0841/85770

Zweigstelle Altmannstein
Bahnhofstr. 11, 93336 Altmannstein
Tel. 09446/7319

Köschinger Stoffe

Gardinen & mehr

Kommen, schauen, staunen

**Neue Stoffe von der
Messe eingetroffen**

**Nähzubehör in
reichlicher Auswahl**

**März-Angebot:
Bündchen-Stoff ab 7,95 €**

Köschinger Stoffe
Bahnhofstr. 2 · 85092 Kösching
Tel. 08456/918168 · Fax 08456/9646494

www.forscht.net



Forscht

Hören und Sehen

Augenoptik und Hörakustik

Testen Sie jetzt:

Hörgerät der Spitzenklasse

eine Woche völlig kostenlos und unverbindlich




livio AI

GERMAN DESIGN AWARD 2020

TIME BEST INVENTIONS 2019

Das Livio AI unterscheidet sich von allen anderen Hörsystemen. Livio AI nutzt integrierte Sensoren und künstliche Intelligenz, um Ihr Hörerlebnis zu verbessern, eine proaktive Verbesserung Ihrer Gesundheit zu ermöglichen, den Zugang zu Informationen zu eröffnen und Ihnen dadurch das Leben zu erleichtern. Livio AI verbindet sich mit Ihren Apple- und Android-Geräten über Bluetooth-Technologie und unsere benutzerfreundliche Thrive Hearing Control App.

Das erste Hörsystem, das die körperliche und mentale Fitness trackt und erkennt, wenn Sie gestürzt sind, um eine Benachrichtigung an ausgewählte Kontakte zu senden. Integrierte Sensoren und künstliche Intelligenz machen das Livio AI zu einem multifunktionalen Gerät, das die Möglichkeiten eines Hörsystems neu definiert. Wir nennen es ein Healthable-Hörsystem.

Dank einer neuen Technologie namens Hearing Reality arbeitet Livio AI auch in den lautesten Umgebungen sehr effektiv. Unsere Livio AI Hörsysteme haben bei einer aktuellen unabhängigen Studie im Vergleich mit Spitzengeräten anderer Hersteller sogar die beste Bewertung für die Reduzierung von Hintergrundgeräuschen in lauten Umgebungen erhalten.

Forscht hören und sehen, Heinrich Forscht, Bahnhofstr.8, Altmanntein
 Telefon: 09446 91 80 71 www.optikforscht.de

KÜCHEN • BÄDER • MARKENMÖBEL



Besuchen Sie uns auf über 2.600 m² „Wohnfläche“

ALTMÜHL

Möbelhaus GmbH

93339 Riedenburg-Haidhof · Am Schachen 4
 Tel. 0 94 42 / 5 86 · info@altmuehl-moebelhaus.de

Kreativ, individuell und passgenau – Maßarbeit aus Meisterhand!

Eigene Bau- und Möbelschreinerei

10.000 Stunden bei 209 Einsätzen

„Helfer vor Ort“: Seit sieben Jahren 1.846-mal Notsituationen gemeistert

Altmannstein/Tettenwang (hhe) Etwa 50 aktive Rotkreuzler kamen in Tettenwang zusammen, um das abgelaufene Jahr Revue passieren zu lassen. BRK-Leiter Georg Ostermeier hieß zur Jahresschlussfeier auch BRK-Kreisgeschäftsführer Michael Gorum, seinen Stellvertreter und Leiter Rettungsdienst Reiner Schild von Spannenberg, den Kreisbereitschaftsleiter Markus Bogenberger, Ehren-Kreisgeschäftsführer Stefan Janczik sowie Altmannsteins 1. Bürgermeister Norbert Hummel und 1. Kommandant Georg Schels aus Altmannstein willkommen. HvO-Schriftführer Manuel Häckl berichtete von 18 Sitzungen im FW-Schulungsraum, bei denen organisatorische Themen und die Forcierung der Ausbildung im Mittelpunkt standen. Unter anderem übten die Rettungshelfer „Basismaßnahmen“, frischten die Handhabung des Digitalfunks auf, konfigurieren das HvO-Auto, rezertifizierten den Früh-Defibrillator, erlernten die Todesmerkmale und wurden in der Fahrerbelehrung aufgeklärt.

Zahlreiche Veranstaltungen im Gemeindebereich sowie der starke Blutspendedienst waren im Sanitätsdienst die Schwerpunkte des Jahres 2019. Ob Hallenfußballturniere, Faschingsumzüge, Begleitung von Wallfahrern, Open Air in Pförring und diverse Märkte oder Feiern: Immer stärker wurde die Sanitätsgemeinschaft gefordert. Ohne deren ehrenamtlichen Einsatz wäre das nicht möglich. „Insgesamt haben wir heuer in unserem Einsatzbereich 4.538 ehrenamtliche Stunden geleistet“, so Bereitschaftsleiter Ostermeier. Rechnet man die 9.990 Bereitschaftsstunden der Helfer vor Ort dazu, so kommen die Rotkreuzler auf 14.544 Einsatzstunden. Um den hohen Ausbildungsstand der Bereitschaft sicherzustellen, ist eine ständige Weiterbildung und enorm viel Organisationsarbeit im Hintergrund unabdingbar. Für die Ausbildung der Bevölkerung

in „Erster Hilfe“ wurden in 34 Kursen 776 Personen in 525 Seminarstunden geschult. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt der Sanitätsarbeit ist die Organisation und Ausführung des Blutspendedienstes. An fünf Terminen haben 78 Helferinnen und Helfer in 432 Stunden mitgeholfen, dass insgesamt 795 Frauen und Männer Blut spendeten.

9.990 ehrenamtliche Stunden sprechen für sich

Aktuell bewerkstelligen 28 Helfer vor Ort im Einsatzgebiet von Altmannstein, Mindelstetten und Pförring die herausfordernden Aufgaben. Des Weiteren kommen noch rund ein Dutzend Praktikanten und freiwillige Helfer dazu. Am häufigsten gerufen wurden die Rettungssanitäter in diesem Jahr zu Herzinfarkten, Stürzen, Atembeschwerden, Kollaps, Verkehrsunfällen, Bewusstlosigkeit und Kindernotfällen. „In 209 Fällen wurden unsere HvO durch die Piepser auf einen Notfall alarmiert und in durchschnittlich sieben Minuten waren sie einsatzbereit und leisteten Erste Hilfe, bis ein Rettungswagen oder Notarzt beim Patienten war“, lobt Georg Ostermeier die 9.990 Bereitschaftsstunden seiner gut zwei Dutzend ehrenamtlichen, äußerst engagierten und bestens funktionierenden Truppe. Wie ein roter Faden zog sich Ostermeiers Lob an alle Hilfeleistenden durch, die neben ihrem jeweiligen Beruf ihre Freizeit den Helfern vor Ort zur Verfügung stellen.

Seit April 2012 Alarmierung zu 1.846 Einsätzen

Noch bestens können sich Bereitschaftsleiter Georg Ostermeier und sein Stellvertreter Christoph Pfäffl an den 14. Februar 2012 er-

Verarbeitung von
Hölzern mit
Herkunftsnachweis
und Zertifizierung!


FRANZ TREFFER
Schreinerei | Innenausbau

Seit über 35 Jahren Ihr Partner in Sachen:

- Möbelbau nach Maß
- Innenausbau (Türen etc.)
- Regenerierung (Möbel, Türen, Treppen und Fußböden)
- Restaurierung – auch von denkmalgeschützten Objekten!
- Ausführung sämtlicher Schreinerarbeiten



Am Görzenberg 16 · 93336 Sandersdorf
Tel. 094 46/79 48 · info@schreinerei-treffer.de

www.schreinerei-treffer.de

Elektrotechnik Ramsauer



- ▶ SAT-Anlagen
- ▶ PV-Anlagen
- ▶ Elektroinstallationen
- ▶ Elektrogeräte

Elektromeister Bernhard Ramsauer

Apianstraße 17
93336 Altmannstein

Tel. 094 46/9182 88

Fax 094 46/9182 89

Mobil 0157/79294883

E-Mail: info@ramsauer-elektrotechnik.de

www.ramsauer-elektrotechnik.de

innern: An diesem Tag wurden die „Helfer-vor-Ort-Gruppe“ ins Leben gerufen. Seither fungiert der Steinsdorfer als Leiter der HvO-Gruppe und als BRK-Bereitschaftsleiter für Altmannstein, Mindelstetten und Pförring. Am 13. April 2012 meldete sich der Verein erstmals bei der Leitstelle in Ingolstadt zum Dienst an. Noch im selben Jahr wurde der Verein Ende September bereits zu seinem 100. Einsatz alarmiert. Wie notwendig auch heute noch die HvO-Gruppe im Bereich Altmannstein ist, beweist die stetige Anzahl von Einsätzen, die zwei Jahre nach der Gründung auf 500 anstieg und 2016 die Schallmauer von 1.000 Einsätzen überschritt. 1.846 Einsätze stehen zum Jahresende 2019 zu Buche.

Wertvolle Minuten können Leben retten

„Wenn über Funk ein Fahrzeug des Rettungsdienstes zu einem Einsatz gerufen wird, vergehen mindestens zehn bis 15 Minuten, bis es am Einsatzort einsatzklar ist“, schilderte Manuel Häckl in seinen Ausführungen. Ein Helfer vor Ort braucht von Zuhause innerhalb der Gemeinde nur etwa die Hälfte der Zeit. Diese Minuten können entscheidend sein. Ein möglichst schneller Einsatz eines Defibrillators und medizinischen Sauerstoffes kann Leben retten oder Schaden verringern. Der Alarm für den „Helfer vor Ort“ wird automatisch bei einem eingehenden Notruf aus dem Gemeindebereich in der Integrierten Leitstelle Ingolstadt parallel mit einem Notfallalarm ausgelöst. Die HvO suchen ständig nach Mitstreitern – wer Interesse an einer Mitarbeit hat, kann Georg Ostermeier unter 09446 / 7921 kontaktieren.

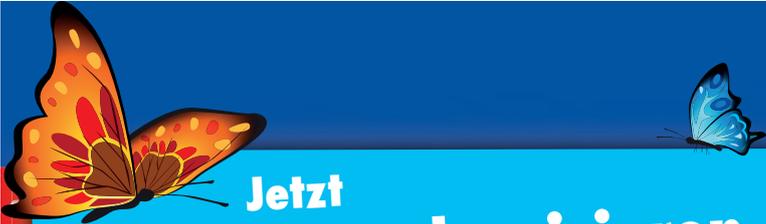
„Es sind äußerst beeindruckende Zahlen, die von einem äußerst schlagkräftigen Team in den letzten sieben Jahren geleistet wurde“, gab Norbert Hummel, 1. Bürgermeister von Altmannstein, seiner Freude Ausdruck. Er bedankte sich insbesondere für den bestens funktionierenden Blutspendedienst in Altmannstein. Hummel freute sich über die beste Zusammenarbeit von Wasserwacht, BRK und FFW. „Gern unterstützen wir von der Marktgemeinde Alt-



Für ihre langjährigen engagierten Dienste wurden folgende BRK-Mitarbeiter von Bereichsleiter Georg Ostermeier (2.v.r.) geehrt (von links): Walter Schistek (30 Jahre), Manfred Bernecker (BRK-Kreisverband), Martina Ostermeier (10 Jahre), Kreisgeschäftsführer Michael Gorum, Hans Dumler (50 Jahre), Christoph Pfäffl (10 Jahre). Bürgermeister Norbert Hummel und Kreisbereitschaftsleiter Markus Bogenberger gratulierten ihnen.

Foto: Hegenberger

mannstein die Anschaffung eines neuen HvO-Rettungsfahrzeugs mit 1 Euro je Einwohner“, verkündigte das Gemeindeoberhaupt, natürlich vorbehaltlich der Genehmigung des Gemeinderates. Mit Präsenten bedankte sich Georg Ostermeier bei folgenden langjährigen Rotkreuzlern: für 5 Jahre geehrt wurde Christoph Semmler, für 10 Jahre Martina Ostermeier und Christoph Pfäffl, für 25 Jahre Robert Müller und für 30 Jahre Walter Schistek. Das „goldene BRK-Jubiläum“ feierte Hans Dumler aus Hiendorf.





EBERL

ENERGIETECHNIK

Heizung · Sanitär · Solar · Lüftung · Klimatechnik

Jetzt

Heizung modernisieren

und ein Zeichen setzen!



Klimaschutz

fängt im Heizraum an

Eberl Energietechnik = 100 % Leistung aus Meisterhand

Heizungs- und Lüftungsbau · Siegfried Eberl · Alleestraße 15 · 93336 Altmannstein

Tel.: 0 94 46/91 93 39 · Mobil: 0170/8 67 85 64 · www.eberl-energietechnik.de · info@eberl-energietechnik.de

Rainer Eisenschenk versteigerte für guten Zweck

FC-Bayern-Stammtisch Sandersdorf kann 2.500 Euro an karitative Organisationen spenden

Sandersdorf (waf) Der FC-Bayern-Stammtisch Sandersdorf zählt aktuell 431 Mitglieder und ist einer der größten Vereine der Region, worauf Vorsitzender Jürgen Kleibl sehr stolz ist. Von ihnen kamen über 100 zur Jahresabschlussfeier. Kleibl blickte auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Es wurden wieder alle Heimspiele des FC Bayern München in der Allianz Arena und das DFB-Pokal-Endspiel in Berlin besucht. Immer war der Bus bis auf den letzten Platz gefüllt. Auch mehrere Auswärtsspielstätten wurden angefahren. Organisiert wurden die Fahrten vom langjährigen Mitglied und Edel-Bayern Fan Claus Pichl. Sehr gut

angekommen sind 2019 die Fahrt zum Biathlon Weltcup nach Ruhpolding, das alljährliche Weißwurstessen mit der Übergabe der Spenden, die Vatertagswanderung und die Saisonabschlussfahrt. Auch im kommenden Jahr werden wieder alle Heimspiele des FC Bayern besucht, hoffentlich auch viele Champions League Spiele. Am Palmsonntag wird das Weißwurstessen im Gasthaus zur Sonne stattfinden. Kleibl bedankt sich bei allen Vor-

Mit viel Humor versteigerte Rainer Eisenschenk die Sachpreise. Am Ende kamen 2.500 Euro für einen guten Zweck zusammen. Fotos: Waltinger

standsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Für die geleistete Arbeit im Fanclub, besonders für die Organisationen der Busfahrten, wurde Claus Pichl von den beiden Vorsitzenden Jürgen Kleibl und Zdravko Zanic mit einem Gutschein geehrt.

Nach dem Essen ging es mit einer großen Verlosung und Versteigerung von mehr als 100 hochwertigen gespendeten Preisen weiter, vom Fanartikel des FC Bayern über Audi Accessoires und bayrische Schmankerl bis hin zu Gutscheinen. Auktionator Rainer Eisenschenk brachte sie humorvoll an den Mann oder die Frau. Die Einnahmen von Verlosung und Versteigerung erbrachten zusammen stolze 2.500 Euro. Dieser Betrag wird auf vier Organisationen aufgeteilt. So gehen je 750 Euro an die Wasserwacht in Altmannstein, an die Tafel Ingolstadt/Kösching/Gaimersheim und an Frühchen und Sternenkinder in Beilngries sowie 250 Euro an den Verein „Von uns, für Kinder“ in Dietfurt. Die Spenden werden an-

Für die Organisation der Busfahrten wurde Claus Pichl (Mitte) von den beiden Vorsitzenden Jürgen Kleibl (rechts) und Zdravko Zanic (links) geehrt.



Vollwert-Kochkurse zum Kennenlernen!

mit **Elke Schmidt**

Kursort: Seminarzentrum Schulerloch
www.schulerloch.de

Vollwertige Speisen sollen nicht nur gesund sein, sie müssen richtig gut schmecken, denn essen heißt auch genießen. Sie wünschen sich eine Ernährung, die fit hält, Ihnen hilft, Ihr Idealgewicht zu erreichen und dauerhaft zu halten? Sie sind auf der Suche nach Anleitung und leckeren Rezepten? Dann sind Sie bei mir genau richtig.

Genauere Kursbeschreibungen und weitere Kursangebote finden Sie auf: www.schulerloch.de

Kursort: Seminarzentrum Schulerloch, Oberau 2, 93343 Essing
Anmeldung: E-Mail: elke@einfach-gsund.bayern oder Tel. 0 94 42/90 67 515 (Hexenagger)

Haben Sie Fragen? Dann rufen Sie einfach an!
Ich freue mich auf Sie!

Elke Schmidt
Ärztl. gepr. Gesundheitsberaterin GGB



Ich biete:

- Vollwertkochkurse
- Vorträge
- Einzelberatungen
- unabhängige Fachliteratur (Büchertisch)
- Einkaufsberatung/-begleitung
- praktische Beratung bei der Auswahl
- geeigneter Küchengeräte



„Lecker kochen – vollwertig essen – gesund genießen“

In jedem Kurs wird der gemeinsame Erfahrungsaustausch zu einem genussvollen und bereichernden Gemeinschaftserlebnis!

Meine Kursangebote:

Rund um die Nudel – wir kneten, formen und füllen die Nudeln selbst

Fr., 20.3., von 17.00 – 21.00 Uhr

Kuchen und Kleingebäck

Sa., 4.4., von 14.00 – 18.00 Uhr

Leckere Vollkornbrote selbst gemacht (mit vegetarischen Aufstrichen)

Sa., 25.4./27.6., von 9.30 – 14.00 Uhr

Das vollwertige kalte Buffet

„Ein Gaumen- u. Augenschmaus“

Fr., 15.5., von 18.00 – 22.00 Uhr

Fantastische vegetarische Brotaufstriche, für jede Gelegenheit!

Fr., 29.5., von 18.00 bis 22.00 Uhr

Kursgebühr: jeweils 68 Euro inkl. Zutaten!



Erfolgreiche Nachwuchssportler

25 Karatekas stellten sich in Laimerstadt der Gürtelprüfung

Laimerstadt/Ried (waf) Vor kurzem stellten sich 25 Karatekas von der Karateabteilung des FC Laimerstadt zur Gürtelprüfung im Shorin Ryu Seibukan Karate. Vom Weiß-Gelb-Gurt bis zum Blau-Gurt-Anwärter mit Erfolg. Sie mussten verschiedene Techniken – aus dem Stand – Vorwärts- und Rückwärtsbewegungen mit Techniken, Kata (Scheinkampf gegen einen oder mehreren imaginäre Gegner), Partnertraining und Theorie präsentieren, ehe sie ihr Ergebnis nach Punkten von ihrem Prüfer Sensei Oliver Riess erfuhren. Alle Karatekas legten die Prüfung mit Erfolg und zur Zufriedenheit des Trainers ab. Disziplin, Regelmäßigkeit, Ordnung und Einstellung flossen jeweils ebenfalls in das Prüfungsergebnis ein. Der FC Laimerstadt und Trainer Sensei Oliver Riess sind stolz auf die erfolgreichen Karatekas. Doch nach der Prüfung ist vor der Prüfung, darum trainieren die Jungen und Mädchen nun fleißig weiter für die nächsten Gürtelfarben.

Wer Interesse am Karatesport in Laimerstadt hat, kann beim Training vorbeischaun. Trainiert wird montags von 18.30 bis 19.30 Uhr und donnerstags in der Frühförderung von 16.15 bis 16.45 Uhr, in der Kindergruppe 1 von 16.45 bis 17.45 und bei den Jugendlichen und Erwachsenen von 17.45 bis 18.45 Uhr. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Oliver Riess, telefonisch unter 0171/9991014.



Die erfolgreichen Karatekas des FC Laimerstadt, von hinten links: David Pflug, Emilia Wingender, David Kiss, Luisa Maria Feigl, Philipp Heilmann, Christian Rummel, Sebastian Eberle, Jakob Rummel, Johanna Eberle, Lia Kürzinger, Adrian Hecker, Katharina Feigl, Katharina Schlagbauer, Felix Pflug, Hannah Pöppel, Hannah Feigl, Tobias Eser. Sitzend von links: Franziska Rehm, Teresa Kuffer, Theresa Lüderitz, Maxima Aigner, Alisa Weiß, Emilia Schmailzl, Johanna Schneider, Maria Bogenberger.

Foto: Waltinger

So groß kann
sicher sein

Beste Aussichten für Ihr
Vermögen. Natürlich
mit der Allianz.



Einmal investieren – ein Leben lang profitieren: mit dem Allianz SchatzBrief Perspektive. Unser neues Vorsorgekonzept Perspektive bietet Ihnen ein zeitgemäßes und attraktives Verhältnis von Sicherheit und Renditechance. Gerne mehr dazu in einem Gespräch.

RAINER BANZER

Allianz Generalvertretung

Bahnhofstr. 20, 93336 Altmannstein

banzer.rainer@allianz.de

www.banzer-allianz.de

Tel. 0 94 46.91 00 20

Fax 0 94 46.91 00 21

Allianz 

Doppelspitze für die Gartler

Obst- und Gartenbauvereins Altmannstein hat eine neue Vereinsführung



Der neue Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins Altmannstein.

Foto: Krupka

Altmannstein (dfk) Wichtigstes Ergebnis bei der Wahl der Vereinsführung des Obst- und Gartenbauvereins Altmannstein ist, dass dieser in der Funktion einer Doppelspitze von Josef Schmailzl und Robert Lünse in den nächsten zwei Jahre geleitet wird. Diesen Vorschlag nahmen die Mitglieder bei der Mitgliederversammlung bei der Wahl der beiden Personen dann auch einstimmig an. Als weitere Vorstände wurden – in der von Bürgermeister Norbert Hummel geleiteten Wahl – Siegfried Hackenberg als Kassierin, Robert Lünse auch als Schriftführer, Georg Seitz als Gerätewart und Christina Gogl als Jugendwartin sowie Angela Müller und Alfons Wittl als Beisitzer jeweils einstimmig gewählt.

Nach der Neuwahl bedankte sich der Rathauschef bei der alten Vorstandschaft, besonders beim Vorsitzenden Günter Müller, für die gute und vorbildliche Arbeit in den vergangenen Jahrzehnten und sicherte der neuen Vorstandschaft seine Unterstützung zu. Alfons Wittl hielt

eine Laudatio auf den scheidenden Vorsitzenden Günter Müller. Für seine Verdienste bedankte sich der neue Vorstand bei Müller mit einem Geschenk. Auch Franz Schöberl, der langjährige Kassier, wurde verabschiedet. Anschließend ging Schriftführer Lünse auf den Tätigkeitsbericht des kommissarischen Gremiums, das die Mitglieder im November wählten, ein. Dieses startete bei den Mitgliedern gleich mit einer umfangreichen Fragebogenaktion, um zu erfahren, was sie sich von einer neuen Vorstandschaft erwarten. Diese Vorschläge sollten dann in einer neuen Satzung verankert und in den Angeboten der neuen Vereinsführung berücksichtigt werden. Zweck des Vereins ist demnach die „Förderung des Obst- und Gartenbaues, der Landespflege und des Umweltschutzes zur Erhaltung einer schönen Kulturlandschaft und der menschlichen Gesundheit und die Ortsverschönerung und der Verschönerung der Heimat der Heimatpflege und der gesamten Landeskultur sowie die Bildung auf den zuvor genannten Gebieten“. Um diese Satzungszwecke zu verwirklichen, lädt die Vereinsführung mit einem großen Maßnahmenkatalog die Mitglieder zur Teilnahme und Mitarbeit ein. Lünse stellte auch ein neues Vereinslogo vor. Dass sich der Verein auch über ein gutes Polster in der Kasse freuen kann, darüber informierte der neue Kassier Siegfried Hackenberg. In einer kurzen Diskussion wurde beschlossen, dass der Mitgliedsbeitrag auf 12 Euro erhöht wird. Der nächste Stammtisch mit dem Schwerpunkt „Austausch von/über Jungpflanzen“ ist für Sonntag, 29. März, um 17 Uhr im Landgasthof Neumayer geplant. Als weitere Veranstaltungen sind in diesem Jahr noch der Besuch der Landesgartenschau in Ingolstadt, ein Tagesausflug zu der Firma Höfter, ein Herbstfest und eine Weihnachtsfeier in Planung.

ganz.schön
NEU
Frühjahrstrends
2020

Neu
Olymp
– Fläche &
Casa Moda Shop

MOS MOSH | OPUS | TONI DRESS
CAMBIO | RICH&ROYAL | ONLY
BUENA VISTA | KEY LARGO | TAIFUN
GERRY WEBER | ZERO | HALLHUBER
MONARI | JACK & JONES | PME | OLYMP
TOMMY HILFIGER | ROY ROBSON
UND VIELES MEHR!

29. März
SHOPPING
SONNTAG
in Dietfurt & Kelheim

LANGES SHOPPINGWOCHELENDE

Fr 27.03: Bianca Shop-Eröffnung
- bis 20 Uhr geöffnet, mit Candy Bar & leckeren Drinks

Sa 28.03: Tücherbindenworkshop
um 11.00, 13.00 & 15.00 Uhr

So 29.03: Verkaufsoffener Sonntag
bis 17 Uhr geöffnet

GÖTZ.
Mode Genuss Erlebnis

Modehaus Götz Hauptstr. 30, Dietfurt · 3x in der Donaustraße, Kelheim
Mo-Mi: 9.00 - 18.00 Uhr · Do-Fr: 9.00 - 19.00 Uhr · Sa: 9.00 - 16.00 Uhr

Forst- und Gartenbedarf Schärf- & Schleifdienst

*Der Sommer wird kommen!
Wir bieten Ihnen bis Ende
April noch unsere günstigen
Inspektionspauschalen für
Ihre Motorgeräte an!*

Max Zwickl e.K.
Inh. H. Vasall

Tel. 09446/305

Fax 09446/919493

Bahnhofstraße 27

93336 Altmannstein



Problembaumfällung effektiv und gefahrlos

Inhaber Jörg Schmid: „Die von mir entwickelte Ladekrantechnik setzt einen Meilenstein bei der Fällung von Problembäumen! Sie ist die derzeit sicherste und effektivste Methode, Problembäume zu fällen und Sturmschäden zu beseitigen.“

Dabei werden die Bäume stehend von oben nach unten mit der montierten Greifersäge abgetragen und sofort in den mitgeführten Container verladen: ein Arbeitsgang mit nur einer Maschine. Der Einsatz der Motorkettensäge wird auf ein Minimum reduziert.

Mittlerweile wird diese Baumfälltechnik erfolgreich an Autobahnen, Bundesstraßen, Staatsstraßen, unter Stromleitungen, an Böschungen, in öffentlichen Parks, auf Friedhöfen und in privaten Gärten in einem Umkreis von bis zu 150 km eingesetzt.

Es gibt nur Vorteile:

- kein großer körperlicher Einsatz
- kein Einsatz von Hubarbeitsbühnen oder anderen Maschinen
- kein Aufenthalt im Gefahrenbereich aufgrund der Funkfernbedienung
- kein Betreten von Hängen und Wildwuchs
- keine Gefahr eines Zeckenbisses
- praktisch keine Unfallgefahr!

Rettungs-Lösch-Bergetechnik Jörg Schmid

Am Schlossberg 9 · 93343 Essing
Telefon 09447 652, Mobil 0170 9301164
Fax 09447 991796, E-Mail: schmid-joerg@freenet.de



Weiterhin unter bewährter Führung

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen beim TSV Altmannstein

Altmannstein (scf) Der TSV Altmannstein hielt kürzlich seine Jahreshauptversammlung im Vereinslokal Neumayer ab. Der Vereinsvorsitzende Gerwin Hallermeier durfte 38 Mitglieder begrüßen und berichtete ausführlich über das vergangene Vereinsjahr. Bei der Neuwahl der Vorstandschaft wurden alle Vorstandsmitglieder in ihrem Amt bestätigt.

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder blickte Hallermeier mit seinem Tätigkeitsbericht auf das Vereinsjahr 2019 zurück. Am Tag der Umwelt beteiligte man sich und so wurde rund um das Schulgelände Müll gesammelt und entsorgt. An dieser Stelle appellierte Hallermeier an die anwesenden Mitglieder, sich auch heuer am 28. März beim Tag der Umwelt zu beteiligen.

Am traditionellen Vatertagsturnier der Stocksützen geht man mit vier Mannschaften an den Start. Die Ergebnisse waren an diesem Tag zweitrangig, es standen vor allem Spaß und die Gemütlichkeit im Vordergrund. Ein besonderes Highlight war sicher das Gemeindepokalturnier, das nach 25 Jahren wieder ins Leben gerufen wurde. Alle vier Fußballteams der Gemeinde Altmannstein nahmen am Vorbereitungsturnier teil und trotz einiger Regenschauer war der Zuschauerzuspruch sehr positiv. In diesem Jahr wird das Gemeindepokalturnier wieder ausgetragen, Gastgeber ist dieses Mal der FC Laimerstadt. Auch die Weihnachtsfeier des Gesamtvereins war wieder gut besucht, besonders freute sich Hallermeier, dass er dieses Jahr erstmals die Volleyball Damen begrüßen durfte. Der 20. Ignaz Günther Cup wurde auch dieses Jahr wieder an einem Freitagabend ausgetragen und die über 160 Zuschauer sahen mit dem TV Riedenburg einen verdienten Turniersieger. Am Bauernjohrtag beteiligte man sich mit einer Abordnung, Hallermeier bedankte sich an dieser Stelle nochmals bei den Teilnehmern.

Im Jahr 2022 wird der TSV Altmannstein 100 Jahre alt, was natürlich gebührend gefeiert werden soll. Deshalb wurde in den letzten Monaten ein Festausschuss gebildet. Thomas Schlagbauer erklärte sich bereit, den Vorsitz des Festausschusses zu übernehmen. Aktuell befindet man sich mitten in der Findungsphase, statt der üblichen Festwoche wolle man verschiedene einzelne Veranstaltungen organisieren. Auch eine Festschrift soll es zum 100-jährigen Jubiläum geben, Genaueres wird sich im nächsten Jahr zeigen und man könne in der Jahreshauptversammlung 2021 sicherlich Konkretes verkünden, so Hallermeier.



Bei den Neuwahlen wurde der gesamte Vorstand im Amt bestätigt. Hinten von links: Stefan Daum, Jürgen Kreuzer, Thomas Hruza, Thomas Schlagbauer, Martin Maier. Vorne von links: Heinz Fröhlich, Thomas Gogl, Christoph Maier, Christian Hallermeier, Gerwin Hallermeier. Foto: Schels

BARTH + TEICH

STAHL · METALL+Service

Qualitätsbewußt und flexibel

Baggerweg 11 · 85051 Ingolstadt

☎ (0841) 7 40 25 · Fax (0841) 7 78 29

E-Mail: info@barth-teich.de · www.barth-teich.de

IHR STAHLHANDEL AUS DER REGION!

Rohre · Träger · Stabstahl · Ne Metalle · Bleche
Aluminium · Edelstahl · Doppelstabmatten

► **Stahlrohre für Hopfensteher von 114,3 bis 219,1 mm**

Gerne lassen wir Ihr Material auch verzinken.

Nach dem Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden berichteten die verschiedenen Abteilungen über das vergangene Vereinsjahr. Besonders erfolgreich zeigten sich die Stockschützen. Abteilungsleiter Lorenz Besel berichtete, dass drei der vier gemeldeten Mannschaften aufgestiegen sind. Josef Brunner krönte sich im Jahr 2019 zum Vereinsmeister vor Thomas Santl und Christian Hallermeier. Die Tischtennisabteilung nahm mit drei Mannschaften am Spielbetrieb teil, leider konnte in diesem Jahr aufgrund der Hallenrenovierung keine Vereinsmeisterschaft abgehalten werden, berichtete Hans Peter Haimerl. Daniel Multerer berichtete über die Tätigkeiten der Volleyballdamen. Obwohl man noch nicht am Spielbetrieb teilnehmen, seien die Damen mit vollem Engagement am Trainingsbetrieb beteiligt.

Die Fußballabteilung beteiligte sich in der Saison 2019/2020 mit drei Mannschaften am Spielbetrieb, berichtete Ulrich Hruza. Die erste Herrenmannschaft kämpft auch in diesem Jahr wieder um den Klassenerhalt in der Kreisklasse Donau/Isar 1. Zusammen mit dem FC Sandersdorf konnte bei der zweiten Herrenmannschaft eine Spielgemeinschaft gegründet werden. Auch die F-Junioren spielen zusammen mit dem FC Sandersdorf in einer Spielgemeinschaft.

Auch Neuwahlen standen nach dem Kassenbericht von Christian Hallermeier und der Entlastung der Vorstandschaft auf dem Programm. Wahlleiter Heinrich Zacherl leitete die Neuwahlen, Gerwin Hallermeier wurde von der Versammlung wieder zum 1. Vorsitzenden gewählt. Christoph Maier wurde in seinem Amt als 2. Vorstand bestätigt und auch Kassier Christian Hallermeier und Schriftführer Thomas Gogl wurden wiedergewählt. Als Beisitzer wurden Stefan Daum, Heinz Fröhlich, Maier Martin, Hruza Thomas, Schlagbauer Thomas und Jürgen Kreuzer einstimmig von der Versammlung gewählt. Am Ende der Versammlung bedankte sich Gerwin Hallermeier für das erwiesene Vertrauen und bei allen Mitgliedern, die sich im vergangenen Vereinsjahr ehrenamtlich engagiert haben und die Vorstandschaft tatkräftig bei den verschiedensten Veranstaltungen unterstützt haben.

Frühling beim OGV Tettenwang

Tettenwang (hhe) Am Aschermittwoch versammelten sich gut ein Dutzend Tettenwanger OGV-Kids zu einem Bastelvormittag bei Familie Beck. Zusammen mit Eltern und Großeltern machten sich die 13 Kinder mit großem Elan und Freude an die Arbeit zum Basteln und Bemalen von Vogelnistkästen. Ludwig Beck hatte im Vorfeld das Holz für die Nistkästen vorbereitet, sodass diese nur noch zusammengesraubt werden mussten. Dann kam für die Kinder der wunderbare Part des Bemalens, hier war der Ideenreichtum groß. Bei selbstgebackenem Kuchen und selbstgepresste Apfelpunsch klang der Bastelvormittag aus.



Stolz präsentierten die kleinen Naturfreunde ihre bunt angemalten Nistkästen. Foto: Hegenberger



BAGGERBETRIEB

WERNER

Stephan



Gerüstbau
GmbH

Erdbau – Abbruch - Transport

Baumaschinenverleih

Am Gstöggert 15A – 85095 Dörndorf

E-Mail: baggerbetrieb-werner@t-online.de

Mobil: 0170/9 35 34 66

Gartenbauverein bildet Gremium

Beschluss auf Antrag zur Eintragung ins Vereinsregister

Neuenhinzenhausen (waf) Beim Obst- und Gartenbauverein Sollern/Neuenhinzenhausen gibt es künftig statt einem ersten und einem zweiten Vorsitzenden ein gleichberechtigtes Vorstandsgremium. Weiter wurde bei der jüngsten Jahresversammlung beschlossen, dass der Verein einen Antrag auf die Eintragung ins Vereinsregister stellt und den Zusatz „e.V.“ erhält.

Es freute den Vorsitzenden Reinhard Drätzl, dass er bei der Jahresversammlung 36 Mitglieder und fünf Gäste begrüßen konnte. Neben den Berichten der Schatzmeisterin und der Schriftführerin standen Neuwahlen der Vorstandschaft auf dem Programm. Frühzeitig hatten der erste Vorsitzende Reinhard Drätzl und sein Stellvertreter Bernhard Pfäffl angekündigt, als Vorsitzende für den Verein mit 125 Mitgliedern nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Schriftführerin Zenta Schweiger stellte den Mitgliedern die neuen Vereins-Polo-shirts vor und blickte auf die Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres zurück. Neben acht Vorstandssitzungen fand im Dezember die Weihnachtsfeier statt. Außerdem war man zum Beispiel beim „Rama Dama“ dabei, schmückte den Osterbaum, stellte einen Maibaum auf, legte zu Fronleichnam einen Blument Teppich, unternahm Ausflüge und organisierte das Dorffest. Darüber hinaus standen Arbeitseinsätze an. Schatzmeisterin Renate Neustadt konnte über ein gutes Finanzpolster berichten.

Die Neuwahlen leitete Michael Reichmann. Zunächst bat man vergebens um Vorschläge für den ersten und zweiten Vorsitzenden. So beschloss man, ein gleichberechtigtes Gremium zu bilden, in dem Aufgaben und Verantwortung auf mehrere Schultern verteilt werden. Unter diesen Umständen stellten sich hierfür Reinhard Drätzl, Karin Betz, Renate Neustadt und Zenta Schweiger zur Verfügung. Als Schriftführerin wurde einstimmig wieder Zenta Schweiger gewählt,



Das neue Gremium des Obst- und Gartenbauvereins Sollern/Neuenhinzenhausen, von links: Renate Neustadt, Zenta Schweiger, Reinhard Drätzl und Karin Betz.

Foto: Waltinger

als Schatzmeisterin Renate Neustadt. Als Beisitzer ließen sich das Ehrenmitglied Alfred Brickl, Martina Drätzl, Volker Drätzl, Stephanie Häring, Ingrid Köbler, Irma Neff, Bernhard Pfäffl und Ehrenvorsitzende Marianne Schaller wiederwählen. Neu hinzugekommen sind David Drätzl und Bastian Schels. Nachdem man nun auch langfristig wieder eine Perspektive hat, stimmten die anwesenden Mitglieder einer Satzungsänderung und der Eintragung ins Vereinsregister einstimmig zu.

Nun blickte man voller Zuversicht auf das kommende Vereinsjahr. Unter anderem wird man wieder den Osterbaum schmücken, es wird eine Maifeier geben, man nimmt am Ferienprogramm teil und es werden Kräuterbuschen gebunden und für einen guten Zweck verkauft.

Ab sofort 2-Zimmer-Einlieger-Wohnung, Erdgeschoss, in Schamhaupten zu vermieten

ca. 70 m² mit Wohnzimmer, Schlafzimmer, Einbauküche und Bad (Dusche), zusätzlich 3 Abstellräume, Garage und kleine Terrasse

Miete 450 € + 30 € Garage + Nebenkosten

+ Kautions: 3 Kaltmieten, **Tel. 01 70/8 49 89 76**



Fotostudio Zieglmeier

Wir fertigen:
Kunstporträt von Babys,
Kindern, Erwachsenen,
Familienfotos, sowie Taufen,
Veranstaltungen...

Termine nach Vereinbarung!

**Vereinbaren Sie
schon jetzt einen
Termin für Ihre
Kommunion
oder Konfirmation!**

BERGHAUSEN 20 • TEL. 094 46/91 84 60 ODER TEL. 01 73/9 66-17 22 • E-MAIL: FOTOSTUDIO-ZIEGLMEIER@GMX.DE

Dritte Gschneiterfeier in Tettenwang

Zwei Burschen in die Jugendfeuerwehr aufgenommen / Rekord: 255 Mitglieder

Tettenwang (hhe) Mit dem Fest Maria Lichtmess endet bekanntlich die Zeit im Weihnachtskreis – und allerspätestens zu dieser Zeit werden die Christbäume in den Häusern entsorgt. Wie schon seit zwei Jahren sammelten die Mitglieder der Tettenwanger Jugendfeuerwehr auch dieses Jahr die abgeernteten Christbäume und brachten diese zum nahegelegenen Sportplatz. Dort wurden 45 Tannenbäume im Rahmen einer Feuerwehraction vorschriftsmäßig und unter Aufsicht von 1. Kommandant Bernhard Eberl und seinem Stellvertreter Simon Hecker entsorgt. Wie Zunder verbrannten die dünnen Tannenbäume und ergaben ein helles Feuer am Fußballplatz.

In der nahegelegenen Metzgerhalle bereiteten die Verantwortlichen um die beiden Jugendwarte Alexander Moser und Maximilian Resch für die Gäste und Dorfbewohner eine Brotzeit mit Würstelschma, Glühwein, Kinderpunsch sowie kühlem Bier zu. Die Stimmung war gut, der Zusammenhalt der Floriansjünger erfuhr wieder neues Feuer. Bernhard Eberl, der äußerst engagierte 1. Kommandant der lebendigen Dorfffeuerwehr, gab seiner Freude Ausdruck in der Metzgerhalle. „Heute ist ein ganz besonderer Tag für unsere Feuerwehr, welche im Jahr 1882 – also vor 138 Jahren – von einigen Wehrmännern gegründet wurde, und dank der Neuaufnahme von den zwei Jungfeuerwehrlenten Florian Schmailzl und Lukas Eisenmann einen neuen Rekord von 255 Vereinsmitgliedern erfährt“, so der Kommandant. Damit sind knapp 60 Prozent der Dorfbewohner Mitglied bei der engagierten Ortsfeuerwehr. „Wir brauchen jedes Mitglied, denn unsere Aufgaben sind von vielfältiger Natur“, meinte 2. Kommandant Simon Hecker. Unter viel Applaus von Dutzenden Dorfbewohnern wurden Florian Schmailzl und Lukas Eisenmann in die Ortsfeuerwehr Tettenwang



Die Vorstandschaft der FFW Tettenwang begrüßte die zwei neuen Floriansjünger, von links: Gerätewart Kai Stopfer, FFW-Chef Stefan Schmailzl, 1. Kommandant Bernhard Eberl, die beiden Jugendwarte Alexander Moser und Maximilian Resch jun., 2. Kommandant Simon Hecker und 2. Vorsitzender Helmut Frank. Im Vordergrund Florian Schmailzl und Lukas Eisenmann. Foto: Hegenberger

aufgenommen. Die beiden FFW-Jugendwarte Alexander Moser und Maximilian Resch kündigten den neuen Mitgliedern an, dass sie jeden zweiten Monat zu einer Übung eingeladen werden. Im Mittelpunkt steht die Heranführung der Jungfeuerwehrlenten an die Aufgaben der Ortsfeuerwehr. Alle Termine für die Übungen können die Floriansjünger der Homepage www.tettenwang.info entnehmen.

Das Fliesenfachgeschäft
FliesenLingl e.K.
Inh. Hartmut Küffer





Wir helfen, Ihre Träume zu verwirklichen!



Pechackerstraße 2 • D-93342 Saal a.d. Donau • Tel.: 094 41-86 20

www.fliesen-lingl.de

**Frühlings-
erwachen**

- Schöne Vielfalt an Frühlingsblumen
- nette Gechenkideen fürs Osterfest
- Salat- und Gemüsepflanzen, Steckzwiebeln
- Biogemüseerde (auch für das Hochbeet)

u.v.m.



Blumen
Riedel Floristik mit 

Blumen Riedel · Riedenburger Str. 11 · 93336 Altmannstein · Tel. 0 84 46/14 21 · www.blumenriedel.com



Nachhaltige Mobilität – dank Solarstrom

Autohaus Busch bietet ab Juni 2020 überdachte E-Ladestationen in Pförring an der B299

Autohaus Busch – Umdenken wird hier groß geschrieben.

Bereits seit drei Jahren ist das Pförringer Autohaus zertifizierter Reparaturbetrieb für Elektrofahrzeuge. Jetzt folgt der nächste Schritt: Ab Juni 2020 stehen überdachte E-Ladestationen zur Verfügung. „Damit erleichtern wir den Bürgern den Umstieg auf E-Mobilität und leisten unseren Beitrag, die E-Mobilitätsinfrastruktur auszubauen“ so Geschäftsführer Martin Busch. Für ihn ist Elektromobilität ein wichtiges Element für ein nachhaltiges und klimaschonendes Verkehrssystem.

„Auf dem Weg zum 100% klimaneutralen Antrieb, sehen wir die

E-Mobilität als eine Zwischenlösung an. Bereits jetzt zeichnet sich eine Entwicklung hin zum Wasserstoffantrieb als Zukunftslösung für den Individualverkehr ab“ so Busch weiter.

Bereits 2004 hat die dem Autohaus angegliederte Tankstelle eine LPG-Gasstation eingerichtet. Auch weiterhin wird in zukunftsorientierte Projekte investiert. Um das Unternehmen klimaneutral mit Wärme versorgen zu können, ist ein Blockheizkraftwerk (BHKW) und eine Photovoltaik-Anlage in Planung. Und die Aufrüstung der Tankstelle mit Wasserstoffstationen steht ebenfalls schon auf der Zukunftsagenda.



Direkt zwischen Edeka Kubitzky und Autohaus Busch entstehen ab März 10 E-Ladestationen. 2 Hochleistungsladesäulen sind geplant.

Baubeginn: März 2020
Fertigstellung: Juni 2020

E-MOBILITÄT ERLEBEN

MIT EINER PROBEFAHRT IN DIE ZUKUNFT STARTEN

FAHRZEUG-ANGEBOTE

Tesla Model 3
63.900 €



Ford Mondeo Hybrid
26.900 €



WERDEN SIE TESTPILOT

Egal ob Hybrid oder Elektro – testen Sie unverbindlich unsere Elektro-Mobile und **erleben Sie E-Mobilität und autonomes Fahren live.**

- Tesla Model 3
- Ford Mondeo Hybrid
- Ford Puma Hybrid
- Nissan Leaf
- Audi e-tron

TESTTAG
Sa. 28.03.
9-16 Uhr



autohaus busch

Max-Pollin-Straße 2
85104 Pförring
Tel. 08403 92780
www.autohausbusch.de



Autohaus
Werkstatt
Waschcenter
Tankstelle



Peter Pritschet Schmiedemeister



ECHO SRM-420 TSU

Unschlagbar in Preis und Leistung

- 5 Jahre Garantie
- inkl. 3-Zahn Messer
- Fadenkopf und Profischultergurt
- Leichtstart



Simplicity SRD 300

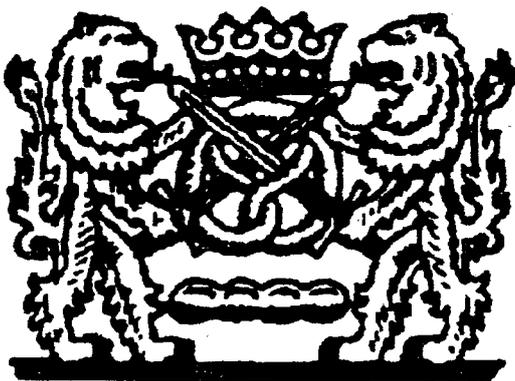
Der leistungsstärkste seiner Klasse!

- 3 Jahre Garantie
- 107 cm Schnittbreite
- Briggs & Stratton 8270 V-Twin
- Hydrostatisches Getriebe
- viel Zubehör erhältlich



Kirchenweg 7 · 93336 Pondorf · Tel. 0 84 68/2 40 · Fax 0 84 68/80 51 86

Brot- und Feinbäckerei



Pfaller

Inh. Andreas Grundei

Marienplatz
93336 SANDERSDORF
Telefon (0 94 46) 10 59

Schätze aus mehreren Jahrhunderten

Reise in die Vergangenheit: ein Besuch in der Hammerschmiede in Hexenagger



Am Fuße von Schloss Hexenagger liegt die Hammerschmiede, die vor Jahrhunderten den Schlossherren, aber auch der Bevölkerung wertvolle Dienste leistete.

Hexenagger (mby) Eine Reise zurück in die Vergangenheit kann man erleben, wenn man die noch funktionsfähige Hammer- und Waffenschmiede in Hexenagger besucht. Norbert Huber hat hier zusammen mit seiner Frau Wilhelmine ein ganzes Arsenal an historischen Gegenständen zusammengetragen. Kernstück ist natürlich die Hammerschmiede, aber drum herum gibt es vieles zu entdecken. 350 solcher Schmieden hat es im 17. Jahrhundert in der Oberpfalz

gegeben, erzählt Norbert Huber. An den Bach- und Flussläufen wurde die Wasserkraft genutzt, um das harte Schmiedehandwerk leichter betreiben zu können. Als „Ruhgebiet des Mittelalters“ hat die Oberpfalz damals gegolten. In einer Übersichtskarte zeigt Huber die ehemaligen Standorte. Einzig und allein die Hexenaggerer Schmiede steht noch am Originalstandort. Zwei weitere Schmieden wurden zwar wieder aufgebaut, doch stehen diese jetzt an einem anderen Ort, weiß Huber. Die Esse ist bereits geschürt und das Wasserrad wird in Gang gesetzt. Es funktioniert alles tadellos, obwohl auch die Zeit der vergangenen Jahrhunderte an der Schmiede deutlich sichtbar ist. Seit 1370 gibt es die Schmiede in Hexenagger. Seit 1958 betreibt sie das Ehepaar Huber. Bis vor etwa 60 Jahren war die Schmiede auch noch in Betrieb. Dann hat das Ehepaar das Gebäude mit viel Herzblut und erheblichem Kostenaufwand in eine Art zeitgeschichtliches Museum umgestaltet. Freilich werden heute keine Schmiedear-

Auf dem Stich von 1701 sind einige heute noch erhaltene Gebäude von Hexenagger zu sehen.



Mitglieder-Plus Cashback

Cashback-Day!
Unsere Mitglieder erhalten Geld zurück.

**Informieren Sie sich jetzt
und erhalten Sie Geld zurück!**

Raiffeisenbank Riedenburg-Lobsing eG

Verstärkung für unser
Versicherungsteam



Tobias Hagl
Finanzberater
Angest. Versicherungsvermittler
der R + V Versicherungsgruppe

09442 91 82 22
tobias.hagl@ruv.de
Marktplatz 6
93339 Riedenburg



Alfred Sandl
Bezirksleiter
Angest. Versicherungsvermittler
der R + V Versicherungsgruppe

09442 91 82 23
alfred.sandl@ruv.de
Marktplatz 6
93339 Riedenburg



Mit Wasserkraft werden die zwei drei Zentner schweren Schmiedehämmer angetrieben.

Fotos: Meyer

beiten mehr ausgeführt, aber der gelernte Schmied zeigt seinen Besuchern, wie dies damals vonstatten ging. Nur ein paar Minuten und wenige Hammerschläge, dann hat Huber einen Nagel geschmiedet, wie er vor einigen Jahrzehnten auch von den Zimmerleuten verwendet wurde. „Pflugscharen, Waffen, alles was so gebraucht wurde, fertigte man damals in der Schmiede an“, sagt Huber. Neben dem Wasserrad, das die beiden Schmiedehämmer antreibt, steht unweit ein weiteres, noch größeres Wasserrad. Dies ist das ehemalige Wasserwerk von Schloss Hexenagger. Ab 1693 hat das ausgeklügelte System in der Stunde bis zu 1800 Liter Wasser aus der Schambach hoch auf den Schlossberg gepumpt. 1856

wurde es erneuert und bis 1936 genutzt. Dann wurde die Wasserversorgung der Altmannsteiner Gruppe eingerichtet. Wieder zum Einsatz kam es 1945, als man nach dem Krieg keinen Strom zur Verfügung hatte.

Unzählige Exponate rund um das Schmiedehandwerk und weitere Sachgebiete

An Ausstellungsstücken kann man sich nicht nur in der Schmiede selbst sattsehen. Dort hängen an den Wänden und von der Decke Werkzeuge und hergestellte Schmiedearbeiten. Hufeisen

Unsere Leistungen:

Maler:

- ▶ Fassaden
- ▶ Innenraumgestaltung
- ▶ Sanierungen
- ▶ Fugenlose Boden- und Badgestaltung

Werbetechnik:

- ▶ Werbung
- ▶ Beschriftung
- ▶ Digitaldruck
- ▶ Schilder

Felsenblick 8 · 93339 Riedenburg
Tel. 0 94 42/9 21 67 08 · E-Mail: mail@schlagbauer.de

Effizienzhaus 40
60% OFF
Verbraucht 60% weniger, also maximal 40% der zulässigen Energie.

SIE WOLLEN EIN UNABHÄNGIGES HAUS VOM EFFIZIENZHAUS 40 EXPERTEN?

Machen Sie einen Termin aus und lassen Sie sich professionell beraten!

Werner Riedl - freier Handelsvertreter für FischerHaus
 Tel. 0170/2 35 27 26 • werner.riedl@fischerhaus.de
www.fischerhaus.de



Bereits im Eingangsbereich sind mehrere technische Geräte aus der Vergangenheit zu besichtigen.

Zum Verweilen nach einer Führung lädt auch das Ritterstüberl ein. Hier gibt es neben einer Militaria-Ecke auch die Rüstung des letzten Ritters von Hexenagger zu sehen. Voll Stolz zeigt Huber auch seinen Fußfederhammer, der noch funktioniert. „Dies ist vermutlich der letzte in ganz Deutschland“, meint Huber zu dem Exponat. Im hinteren Teil der Schmiede



in allen Formen zeigen die Entwicklung des Pferdebeschlags auf und auch einen Stammbaum aus der Geschichte der Hammer- und Waffenschmiede präsentiert Norbert Huber im Rahmen seiner Führungen. Im Außenbereich gibt es dann landwirtschaftliche Geräte aus vergangenen Tagen zu entdecken. Verschiedene Tröge, Werkzeuge, Pflüge und sogar Kutschen sind dort ausgestellt.

sind dann weitere Ausstellungsräume zu finden, in denen ganze Sammlungen von Schreibmaschinen, Lampen, Kreuzen, Telefonen und weiteren Haushaltsgegenständen





Frischemärkte

Kubitzky

Altmannstein • Pförring



Altmannstein
Landkreis: Eichstätt



Pförring
Landkreis: Eichstätt

Bei uns können Sie auch Ihre Schambachtaler Gutscheine einlösen!



... wie wir!

S' GIBT NIX BESSERES WIA WOS GUADS UND DES GIBT'S BEI UNS!

93336 Altmannstein, Galgenbergring 19, Tel.: 094 46/91 85 47
85104 Pförring, Max-Pollin-Str. 4, Tel.: 084 03/93 86 39

zu finden sind. Seit 1970 sammelt das Ehepaar interessante Gegenstände und wird dabei oft auf Flohmärkten fündig. Anhand eines Sticks aus dem Jahr 1701 zeigt Huber die heute noch bestehenden Gebäude des Ortes. Neben dem Schloss, der Brauerei und der Dorfwirtschaft ist dort auch die Hammerschmiede abgebildet. Wer sich nun die Vergangenheit einmal näher betrach-



Zahlreiche Werkzeuge des Schmiedehandwerks sind in der Hammerschmiede ausgestellt. Fotos: Meyer



Geschichten aus der Landwirtschaft gibt es viele zu erzählen. Als Kind hat Huber noch selbst bei der Getreideernte der Vormähdrescherzeit mitgeholfen.

ten möchte, hat dazu schon bald wieder Gelegenheit. Die Hammerschmiede öffnet wieder am 1. April und ist dann bis 31. Oktober zu besichtigen. Von 9 bis 12 Uhr und von

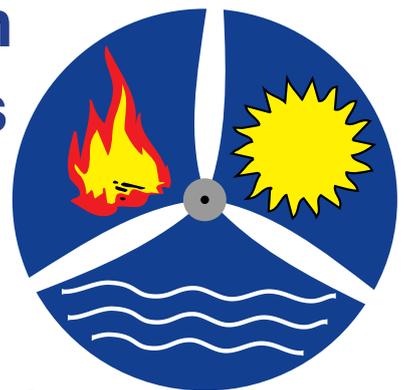
13 bis 17 Uhr sind Schmiede und Ausstellungsräume zugänglich. Gruppenführungen werden auch ganzjährig nach Vereinbarung durchgeführt. Zwischen 45 und 60 Minuten dauern die Führungen durch die Schmiede. Neben zahlreichen historischen Informationen erzählt Huber auch viele Geschichten und Anekdoten von anno dazumal.

Versorgungstechnik Herbert Bauer GmbH

Heizung – Lüftung – Installation
Klima – Alternativenergie – Gas

Wir suchen zum sofortigen Eintritt:

**1 Anlagenmechaniker
für Heizung / Lüftung / Sanitär (m/w/d)**



Bewerbung bitte schriftlich oder per Mail an **Versorgungstechnik H. Bauer GmbH**
Arnbucher Weg 5 • 93336 Winden/Altm.

Telefon: 0 84 68/8 04 90 60 • E-Mail: info@bauer-versorgung.de

<http://www.bauer-versorgung.de>



Bezahlen mit dem SchambachTALER

**Währung aus der Region für die Region:
Mit dem Schambachtaler bleibt der Euro im Ort**

Altmannstein (ubs) Ende 2016 hat der Gewerbeverein Altmannstein den Schambachtaler als neue „Währung“ aus der Region für die Region präsentiert. Inzwischen sind die praktischen Gutscheine bereits fleißig verschenkt und auch ausgegeben worden. Die Region gewinnt mit dem Schambachtaler doppelt: Zum einen macht er das Schenken leichter und zum anderen bleibt der Euro im Ort. Das freut die Bürger und die Gewerbetreibenden gleichermaßen.

Perfekte Geschenkidee

Auch jetzt, kurz vor Ostern, hat der Schambachtaler Hochkonjunktur – er macht sich nämlich auch im Nest sehr gut! Ob Ostern, Weihnachten, Geburtstag oder Jubiläum: Wer nach einem praktischen, sinnvollen Geschenk sucht, das garantiert jeder brauchen kann, der muss nicht lange zu überlegen, denn die Gutscheine sorgen bei allen Heimatverbundenen für Freude. Und sie kommen bei den Altmannsteinern bestens an – inzwischen wurden so viele Schambachtaler ausgegeben, dass bereits ein Nachdruck nötig



wurde. Zu dieser Gelegenheit hat die beliebte „Regionalwährung“ 2018 ein neues, frisches Layout erhalten.

„Unsere Schambachtaler können bei allen Mitgliedern des Gewerbevereins eingelöst werden“, erklärt Gewerbevereinsvorsitzender Thomas Riegelsberger. „So kann daraus beispielsweise ein schönes Essen werden oder ein Einkauf in einem der örtlichen Geschäfte. Auch für das Begleichen von Rechnungen unserer Handwerker können sie verwendet werden – das perfekte Geschenk also!“ Teileinlösungen der praktischen Gutscheine sind leider nicht möglich, denn das wäre in den einzelnen Geschäften schwer umzusetzen. Aber dafür kann der Schambachtaler in der Raiffeisenbank Altmannstein auch in Euro umgetauscht werden. Zehn Schambachtaler entsprechen dabei 10 Euro. „So wird der Schambachtaler tatsächlich zu einer echten, regionalen Währung“, findet Thomas Riegelsberger.

Unterstützung der regionalen Wirtschaft

Wer Schambachtaler kauft und verschenkt, sorgt nicht nur für eine gelungene Überraschung, sondern unterstützt damit auch die Wirtschaft vor Ort, denn jeder Euro bleibt in der Großgemeinde und stärkt den Standort Altmannstein. Der Schambachtaler hat einen festen Wert von 10 Euro und ist in der Marktgemeinde und in der Raiffeisenbank Altmannstein erhältlich. Alle Mitglieder des Gewerbevereins Altmannstein, bei denen

mit der „Regionalwährung“ bezahlt werden kann, sind auf jedem Exemplar abgedruckt.



Teilnehmende Altmannsteiner Fachgeschäfte:

ÄRZTE, APOTHEKEN, GESUNDHEIT

Freecross Altmühltal, Rupert Schmidt
Naturheilpraxis Stephanie Binkert
Forscht Hören und Sehen
Mariahilf-Apotheke, Dr. Jens Köhler
Fitnessstudio by Oliver Riess
Naturheilpraxis Gabi Stark
Wellness- und Transformations-
therapeutin Anja Hengl-Vlk

FINANZEN & VERSICHERUNGEN

Allianz Generalvertretung, Rainer Banzer
Raiffeisenbank Altmannstein
Kreissparkasse Kelheim
Steuerkanzlei Sandra Mühl
Steuerberatung Bernhard Winkler

DIENSTLEISTUNGEN

DOHN Werbung . Dohn & Frey GmbH
Donau Immobilien GmbH, Hans Hirmer
GrasMedia Kreativbuero, Jens-U. Gras
Hecker Handels GmbH
Gabriele Veit –
Werbeagentur & Druckvorstufe

GARTEN & HAUS

Blumen Riedel GbR
Holzmarkt & Gartenwelt
Riegelsberger e.K.
Raumausstattung Sieber
Max Zwickl e.K.
Erdbau Franz
Lagerhaus L. Koch

GASTRONOMIE & BRAUEREIEN

Restaurant „Delphi“
Gasthaus „Zur Klause“, Sollern
„Zur alten Brauerei“, Hexenagger
Landgasthof „Zum Gaulwirt“, Tettenwang
Schlossbrauerei „de Bassus“
Landgasthof Neumayer
Schlagbauer GmbH, Sandersdorf
Schlossgaststätte & Metzgerei Schmid
Landgasthof Wild, Hagenhill
Kochschule „Kostprobe“, Ulrike Baer

HANDWERK

Altmannsteiner Gold- & Silberschmiede
Bauunternehmen Eichenseer e.K.
Friseur Haarglanz, Veronika Besl
Metallbau Robert Betz
Bucher + Kelch GmbH
Malerfachbetrieb Eckerlein

Schuh- und Lederwerkstatt
Geiger-Thumann
Malerbetrieb Kaindl
W. Klein GmbH, Nußhausen
Schreinerei im Schloss, Manfred König
Kalkbrennerei Körndl
Alfons Kraus GmbH
Friseursalon Kreuzer
Besenbinder Hans Küsters
Mack Fenster und Türen
Friseursalon „Thaïresa“
Bau- und Möbelschreinerei Michael Petz
Schlosserei Pritschet
Elektrotechnik Ramsauer
Schels GmbH
Malerfachbetrieb Werner Schmid
Sanitärinstallation Schmidner
Tor-Tür-Antriebstechnik Schubert
Spenglerei & Dachdecker Tischner GmbH
Schreinerei Treffer, Franz Treffer
Wiegel Feuerverzinken GmbH
Max Zehentbauer GmbH

LEBENSMITTEL

Bäckerei Grundei
Metzgerei Kloiber
Frischmärkte Kubitzky KG
Metzgerei Streitberger

REISEVERANSTALTER

Bäumli-Reisen GmbH & Co. KG
Hengl-Reisen

RUND UMS FAHRZEUG

Autohaus Rudzki GmbH
Autohaus Busch
Faulstich Bagger- & Fuhrunternehmen
Autohaus Faulstich
Kfz-Lackiererei Kryschak
Autoservice + Landtechnik Schneider,
Berghausen
Autohandel Spragalla
MS Autoservice + Autohandel GmbH,
M. Stopfer
Agrar & Logistik GmbH, Rainer Wagner

SONSTIGES

Forstdienstleistung Gerhard Euringer
Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH
Gemeinde Altmannstein, Bürgermeister
Norbert Hummel
Kaufhaus Körndl
Raiffeisen-BayWa Waren GmbH
Geschenkboutique Schels
Thermomix Repräsentantin, Sonja Eberl
Werbeglobus Schneider
Karla Werthammer
EDV-Beratung Wolfsfellner

DOHN.de
werbung

Bautafeln
Gerüstplanen
Bauzaun-PVC
Kfz-Folierung
Werbeschilder

Dohn & Frey GmbH | 93339 Riedenburg | T. 09442-920610 | www.DOHN.de

Moderne HOMEPAGE?

DOHN.de
werbung

Wir bieten den Server,
die Programmierung,
den Fotografen, die Texte,
die Suchmaschineneintragung,
den rechtssicheren Internetauftritt.

SIE GEWINNEN KUNDEN.

Werbeagentur Digitaldruck
 Werbetechnik Neue Medien

Dohn & Frey GmbH | 93339 Riedenburg | T. 09442-920610 | www.DOHN.de

*Einziges TÜV zertifiziertes
EMS-Training in der Region.
Trainieren Sie bei uns
mit den neuesten Modulen
von mihabodytec mit 8 jähriger
EMS-Trainingserfahrung.
Bei Ihnen vor Ort oder
bei uns im Studio.*

**EMS
TRAINING**

*miha*bodytec

OR

FITNESS STUDIO
by Oliver Riess

KURSPROGRAMM | 2020

- MONTAG**
8.45 - 9.30 TRX
- DIENSTAG**
8.30 - 9.30 RÜCKENFIT
18.30 - 19.30 BODYSTYLING
19.30 - 20.30 BODYSTYLING
- MITTWOCH**
18.30 - 19.30 YOGA
19.45 - 20.45 YOGA
- DONNERSTAG**
19.15 - 20.15 BOXFIT
- FREITAG**
8.30 - 9.15 YOGA
9.30 - 10.45 YOGA
18.30 - 19.30 STEP AEROBIC
- SAMSTAG**
13.15 - 14.00 TRX
14.00 - 14.45 TRX

Fitness Studio by Oliver Riess · www.OR-FITNESS.de
Kelheimer Str. 5 · 93339 Riedenburg · Tel. 09442-2020



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



Vor 75 Jahren: Kriegsende in Altmannstein

Altmannstein (az) Der 8. Mai 1945 ist als offizieller Zeitpunkt der deutschen Kapitulation am Ende des 2. Weltkriegs in die Geschichte eingegangen. Im Schambachtal und somit auch in Altmannstein

war der Krieg bereits am 26. April zu Ende. Im Archiv der Marktgemeinde ist dazu eine Notiz von Pfarrer Karl Tempel erhalten geblieben. Kurz und bündig hatte er notiert: „26. 4. 1945, nachmittags 2 Uhr Einmarsch der Amerikaner, weiße Flaggen.“ Die Truppen waren von Norden her aus Richtung Berghausen gekommen. Durch Tempels Notiz ist somit der genaue Zeitpunkt des Einmarsches bekannt. Eine Seltenheit, denn die Menschen hatten zu dieser Zeit ganz andere Sorgen als dazu etwas aufzuschreiben oder gar zu fotografieren. Deshalb gibt es auch keine Fotos vom Kriegsende in unserer Marktgemeinde. Verlässliche Zeitzeugen leben heute kaum mehr und die Erinnerungen daran verblassen immer mehr. In mehreren Artikeln des Donaukuriers aus den Jahren 1995, 2005 und 2010 interviewte der damalige Berichterstatter für Lokales, Hans Binder, einige Leute. Deren aufschlussreiche Erlebnisse zeigen die Situation recht anschaulich.



Kolorierte Postkarte aus der „Friedenszeit“ zwischen den beiden Weltkriegen. Repr.: Heining

Bericht des Archivpflegers

Ferdinand Gschwilm, ehemaliger langjähriger Archivpfleger der Marktgemeinde, verstorben im Jahr 2008, erleb-

Beate Rackl



Eva Rosenhammer



Praxis für Naturkosmetik, Fußpflege & Naturfriseur

Schönheit aus der Natur

IHRE SPEZIALISTEN FÜR HAUT & HAAR

Beratung | Behandlung | Verkauf



Mi, Do, Fr ohne Terminvereinbarung

Ab sofort neu im Team!
Nadine Naturfriseurin & Visagistin

Termine nach Vereinbarung
Tel. 08464 / 6420315
Mallerstetter Str. 13 | 92345 Dietfurt
www.naturkosmetik-dietfurt.de

*Tolle Fotos
aus Liebe zum Bild.*



FOTOMAYER

Professionelle Fotografie

Stadtplatz 14
93333 Neustadt
Tel.: 09445-2888
www.fotomayer.de



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



te das Kriegsende als 13-jähriger. Seinen Erinnerungen zufolge hatte sich wegen der ständigen Tieffliegerangriffe schon kaum mehr jemand ins Freie gewagt. Als er im März 1945 einmal mit seinem Freund Helmut Leix, dem Sohn des beliebten Arztes Dr. Anton Leix, zum Milchholen hinauf zum Racklhof gehen wollte, kamen bei diesigem Wetter Tiefflieger. Die beiden Buben warfen die Milchkannen weg, legten sich flach auf den Boden und sahen das Mündungsfeuer der Bordkanonen. Auch der Lokalzug von Ingolstadt nach Riedenburg sei öfters angegriffen worden, berichtete Gschwilm. Deshalb musste bei jeder Fahrt ein Luftbeobachter mitfahren. Aber 1945 sind schon fast keine Züge mehr verkehrt, es war einfach durch die ständigen amerikanischen und englischen Tieffliegerangriffe viel zu gefährlich geworden.

Den Einmarsch der Amerikaner erwartete man deshalb mit Angst. Aber trotzdem, versicherte Gschwilm, war fast jeder froh, dass der schreckliche Krieg vorbei war.

Am 26. April war schon den ganzen Vormittag ein amerikanisches Aufklärungsflugzeug über dem Schambachtal gekreist. Über den Walischberg marschierten die Amerikaner dann am Nachmittag in Altmannstein ein. Der erste Panzer der 6. Amerikanischen Panzerdivision nahm nach der Abzweigung beim jetzigen Wohnhaus der Familie Koch gleich den Gartenzaun mit. Unten in der Ortsmitte, bei der Engstelle in der Riedenburger Straße, wurde das alte Oberacherhaus von einem durchfahrenden, etwas zu breiten amerikanischen Panzer an der Südseite erheblich beschädigt.

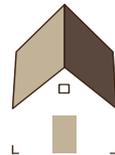
Aus den Häusern waren überall weiße Betttücher als Zeichen der Aufgabe gehängt. Den ganzen weiteren Tag fuhren dann Panzer weiter in Richtung Neustadt. Nur ein kleiner Teil blieb in Altmannstein als Besatzung zurück. Von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr früh herrschte ab sofort Ausgangssperre. Von Übergriffen und Plünderungen durch die Amerikaner in Altmannstein war Gschwilm nichts bekannt. Als kommissarischen Bürgermeister setzten die Amerikaner dann Johann Dichtl ein, der bereits vor 1933, der Machtergreifung der Nationalsozialisten, Bürgermeister in Altmannstein war. Er war damals von den braunen Machthabern abgesetzt worden.

Die Amerikanischen Soldaten errichteten gleich beim alten Sportplatz in Richtung Sollern ein Feldlager. Hier sah Gschwilm zum ersten Mal in seinem Leben farbige Soldaten. Deutsche Kriegsgefangene mussten eine Stützmauer bauen im Bereich des damaligen Fischerbräukellers, beim heutigen Schützenhaus, weil dort die Amerikaner einen Teil ihres Fuhrparks stationiert hatten. Einige Tage nach dem Einmarsch mussten alle Bewohner schon um 5.00 Uhr früh ihre Häuser verlassen, die dann nach Waffen und nationalsozialistischen Zeugnissen durchsucht wurden. Außerdem mussten sich alle deutschen Bürger beim Gasthof Neumayer lange in Schlange sich anstellen und bei der jetzigen Besatzungsmacht registrieren lassen.

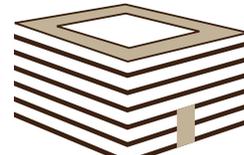
In der Folgezeit gab es eine deutschsprachige US-Militärzeitung, die „Neue Zeitung“, das einzige Nachrichtenblatt, das damals

SCHELS

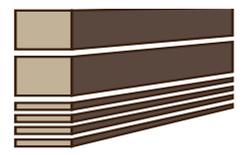
HOLZBAU · ZIMMEREI



HAUSBAU



OBJEKTBAU



ZIMMEREI

Hagenhiller Str. 25, 93336 Altmannstein
Tel. (0 94 46) 9 01 40, info@schels-holzbau.de, www.schels-holzbau.de

Max



Zehentbauer

GmbH

Bauunternehmen

Altmannstein-Schafshill 2 • Tel. 09446/91 99 30 • Fax 9 19 93 30



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



An einer besonders engen Straßenstelle lag das alte Oberacherhaus und wurde deshalb von einem amerikanischen Panzer an der Südseite stark beschädigt. Im 18. Jahrhundert wurde das Haus von der Familie Günther bewohnt, den Großeltern und Eltern des berühmten Rokoko-Künstlers Ignaz Günther.

hier erlaubt war und beim Bürgermeister Dichtl gegen Bezahlung abgeholt werden konnte. 1946 war dann die erste richtige Bürgermeisterwahl nach dem Krieg. Markus Helm wurde damals zum Altmannsteiner Bürgermeister gewählt und blieb bis 1955 im Amt.

Der Gerechte musste viel leiden

Zeitzeugen zufolge waren noch ein paar Wochen vor dem Einmarsch der Amerikaner deutsche Wehrmachtsangehörige in Altmannstein einquartiert. Als Letztes verließ die SS den Ort. Außerdem suchten im April 1945 viele Flüchtlinge in Altmannstein Obdach. Immer neue Trecks kamen ins Schambachtal. Sie vorübergehend unterzubringen, war eine organisatorische Meisterleistung des damaligen Bürgermeisters Eugen Riedel, der von 1943 bis 1945 Bürgermeister war. Er wurde aber von den Amerikanern nach ihrem Einmarsch abgesetzt und verhaftet. Gärtnermeister Riedel wollte eigentlich damals gar nicht Bürgermeister werden, aber die Nationalsozialisten brauchten in dieser Kriegszeit einen Rathauschef, der das Vertrauen der Bevölkerung genoss. Der damals 52-jährige wurde vor die Wahl gestellt, entweder an die Front geschickt zu werden oder das angebotene Amt anzunehmen. Er entschied sich für das kleinere Übel.

Zurück zum April 1945: Ein paar Tage vor dem Kriegsende kam ein Flüchtlingsmädchen ums Leben. Es saß am Fenster des Gast-

FRISÖR KREUTZER

DAMEN- UND HERRENSALON

RIEDENBURGER STR. 3
ALTMANNSTEIN
TEL. 094 46/1313
FAX 094 46/919956
YOGI.KREUTZER@WEB.DE

Schuh- & Lederwerkstatt Geiger-Thumann

Taschen und Rucksäcke
als Geschenkidee

Schuh- und
Lederwarenreparaturen

handgefertigte
Taschen & Rucksäcke

Individuelle
Einlagenversorgung

09446 / 2406

Mo & Do: 08:00 - 18:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung möglich

Rot-Kreuz-Str. 24, SCHAMHAUPTEN
www.geiger-thumann.de



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein

hauses Fischerbräu, als Tiefflieger über den Markt hinweg flogen und mit ihren Bordwaffen feuerten. Im alten Schulhaus am Marktplatz, dem heutigen Rathaus, wurde ein Notlazarett eingerichtet. Kanonendonner war schon Tage vor dem 26. April immer wieder zu hören. Uneinsichtige errichteten schnell noch Panzersperren an der Riedenburger Straße, der Ingolstädter Straße und in Richtung Neuenhinzenhausen, die natürlich nichts als Ärger brachten. Dass die Amerikaner aus Richtung Berghausen kamen, damit hatte niemand gerechnet. Am Kochberghang, an der damaligen Aussichtskanzel, prangte noch ein großes, in den Felsen eingeschlagenes Hakenkreuz. Vom Berghäuser Weg aus hatten es die Amerikaner auf ei-



Die Luftaufnahme aus dem Jahr 1935 zeigt einen damals sehr wichtigen Betrieb des Ortes, die Reparaturwerkstätte Wierl für landwirtschaftliche Maschinen. Davor ist noch die Gleisanlage der Lokalbahn Ingolstadt - Riedenburg zu sehen. Die Hausdächer waren damals fast alle noch mit Juraplatten aus umliegenden Steinbrüchen gedeckt, den so genannten Legschiefeln. Repros: Heining

- Diabetikerbehandlung
- Nagelprothetik
- Verschiedene Spangentechniken
- die medizinische podologische Fachtherapie für Fußbehandlungen
- Hausbesuche möglich
- Krankenkassenzulassung aller Kassen

Wir suchen ab sofort einen **Podologen m/w/d**
in Voll- oder Teilzeit oder zur begleitenden Ausbildung.

Bettina Petsch
Staatlich geprüfte Podologin und meinem Team

Podologische Praxis
Medizinische Fußpflege



Bettina Petsch
Am Gewerbepark 2 b
85104 Pförring
Tel. 08403/939 24 99



Ortwin Franz
Minibagger & Erdarbeiten

Ammerbauerweg 2
Altmannstein/Hagenhill
Tel.: 09446 73 99
Mobil: 01 71 8 26 63 60



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



Auffahrt zum Kochberghang. Links das ehemalige Wittmannhaus. Schräg darüber, am jetzt bewaldeten Abhang, befand sich der Felsen, in dem während der Nazizeit das große Hakenkreuz eingemeißelt war.

Repros: Heining

ner Erkundungsfahrt natürlich gesehen und ein Captain meinte, dass dies ja scheinbar ein richtiges Nazineist sei. Auf die verzweifelte Bitte des Bürgermeisters hin wurde in der Nacht vor dem Einmarsch dann das nationalsozialistische Symbol mit Kalk, Sand und Dreck verschmiert. Ein furchtloser Bursche, Fritz Banzer, wurde dazu mit Seilen an der Felswand hinabgelassen.

Bürgermeister Riedel musste dann die Marktgemeinde offiziell an die Sieger übergeben und garantieren, dass die Straße nach Hagenhill nicht vermint sei und kein Schuss mehr fallen würde. Trotz seiner Leistungen wurde der Bürgermeister nach der Marktübergabe von den Amerikanern verhaftet und nach Langenzenn bei Nürnberg gebracht. Von den etwa 15 000 Gefangenen, die in diesem Lager untergebracht waren, wurden nach einiger Zeit 17 Personen entlassen. Unter den Glücklichen befand sich auch der Altmannsteiner Bürgermeister. Wie sich herausstellte, hatte ein französischer Begleitoffizier diese Freilassung erwirkt. Er hatte davon gehört, dass Riedel in seiner Gärtnerei zu Kriegszeiten zwei französische Zwangsarbeiter zugeteilt wurden, die er sehr gut behandelte. Das zahlte sich jetzt aus. Riedel hatte vielen Menschen während der NS-Zeit, allen Gefahren zum Trotz, geholfen. So erklärten der Landarzt Dr. Anton Leix, später Ehrenbürger der Marktgemeinde, und der Beilngrieser Landrat Scharf, ein Halbjude, dass sie ihm ihr Leben verdanken.

TTS

Tor • Tür • Antriebstechnik

Schubert

Garagentore
Industrietore
Automatiktüren
Antriebe
Bauteile

Max-Knöferl-Str. 7b
85290 Geisenfeld
Tel. 0 84 52 / 73 35 744
info@tts-schubert.de

Montage
Reparatur
Sanierung
Wartung
Modernisierung
Instandhaltung

Wir sind herstellerunabhängig und beraten Sie gerne.

Auto Hammerer

Vertragsfreie Kfz-Werkstatt



Modernste Fahrzeugdiagnose/-messtechnik für über 35 Fahrzeugmarken
HU/AU im Haus - mit kostenlosem Vorabcheck
Unfallinstandsetzung • Glas-, Klima-, Reifenservice, ...

Rainer Hammerer • Riedenburger Str. 21 • 93336 Altmannstein
Tel. 09446/91 96 53 • Fax 09446/91 86 37



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



Willkür und Missgeschick

Im Jahr 1995, 50 Jahre nach dem Ende des 2. Weltkriegs, erinnerte sich der 73-jährige Altbürgermeister Edmund Riepl (Bürgermeister von 1966 bis 1985; verstorben 2002) in einem Interview mit dem Mitarbeiter des DK, Manfred Röber, an den April 1945. Er war natürlich auch sehr glücklich, dass der Weltkrieg beendet war und er überlebt hatte, allerdings mit einer Verwundung. Er befand sich damals als Genesender aber bereits auf dem Weg zur Besserung in seiner Heimat. Da passierte ihm das Missgeschick, dass er doch noch in Kriegsgefangenschaft geriet. Der damals 23-jährige Riepl wurde wegen seiner Verletzung ambulant im Krankenhaus Riedenburg behandelt. Am 26. April, dem Einmarsch der Amerikaner, wollte er nach Riedenburg zur Behandlung fahren. Auf der Straße in Altmannstein packte ihn plötzlich ein farbiger US-Soldat, schob ihn in seinen Jeep und schrie ihn an: „Du Soldat!“

Und damit begann eine Reise und ein Martyrium, wie sie hunderttausende ehemaliger deutscher Wehrmachtangehöriger mitmachen mussten. Er kam als Erstes ins Sammellager beim Altmannsteiner Bahnhof (heute Edeka-Parkplatz). Auf der Ladefläche eines LKWs wurde er mit anderen Gefangenen ins große Sammellager Langenzenn bei Nürnberg verfrachtet. Nach etlichen Tagen, wiederum eng zusammengepfercht auf einem Army-Truck, ging es dann auf die weite Fahrt ins berüchtigte Camp Bad Kreuznach in Rheinland-Pfalz. Dort erwartete die Gefangenen Hunger, Schmutz, Läuse und wegen der Überfüllung des Lagers wochenlanges Campieren

unter freiem Himmel, allen Wetterlagen ausgesetzt. Riepl erzählte, dass das Lager ungezählten Gefangenen zum Verhängnis wurde. Sie verhungerten buchstäblich oder fielen, geschwächt, in eine der Latrinen, wo sie ein „unchristliches Begräbnis“ unter einer Schicht Chlorkalk und einigen Schaufeln Erde erhielten.

Der junge Riepl hatte aber dann doch noch Glück im Unglück. Ende Juni sollten etliche Altmannsteiner Insassen ins Lagerzelt kommen. Er sei diesem Befehl zunächst misstrauisch und zögerlich gefolgt, aber Befehl war Befehl. Dann aber konnten die Altmannsteiner ihr Glück kaum fassen. Sie wurden entlastet, mit Verpflegung versorgt und erhielten ihren Entlassungsschein. Bald darauf konnten sie in Regensburg aus dem Zug steigen und in ihren Heimatort zurückkehren.

Aber nicht alle Lagerinsassen aus Altmannstein hatten dieses Glück. Riepl erinnerte sich: „Im Camp habe ich dann Egid Steger getroffen. Ich sagte ihm, die Altmannsteiner würden entlassen. Aber ihn schickte man leider für Jahre ins Bergwerk nach Frankreich. Er kam erst viel später aus dem Krieg zurück als ich.“

So weit drei Zeitzeugen, die heute schon lange nicht mehr leben. Wie oben bereits angeführt, existieren keine Fotos vom Einmarsch der Amerikaner am 26. April 1945 in Altmannstein. Der kleine Marktflecken wurde nicht, wie viele deutsche Städte im 2. Weltkrieg, stark zerstört. Dazu war er, Gott sei Dank, zu unbedeutend. Wie Altmannstein aber vor diesem Kriegsende ausgesehen hat, davon gibt es noch einige Schwarz-Weiß-Fotos.

Schloßgaststätte Hexenagger

Metzgerei, Wildhandel, Partyservice + Festbewirtung

Talstraße 16 – 93336 Hexenagger – Telefon 09442/1322

- Gutbürgerliche Küche bis hin zu feinen Spezialitäten
- deftige Brotzeiten und hausgemachte Kuchen
- Saal für verschiedene Veranstaltungen
- Jeden Sonntag ein Gericht unter 5,50 €

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Schmid



Entdecken Sie unsere große
Vielfalt an Parkett und Terrassen
auf über 1.000 m²!

Schausonntag

Jeden 1. Sonntag im Monat
von 14 – 17 Uhr*

MAAG Holz GmbH
Kelheimer Straße 14a
93155 Hemau
Telefon: 09491 94140
www.maag-holz.de

 **MAAG**
Holz und Bau

*ohne Beratung und Verkauf

Ausruf des Verstehens	frühere Wikingerstadt bei Schleswig	Münchner Stadtteil	kehren	zwei Rhein-Zuflüsse	mit einer Hand geführtes Ruder	chines. Schattenboxen	Naab-Zufluss	Zierpflanze, Schiefblatt	den Mund betreffend (Med.)	Achtung, Wert-schätzung
		flau-schiger Teppich		10			Riesenschlange			
Karpfen-fisch, Döbel				Voll-kommenheit, Ziel	sichtlich älter werden					
		südt.: in diesem Jahr	Marder-art				Brenn-stoff Kosten-punkt			
Vorname des Film-regisseurs Wenders	baye-risch: Brathuhn			ausrei-chend, hinläng-lich	Laub-baum	einer Sache Würde verleihen	e. Mittel-europäer	8		
									ugs.: Stach-fliege	
Stadt in Nord-rhein-Westf.	kurz für: Untersuchungs-haft	ugs.: Spaß					Nadel-baum eine Tonart			
Kleider-auf-hänger				7	Grund-lage	wackelig gehen				
			Feld-, Frei-lager		matt-farbig			2	Frauen-gestalt aus „Don Carlos“	peinli-ches Gefühl
Wehr-oder Bühne	sorg-fältig, genau	Heiz-, Treibgas				bay. Helm-dichter (Georg) † 1919	Fluss zur Nordsee			
ugs.: eitel					Nagel-pflege-utensil	Partner-region Bayerns in Kanada				9
		Münchner Oktober-fest-platz			Gestalt				Woh-nungs-wechsel	Ver-größerungs-glas
Teil eines Theater-stückes	Halbinsel Südwest-großbri-tanniens					Ort am Tegernsee	Kurz-form von Ulrike			
					veraltet: Grasland	Körper-schaft, Aus-schuss		5		
Tonkunst	öster. Schau-spieler (Karth.) †	tropi-sches Harz					ärztlich Behan-delter	Teil des Weser-berg-landes	Krach machen, randa-lieren	
Ableh-nung				6	Stadt in der Ober-pfalz	Hunde-rasse				
					öster. Neu-rologe † 1939	Beige-fühtes				glän-zendes Gewebe
eng-lische Schul-stadt	Würze für die Weiß-wurst	nicht vertraut Fluss in München					scharfe Kante	Aller-zufluss		
kurz-ärmeliges Hemd (engl.)					Farb-karpfen, Zierfisch	Bau-fach-arbeiter				4
veraltet: Ameise				11	Weg-biegung			Comi-cfigur (... und Struppi)		
Reif-und Zugtier	Schrift-steller					Brief-beginn				
					Ausruf des Ekels				3	Haus-tier der Lappen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

3				7	4					
6			3	5	4		1			
2	1				9		3	7		
4					6	2				
9	8							5	6	
		5	7							3
1	4		2					9	8	
	9		6	8	3		7			
		6	9							5

Leichtes Sudoku

			6			1	7			
									9	
		7				1		2	8	
9	6	1					8	7		
3			4						2	
2	7			6	5		1			
8	3		5			7				
6										
9	1			2						

Schweres Sudoku

Witze

Ein Opa geht mit seinem Enkel spazieren. Opa: „Nun sieh dir doch nur diese schöne Natur an, die grünen Bäume und die saftigen Wiesen.“ Er knickt einen Grashalm ab und kaut auf ihm rum. Enkel: „Opa, bekommen wir jetzt ein neues Auto?“ Opa: „Wie kommst du denn jetzt auf die Idee?“ Enkel: „Na, weil Papa gesagt hat, wenn Opa ins Gras beißt, bekommen wir ein neues Auto!“

„Ihre Heilung haben Sie dem Herrgott und Ihrer robusten Natur zu verdanken“, klärt der Arzt den alten Bauern auf. „Gut, dass Sie das sagen Herr Doktor. Ich hoffe Sie berücksichtigen das auch bei Ihrer Rechnung.“

Hier finden Sie die Lösungen:

8	7	6	9	4	1	3	2	5	7	9
5	4	3	2	1	7	4	6	8	5	9
6	5	4	3	2	1	7	4	6	8	9
9	8	7	6	5	4	3	2	1	7	9
1	2	3	4	5	6	7	8	9	1	2
2	3	4	5	6	7	8	9	1	2	3
3	4	5	6	7	8	9	1	2	3	4
4	5	6	7	8	9	1	2	3	4	5
5	6	7	8	9	1	2	3	4	5	6
6	7	8	9	1	2	3	4	5	6	7
7	8	9	1	2	3	4	5	6	7	8
8	9	1	2	3	4	5	6	7	8	9
9	1	2	3	4	5	6	7	8	9	1

▶ Das können Sie gewinnen ◀



Schambach TALER
im Wert von **100 Euro**

Senden Sie das richtige Lösungswort an
Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH
Altmansteiner Anzeiger
Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt*

Mit etwas Glück gewinnen Sie einen der Preise, die in Schambachtalern ausgezahlt werden und in den teilnehmenden Altmansteiner Geschäften eingelöst werden können. Einsendeschluss ist der 4. Mai 2020. *Adresse und Telefonnummer nicht vergessen!

Gastspielorte 2020

Pförring – Mindelstetten – Vohburg - Ingolstadt – Baar-Ebenhausen – Stammham - und in weiteren Orten!!!

Bestellungen / Reservierungen bitte unter 08403-1425 oder info@knoeferl-haustechnik.de

Tägliche Spielzeiten: Unser Tipp: Buchen Sie bald! Nur noch wenig Karten für diese Spielsaison erhältlich!

Montag bis Donnerstag
7.00 – 16.00 Uhr

Ein Kriminalstück in 52 Akten.

Achtung!
Zusatztermine auf Grund
der regen Nachfrage:
Jeden Freitag
von 7.00 – 12.00 Uhr

7,36 Liter hochkonzentriertes H₂O mit Spuren von Kalzium wurde entdeckt,
verteilt auf mehreren Quadratmeter des neu verlegten Estrichs.

Die Bauleitung ist alarmiert, der Bauherr schockiert !

Was war geschehen?
War es ein Anschlag.
War es ein Unfall,
oder war es gar eine fahrlässige Lötung.

In den Rollen der Ermittler:

Spurenexperte Reinhold R. macht sich mit seinen Kollegen auf die Suche nach den Übeltätern. Mit in seinem bewährtem Team: Gisela S. (Charmant in der Rolle der Dienststellenleiterin), Roswitha N. die Assistenz im Präsidium, sowie der jungen Assistentin Lena S. In der Rolle des Sonderermittlers ist, wie immer, Frank H.

Die Darsteller der Verdächtigen:

Franz K., der Mann im Hintergrund, der immer, und immer wieder auf den verschiedenen Baustellen zu den unterschiedlichsten Zeiten auftaucht? Oder waren es Dillon K. und Reinhard B. in Ihren Rollen als dienstbeflissene Meister? Unter Verdacht steht aber auch der KD-Monteur, Giuseppe M. der eben mal schnell auf der Baustelle vorbeischaute? Auch die beiden „Neuen“, dargestellt von Erich P. und Daniel H. haben kein stichhaltiges Alibi. Selbst der Jungmonteur Marlon K. ist unter den Verdächtigen. Alle Mitarbeiter können kein Alibi vorweisen, jeder war auf der besagten Baustelle!

Kann Franz K. seine Unschuld beweisen.
Waren seine Mitarbeiter wirklich in diesen Fall verwickelt,
oder war es möglicherweise Sabotage durch Dritte?

Ein Schauspiel, Brilliant mit Witz und amüsanten Begebenheiten, bei denen der Zuschauer natürlich voll auf seine Kosten kommt (zuzügl. 19% Mehrwertsteuer).

Die Stimmen der Presse:

Das Magazin: **Rohrblick** schreibt:

„Die hau'n so rein, da bleibt kein Fitting im Regal“

Aus dem Journal: **ROHR & ZANGE**

„Die Akteure legen sich ins Zeug das sich die Rohre biegen“
von T.A. Cosetter

Das Fachmagazin:

Das Baustellenhaus

schreibt in seiner Januarausgabe:

...alle der zwölf exzellenten Darsteller geben ein wunderbares Intermezzo der Superlative. Wir verneigen uns in tiefer Ehrfurcht vor der Brillanz und Raffinesse in der Ausführung ihrer Stücke, sowie vor der Professionalität in ihrem freudigem Zusammenspiel. „Wahrlich ein Maßstab für Kreativität“
gez. I.Ch. Glauballes

„Passauer Neue Presse“:

Ein faszinierendes Stück mit stellenweise komödiantischen Zügen, an deren verblüffendem Ende sich dennoch alles zum Guten wendet.

W.W. Speicher

Das Monatsheft:
**Nachwachsende
Rohrstoffe**

„...ein herrliches
Meisterstück..“

gez. M.Uffe



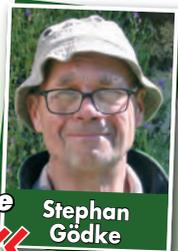
Shivan Nurradin



RIEGELSDERGER GARTENWELT

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8 bis 18 Uhr
Do bis 19 · Sa. 9 bis 16 Uhr

Gartenwelt
Thomas Riegelsberger e.K.
Ludwig-Riegelsberger-Platz 2
93336 Hexenagger | Tel. 09442/1690
www.riegelsberger.bayern



Stephan Gädke



Bei uns können Sie
auch Ihre Schambachtaler
Gutscheine einlösen!

» Wir sind gerne
für Sie da! «

Hochbeet – sibirische Lärche rustikal

Bausatz aus Lärchendielen, glatt gehobelt, natur



Bohlenstärke	20 mm	27 mm
160 x 80 x H72 cm	99,99 €	129,99 €
150 x 100 x H72 cm	99,99 €	129,99 €
180 x 80 x H72 cm	129,99 €	159,99 €
180 x 100 x H72 cm	149,99 €	179,99 €
195 x 80 x H72 cm	174,99 €	199,99 €
195 x 100 x H72 cm	199,99 €	229,99 €

Gartenbank weiß „Athen“



aus gehobeltem und gefastem Fichtenholz
(weiß vorgrundiert), Latten: ca. 30 mm stark,
Bank: 140 x 73 x 87 cm
Sitzbreite: 50 cm, Sitzhöhe: 54 cm

AKTION:
als Bausatz
oder montiert:

99,00 €
129,00 €

Terrassendielen sibirische Lärche



27x142 mm, glatt oder fein gerillt,
300, 400 und 510 cm

€ 4,90 /lfm

Gartenhaus „Gera“



44 mm Blockbohlen
B 600 x T 500 cm

€ 2.299,-

B 500 x T 500 cm

€ 1.899,-

Spielturm „Franz Josef“

mit Planendach, 210 x 110 cm
statt 369,00 €

€ 199,99



Schaukelanbau 99,99 €
Holzdach 49,99 €
Rutsche 300 cm 79,00 €

Weber Spirit E-330 Premium GBS



Black, inkl. Drehspieß (UVP 179,99 €)

► **Aktion bis 13.4.2020**

statt 999,00 €

€ 799,-

GRILLKURSE

DIE GESCHENKIDEE



Weitere Infwww.holzmarkt-riegelsberger.de/grill-bbq/grillkurse

Fr., 08.05.2020, 17 Uhr	Basis Grillkurs	69,00 €
Fr., 15.05.2020, 17 Uhr	Webergrillen*	139,00 €
Fr., 22.05.2020, 17 Uhr	Napoleon Grill	129,00 €
Fr., 19.06.2020, 17 Uhr	Weber Grill	119,00 €
Fr., 10.07.2020, 17 Uhr	Basis Grillkurs	69,00 €
Fr., 11.09.2020, 17 Uhr	Basis Grillkurs	69,00 €
Fr., 18.09.2020, 17 Uhr	Wild Grillkurs	129,00 €
Fr., 09.10.2020, 17 Uhr	Weber Grill*	139,00 €
Fr., 06.11.2020, 17 Uhr	Wintergrillen	119,00 €

*Veranstaltung im Hotel „Die Gams“, Beilngries

Premium Gewächshaus „Rose III“



Alu-Blank, B 233 x T 323 cm,
Made in Germany

€ 1.599,-

Pultdachhaus „Casa 5“,



34 mm Blockbohlen
B 380 x T 280 cm

€ 899,-

Staketenzaun Kastanie



Lattenabstand 4-6 cm

	2,5 m	5,0 m	10,0 m
50 cm	39,75 €	65,45 €	119,00 €
80 cm	47,25 €	84,50 €	149,00 €
100 cm	52,25 €	92,95 €	169,00 €
120 cm	59,75 €	109,45 €	199,00 €
150 cm	74,95 €	129,90 €	---
175 cm	97,50 €	175,00 €	---